

**Wahl zum 19. Deutschen Bundestag
am 24. September 2017**

Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrs- planung in Kooperation mit dem Wahlamt 48127 Münster
Anfragen / Informationen:	Telefon: 0251 / 492 - 6138 Telefax: 0251 / 492 - 7732 E-Mail: stadtplanung@stadt-muenster.de Internet: www.muenster.de/stadt/stadtplanung
Text / Grafik:	Diplom-Geograph Thomas Fiebig (DIGERUS - Dienstleistungen in geographischer Stadt- und Regionalforschung)
Thematische Karten:	Christa Ruten
Redaktion:	Werner Schemmick
Druck:	Stadt Münster, Expedition und Druck
Schutzgebühr:	10 €

Münster, Oktober 2017, Auflage 300

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis.....	6
Wichtige Ergebnisse im Überblick	7
1 Die Wahl zum Deutschen Bundestag	8
2 Wahlverfahren.....	10
2.1 Wahlsystem.....	10
2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung	12
2.3 Wahlvorschläge.....	14
2.3.1 Erststimme - Direktwahl.....	15
2.3.2 Zweitstimme - Listenwahl.....	16
2.4 Durchführung und Organisation.....	19
3 Wahlergebnisse	21
3.1 Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen.....	21
3.2 Ergebnisse nach Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken	30
4 Repräsentative Wahlstatistik	44
4.1 Grundlagen.....	44
4.2 Auswahlverfahren.....	45
4.3 Wahlbeteiligung	51
4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.....	53
4.4.1 Erststimmen	53
4.4.2 Zweitstimmen	57
4.4.3 Altersstruktur.....	62
4.5 Stimmensplitting	67
5 Fazit	72
Anhang:	
Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017	73

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in Münster - Wahlbeteiligung im Tagesverlauf.....	21
Tabelle 2:	Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in Münster - Erststimmenanteile für die Kandidatinnen und Kandidaten von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP, AfD, PIRATEN, ÖDP, Die PARTEI und Sonstige.....	23
Tabelle 3:	Vergleich der Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 2017 - Stadt Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen und Bundesrepublik Deutschland	26
Tabelle 4.1:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 am 24. September 2017 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - Erststimmen.....	27
Tabelle 4.2:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 am 24. September 2017 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - Zweitstimmen	28
Tabelle 5:	Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Stadt Münster 1987 - 2017 nach Parteien	29
Tabelle 6:	Bundestagswahl 2017 in der Stadt Münster - Stimmenanteile der Parteien nach Stadtbezirken	30
Tabelle 7:	Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken.....	32
Tabelle 8:	Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen).....	34
Tabelle 9:	Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen).....	35
Tabelle 10:	Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Erststimmen Parteien - nach Vorgabe Landesstatistik	46
Tabelle 11:	Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen Parteien - nach Vorgabe Landesstatistik	47
Tabelle 12:	Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Erststimmen nach Altersgruppe - nach Vorgabe Landesstatistik ...	48
Tabelle 13:	Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen nach Altersgruppe - nach Vorgabe Landesstatistik ..	49
Tabelle 14:	Ergebnis der Bundestagswahl 2017 in den 12 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen	50

Tabelle 15:	Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster - Vergleich Bundestagswahlen 2017, 2013 und 2009.....	52
Tabelle 16:	Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017.....	55
Tabelle 17:	Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017 - Vergleich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 2013.....	56
Tabelle 18:	Gewinne und Verluste der Erststimmen für Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017.....	57
Tabelle 19:	Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017.....	60
Tabelle 20:	Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen	61
Tabelle 21:	Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017	64
Tabelle 22.1:	Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017 – Parteien CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP und AfD.....	65
Tabelle 22.2:	Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017 - Wähler insgesamt	66
Tabelle 23:	Stimmenaufteilung bei den Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in der Stadt Münster: Ergebnis der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster.....	69
Tabelle 24:	Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017.....	70
Tabelle 25:	Kombination von Zweit- und Erststimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017.....	71

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Stimmzettel Bundestagswahl 2017 – Wahlkreis 129.....	18
Abbildung 2:	Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1987 - 2017 in der Stadt Münster nach Parteien	29
Abbildung 3:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile CDU.....	36
Abbildung 4:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile SPD	37
Abbildung 5:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.....	38
Abbildung 6:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile DIE LINKE	39
Abbildung 7:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile FDP	40
Abbildung 8:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile AfD	41
Abbildung 9:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile der sonstigen Parteien.....	42
Abbildung 10:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile in den Stadtbezirken	43

Wichtige Ergebnisse im Überblick

- Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 in Münster lag mit 82,3 % höher als bei der Wahl 2013 (79,1 %). Das ist die vierthöchste Beteiligung aller Wahlkreise bundesweit und die beste in ganz Nordrhein-Westfalen.
- Die Wahlbeteiligung stieg über alle Altersgruppen hinweg und am stärksten in den älteren Altersgruppen. Die stärksten Anstiege gegenüber 2013 waren bei älteren Wählerinnen und Wähler von 45-59 und 60-69 Jahren (+ 9,2 % bzw. + 8,3 %) zu verzeichnen.
- Das Direktmandat errang die Kandidatin der CDU, Frau Benning, mit 37,2 % der Erststimmen. Neben dem Direktmandat der CDU wurden die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten über die jeweilige Landesliste in den Bundestag gewählt: Frau Klein-Schmeink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Zdebel (DIE LINKE).
- Die Zweitstimmenanteile verteilten sich wie folgt:
CDU: 32,8 %; SPD: 20,9 %; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 14,6 %; DIE LINKE: 10,1 %; FDP: 13,5 %; AfD: 4,9 % und sonstige Parteien: 3,2 %.
- CDU (gesamtstädtisch: 32,8 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Nienberge (42,0 %) und Gelmer/Dyckburg (41,1 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Schützenhof/Hafen (23,9 %) und Pluggendorf/Bahnhof (24,3 %).
- SPD (gesamtstädtisch: 20,9 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Coerde (27,0 %) und Hilstrup-Ost (24,5 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Gelmer/Dyckburg (17,0 %) und Altstadt (17,2 %).
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (gesamtstädtisch: 14,6 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Pluggendorf/Bahnhof (20,2 %) und Mauritz-Mitte (19,7 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Hilstrup-Ost (8,9 %) und Amelsbüren (9,1 %).
- DIE LINKE (gesamtstädtisch: 10,1 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Schützenhof/Hafen (16,0 %) und Herz Jesu (15,6 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Hilstrup-Ost (5,7 %) und Handorf (5,8 %).
- FDP (gesamtstädtisch: 13,5 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Handorf (17,4 %) und Gelmer/Dyckburg (16,5 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Coerde mit 9,2 % und Herz Jesu mit 9,4 %.
- Die AfD (gesamtstädtisch 4,9 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Coerde (10,7 %) und Berg Fidel (8,6 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Kreuz (2,6 %) sowie Mauritz-Mitte und Pluggendorf/Bahnhof mit jeweils 3,0 %.

1 Die Wahl zum Deutschen Bundestag

Der Bundestag ist das oberste Gesetzgebungsorgan und der oberste Repräsentant des Volkswillens der Bundesrepublik Deutschland. Seine Grundlage ist in Artikel 20 Absatz 2 des Grundgesetzes verankert: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.“

Als wichtigstes Verfassungsorgan hat der Bundestag die Aufgaben der Gesetzgebung und Kontrolle der Bundesregierung. Es ist das einzige Bundesorgan, das direkt gewählt wird.

Der Bundestag besteht aus den von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Bundesrepublik Deutschlands gewählten Abgeordneten. Sie werden alle vier Jahre in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Abgeordneten sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen (Artikel 38 Grundgesetz).

Für die Wahl zum 19. Bundestag am 24. September 2017 waren rund 61,5 Mio. Frauen und Männer wahlberechtigt. Für 3,0 Mio. Wahlberechtigte (davon rd. 1,4 Mio. Frauen) war es die erste Bundestagswahl, bei der sie wählen konnten (Quelle: Der Bundeswahlleiter, Pressemitteilung vom 03.02.2017).

299 von den mindestens 598 Abgeordneten werden direkt in den Wahlkreisen gewählt. Die übrigen Mandate (mindestens 299) werden aus den Landeslisten der an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien besetzt. Hat eine Partei mehr Direktmandate als ihr im Verhältnis zu den anderen Parteien nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen (Überhangmandate), werden den anderen Parteien weitere Sitze aus den Landeslisten (Ausgleichsmandate) zugeteilt. Damit erreichen die übrigen Parteien eine gleich günstige Relation von Mandaten. So gehörten dem Bundestag 2013 zu Beginn der Legislaturperiode 631 Abgeordnete an (Der Bundeswahlleiter, 08/2015). Im Jahr 2013 wurden 33 Überhang- und Ausgleichsmandate eingerichtet, 13 gingen an die CDU, drei an die CSU, zehn an die SPD, vier an DIE LINKE und drei an BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Im Bundestag 2017 sind aufgrund der durch die CDU/CSU und SPD errungenen Direktmandate und der mit dem Zweitstimmenanteil verbundenen Mindestsitzzahl 111 Überhang- und Ausgleichsmandate vergeben worden. Davon entfielen auf die CDU 36 (alles Überhangmandate), die SPD 22 (davon drei Überhangmandate), die AfD 11, die FDP 15, DIE LINKE 10, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 10 und die CSU 7 (alles Überhangmandate) Mandate zum Ausgleich und zur Herstellung des Zweitstimmenverhältnisses der Sitze im Bundestag.

Das Parlament umfasst damit 709 Sitze. So wurde das Verhältnis der Sitze entsprechend den Zweitstimmenanteilen der Parteien hergestellt.

Der hier vorgelegte Bericht über die Ergebnisse zur Wahl des 19. Bundestages in der Stadt Münster zeigt auf, wie sich die Bürgerinnen und Bürger an dem politischen Entscheidungsprozess beteiligt haben. Die Bundestagswahl 2017 wies in Münster mit 82,3 % eine höhere Wahlbeteiligung als 2009 (77,7 %) und 2013 (79,1 %) auf, lag aber unter der von 2005 mit 83,0 %. Die Beteiligung deutet auf den Stellenwert dieser Wahl bei den Wählerinnen und Wählern in Münster hin. Sie ist die höchste in ganz Nordrhein-Westfalen, wo die Wahlbeteiligung in 2017 bei 75,4 % und bei der Bundestagswahl 2013 bei 72,5 % lag.

Der vorliegende Bericht hat das Ziel, differenzierte Informationen über das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner allgemeinverständlich aufzubereiten. Die detaillierte Darstellung der Ergebnisse kann als Grundlage für weitergehende Analysen dienen. Die repräsentative Wahlstatistik gibt Informationen zum Wahlverhalten und zur Stimmabgabe der verschiedenen Altersgruppen, die auch nach Frauen und Männern unterschieden werden. Die Ergebnisse stehen mit diesem Bericht der Politik und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Veröffentlichung erfolgt durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung in Zusammenarbeit mit dem Wahlamt der Stadt Münster. Die Berichterstattung über die verschiedenen allgemeinen politischen Wahlen in Münster erfolgt seit 1949 und bietet damit mittlerweile kontinuierliche Informationen über die politische Willensbildung und das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner über einen Zeitraum von mehr als 60 Jahren.

2 Wahlverfahren

2.1 Wahlsystem

Das Wahlsystem der Bundestagswahl kombiniert das **Mehrheits- und Verhältniswahlrecht**. Die Wählerinnen und Wähler haben zwei Stimmen, eine **Erststimme** für die direkte Wahl einer beziehungsweise eines Wahlkreisabgeordneten (Mehrheitswahlrecht) und eine **Zweitstimme** für die Zusammensetzung des Bundestages (Verhältniswahlrecht).

Beim Mehrheitswahlrecht wird der Kandidat oder die Kandidatin mit den meisten Stimmen gewählt. Es muss nicht die absolute Mehrheit (über 50 % der Stimmen) sein, sondern es genügt die relative Stimmenmehrheit (die meisten Stimmen aller Bewerberinnen und Bewerber).

Insgesamt werden für 299 Wahlkreise mit Hilfe des relativen Mehrheitswahlrechtes Abgeordnete bestimmt. Sind unterlegene Kandidaten auf der Reserveliste ihrer Partei entsprechend platziert, können sie über diesen Weg ein Bundestagsmandat erhalten.

Die/Der mit der **Erststimme** direkt gewählte Kandidat/in hat eine besondere persönliche Legitimation durch den bekundeten Wählerwillen.

Das Mehrheitswahlrecht bedeutet aber auch, dass alle anderen Stimmen – abgesehen von denen der Gewinnerin bzw. des Gewinners als direkt gewähltem Abgeordneten – nicht berücksichtigt werden. Im Falle der Bundestagswahl 2017 sind dies in Münster 62,8 % der Stimmen gewesen (70.606 Erststimmen für die direkt gewählte Abgeordnete Sybille Benning (CDU) gegenüber 119.248 Stimmen für alle anderen Mitbewerber).

Ein Regulativ ist hier das Verhältniswahlrecht. Dies bestimmt die Zusammensetzung des Bundestages über die **Zweitstimme** und führt zu einer angemessenen Repräsentanz der kleineren Parteien, die in der Regel nur eine kleinere Anzahl von Direktmandanten erringen als die größeren „Volksparteien“. Im Idealfall wird durch das Verhältniswahlrecht die andere Hälfte der Abgeordneten bestimmt. Kommt es durch die Direktwahl (Erststimmen) zu einer überproportional hohen Abgeordnetenanzahl einer Partei, werden sogenannte **Überhangmandate** bzw. **Ausgleichsmandate** auf der Grundlage der Verteilung der Zweitstimmen notwendig.

Dem am 24. September 2017 gewählten Bundestag mit 709 Abgeordneten gehören der Fraktion der CDU/CSU 200 bzw. 46, der SPD 153, der AfD 94, der FDP 80, DIE LINKE 69 und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 67 Abgeordnete an. Neben den direkt gewählten 299 Abgeordneten wurden 410 über die Landeslisten bestimmt, davon 111 über zusätzliche Überhang- bzw. Ausgleichsmandate.

Auf der einen Seite soll das Verhältniswahlrecht allen im Volk vorhandenen politischen Richtungen Stimme im Parlament geben. Auf der anderen Seite darf aber auch die Arbeitsfähigkeit und Beschlussfähigkeit des Bundestages nicht durch eine zu große Anzahl von kleinen „Splitterparteien“ oder „Einzelkandidaten“ beeinträchtigt werden. Nach entsprechenden Erfahrungen der Parlamentsarbeit in der Weimarer Republik (1919 – 1933) wurde im Wahlsystem der Bundesrepublik eine **Sperrklausel** für Parteien eingerichtet, die nicht mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben.

Eine Überbrückung der 5 %-Sperrklausel mit Hilfe von Direktmandaten gibt es nur für Parteien, die drei Direktmandate erzielt haben (sogenannte **Grundmandate**). Hat eine Partei in mindestens drei Wahlkreisen im Vergleich zu den Mitbewerberinnen und Mitbewerbern relativ gesehen die meisten Erststimmen erreicht, werden alle Zweitstimmen berücksichtigt, auch wenn die 5 %-Sperrklausel nicht übersprungen wurde.

Die Verteilung der Zweitstimmen legt fest, wie viele Mandate einer Partei zustehen. Über Landeslisten der Parteien werden diese Mandate auf die Bundesländer verteilt. Wie viele Mandate insgesamt der Landesverband einer Partei erhält, hängt davon ab, welchen Anteil der Verband an den Zweitstimmen hat, die bundesweit auf seine Partei entfallen. Ein überdurchschnittlicher Erfolg bei den Zweitstimmen in einem bestimmten Bundesland führt somit zu einer überdurchschnittlichen Vertretung durch Abgeordnete dieses Landesverbandes im Bundestag. Überhangmandate werden nur dann eingerichtet, wenn eine Partei mehr Direktmandate gewinnt, als ihr nach dem Zweitstimmenverhältnis zustehen würden.

2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung

Wahlgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland. Dieses ist in 299 Wahlkreise eingeteilt. Die Wahlkreise sind fortlaufend durchnummeriert, von der Nr. 1 in Schleswig-Holstein bis zur Nr. 299 im Saarland. Sie werden so abgegrenzt, dass keine Ländergrenzen geschnitten werden. Als bevölkerungsstärkstes Bundesland ist Nordrhein-Westfalen in 64 Wahlkreise eingeteilt (Nr. 87 bis Nr. 150).

Die Wahlkreiseinteilung wird immer wieder vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung oder Gebietsstandsveränderungen überprüft und gegebenenfalls angepasst. Für die Bundestagswahl 2017 hat der Gesetzgeber insgesamt 34 Wahlkreise neu abgegrenzt. In Nordrhein-Westfalen wurden dabei keine Wahlkreise neu bestimmt. Die Nummer des Wahlkreises Münster ist Nr. 129. Er umfasst dabei das Gebiet der kreisfreien Stadt Münster.

Der Wahlkreis ist in 172 Urnen- und 101 Briefwahlstimmbezirke unterteilt. Damit haben sich gegenüber der letzten Wahl in Münster, der Landtagswahl 2017, Änderungen im Bereich der Briefwahlstimmbezirke ergeben. Die deutliche Anhebung ihrer Anzahl wurde aufgrund der bei vergangenen Wahlen ständig zunehmenden Teilnahme an der Briefwahl erforderlich.

Für die Bundestagswahl ist zwischen Kreiswahlvorschlägen und Landeslisten zu unterscheiden. Kreiswahlvorschläge werden in den einzelnen Wahlkreisen für die Erststimme (Mehrheitswahl) aufgestellt, Landeslisten für den Bereich des ganzen Bundeslandes für die Zweitstimme (Verhältnisswahl).

Am 28.07.2017 hat der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 129 Münster über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge (Erststimme) entschieden. Sie wurden im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 15 vom 04. August 2017 veröffentlicht.

Folgende Bewerberinnen und Bewerber wurden in Münster für die Wahl zugelassen:

Benning, Sybille	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
von Olberg, Robert	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
Klein-Schmeink, Maria	GRÜNE - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Zdebil, Hubertus	DIE LINKE,
Berens, Jörg	Freie Demokratische Partei (FDP),
Schiller, Martin	Alternative für Deutschland (AfD),
Düngel, Daniel	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN),
Völkening, Marie	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
Bruns, Joachim	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP),

Zumdick, Sebastian	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
Stolper, Manfred	Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
Abaga Ayingono, Carlos	Einzelbewerber, DIE STIMME DER STIMMENLOSEN
Overdiek, Markus	Einzelbewerber, Proeuropäische Bewegung

Zur Wahl nach Landesliste (Zweitstimme) traten in Nordrhein-Westfalen 23 Parteien an. Nicht jede Partei, die eine Landesliste für die Zweitstimme einreichte, benannte auch eine Wahlkreisbewerberin oder einen -bewerber. Zwei Einzelbewerber traten nur für die Erststimme an. Daraus ergab sich, dass auf dem amtlichen Stimmzettel im Vergleich der Listen für die Erst- und Zweitstimmen Leerräume entstanden (siehe hierzu den auf Seite 18 abgebildeten Stimmzettel für den Wahlkreis 129 Münster).

Wahlberechtigt sind alle Deutsche nach Abstammung oder Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz (mit deutscher Staatsangehörigkeit), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, die seit drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht nach § 13 Bundeswahlgesetz (BWG) vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Für die **Wählbarkeit** (passives Wahlrecht) gelten die gleichen Bedingungen. Wer wahlberechtigt ist, ist auch wählbar und hat damit das Recht, sich um einen Sitz im Deutschen Bundestag zu bewerben. Einzige Ausnahme ist hier im Vergleich zu den Wahlberechtigten, dass die Bewerberin oder der Bewerber nicht daran gebunden ist, im Wahlgebiet ansässig oder einmal ansässig gewesen zu sein.

Am Wahltag waren in Münster 232.294 Wahlberechtigte registriert. Zusätzlich zu den im Melderegister erfassten Personen hatten 663 ehemalige Münsteranerinnen und Münsteraner, die jetzt im Ausland wohnen, einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gestellt. Damit ist die Zahl der Wahlberechtigten bei den Bundestagswahlen in Münster deutlich gestiegen. 2013 waren 227.762 Personen und 2009 210.934 Personen wahlberechtigt. Diese Zunahme ist auf die allgemeine Zunahme der Einwohnerzahl der Stadt Münster zurückzuführen.

2.3 Wahlvorschläge

Jede beziehungsweise jeder Wahlberechtigte, die / der die Wählbarkeit besitzt (passives Wahlrecht), ist wählbar. Wahlvorschläge in den Wahlkreisen können von Parteien, einzelnen Wahlberechtigten und Gruppen von Wahlberechtigten eingereicht werden. Landeslisten können nur von Parteien aufgestellt werden. Über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Erststimmen entscheiden die Kreiswahlausschüsse. Wahlvorschläge für die Landeslisten der Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen sind beim Landeswahlleiter einzureichen, über sie entscheidet der Landeswahlausschuss.

Die Voraussetzungen, unter denen Parteien Wahlvorschläge für die Wahl zum Bundestag einreichen können, sind unterschiedlich:

Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag aufgrund eigener Wahlvorschläge seit deren letzter Wahl ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind (so genannte „alte“ Parteien), brauchen ihren Wahlvorschlägen weder Unterstützungsunterschriften noch Nachweise über ihre Satzung, ihr Programm und die demokratische Bildung ihres Vorstands hinzuzufügen. Diese Voraussetzungen treffen gegenwärtig auf CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE, CSU, FREIE WÄHLER, Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) und Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) zu.

Alle anderen Parteien (so genannte „neue“ Parteien) müssen ihren Wahlvorschlägen so genannte Unterstützungsunterschriften hinzufügen. Für Kreiswahlvorschläge sind mindestens 200 Unterschriften von Wahlberechtigten aus dem jeweiligen Wahlkreis erforderlich. Für eine Landesliste werden mindestens 2.000 Unterstützungsunterschriften aus dem jeweiligen Bundesland benötigt. Alternativ reicht maximal ein Promille der Wahlberechtigten als Obergrenze zur Unterstützung. Ein Kriterium, das für Bundesländer oder Stadtstaaten mit einer kleinen Einwohnerzahl eine besondere Bedeutung besitzt.

Die Unterstützungsunterschriften müssen auf amtlichen Vordrucken erbracht werden, die auf Anforderung für Kreiswahlvorschläge von den Kreiswahlleiterinnen und Kreiswahlleitern und für Landeslisten von der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge hatte der Kreiswahlausschuss und über die der Landeslisten der Landeswahlausschuss am 58. Tag vor der Wahl (28. Juli 2017) zu entscheiden.

2.3.1 Erststimme - Direktwahl

Im Wahlkreis 129 Münster stellten sich 13 Kandidatinnen und Kandidaten der folgenden Parteien zur Direktwahl:

Sybille Benning, Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU), Diplom-Ingenieurin Landschaftsplanung, geboren 1961, Mitglied des Deutschen Bundestages, kandidierte 2013 erstmals als Nachfolgerin von Ruprecht Polenz. Sie errang in der Wahl 2013 mit 69.352 Stimmen (= 38,8 %) den Wahlkreis direkt. Frau Benning war auf der Landesliste ihrer Partei zur Bundestagswahl auf Platz 29 vertreten.

Robert von Olberg, Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Referent der Landesrektorenkonferenz der Fachhochschulen NRW, geboren 1988, trat zum ersten Mal bei einer Bundestagswahl an. Auf der Landesliste der SPD zur Wahl war Herr von Olberg auf Listenplatz 33 gesetzt.

Maria Klein-Schmeink, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -, Bundestagsabgeordnete, geboren 1958, trat bei der Bundestagswahl 2017 zum dritten Mal an. Frau Klein-Schmeink war auf der Landesliste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Platz 9 gesetzt. Sie war in der vergangenen Legislaturperiode im Bundestag vertreten.

Hubertus Zdebel, DIE LINKE, Journalist, geboren 1954, war zum dritten Mal Direktkandidat. Herr Zdebel war im vergangenen Bundestag vertreten. Er war auf der Landesliste der Partei DIE LINKE auf Platz 8 gesetzt.

Jörg Berens, Freiheitlich Demokratische Partei (FDP), Social Media Manager, geboren 1979, trat zum ersten Mal als Direktkandidat zur Bundestagswahl an. 2017 war Herr Berens auf der Landesliste der FDP auf Platz 39 vertreten.

Martin Schiller, Alternative für Deutschland (AfD), selbstständiger Unternehmer, geboren 1967, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Die Alternative für Deutschland trat bei der Bundestagswahl 2017 zum zweiten Mal als Partei an. Herr Schiller war auf der Landesliste der Partei auf Platz 16 gewählt.

Daniel Döngel, PIRATEN, Versicherungskaufmann, geboren 1976, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Die PIRATEN traten bei der Bundestagswahl 2017 zum zweiten Mal als Partei an. Herr Döngel war auf Platz 2 der Landesliste der PIRATEN gesetzt.

Marie Völkening, Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative, Die PARTEI, Studentin, geboren 1997, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidatin. Die PARTEI trat bei der Bundestagswahl 2017 zum zweiten Mal als Partei an. Frau Völkening war auf der Landesliste ihrer Partei auf Platz 3 vertreten.

Joachim Bruns, Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP), kaufmännischer Angestellter, geboren 1968, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Er war auf der Landesliste der ÖDP nicht gesetzt.

Sebastian Zumdick, Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD), Angestellter in einer Werkstatt für behinderte Menschen, geboren 1979, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Herr Zumdick war auf der Landesliste seiner Partei nicht vertreten.

Manfred Stolper, Deutsche Kommunistische Partei (DKP), Koch, geboren 1962, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Herr Stolper war auf der Landesliste der Partei auf Platz 12 gewählt worden.

Calos Abaga Ayingono, parteiloser Einzelbewerber, DIE STIMME DER STIMMENLOSEN, Gastwirt, geboren 1953, trat zum ersten Mal als Direktkandidat in Münster an.

Markus Overdiek, parteiloser Einzelbewerber, Proeuropäische Bewegung, Student, geboren 1993, war zum ersten Mal Direktkandidat.

2.3.2 Zweitstimme - Listenwahl

Der Bundeswahlausschuss hat 42 Parteien zur Wahl zugelassen, von denen sich 34 mit Landeslisten an der Wahl beteiligten.

Im Bundesland Nordrhein-Westfalen haben sich 27 Parteien um die Wählerstimmen beworben.

Zehn Parteien sind im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten (§ 18 Abs. 4 Nr. 1 Bundeswahlgesetz – BWG) und mussten deshalb bei der Einreichung ihrer Wahlvorschläge für die Bundestagswahl 2017 keine Unterstützungsunterschriften beibringen (Nummerierung entspricht der laufenden Nummer auf dem Stimmzettel):

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4. DIE LINKE (DIE LINKE)
5. Freie Demokratische Partei (FDP)
6. Alternative für Deutschland (AfD)
7. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
10. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) sowie die
- Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Von diesen Parteien tritt die Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) nicht mit einer Landesliste in Nordrhein-Westfalen an.

Folgende 14 Vereinigungen hat der Landeswahlausschuss für die Wahl des 19. Deutschen Bundestages als Parteien auf der Landesliste Nordrhein-Westfalens anerkannt (Kurzbezeichnung in Klammern):

9. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
11. Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen (Volksabstimmung)
12. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
13. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
14. Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP)
15. Allianz Deutscher Demokraten
16. Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei (BGE)
17. DEMOKRATIE IN BEWEGUNG (DiB)
18. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
19. Deutsche Mitte – Politik geht anders... (DM)
20. Partei der Humanisten (Die Humanisten)
21. Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)
22. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
23. V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei³)

Vier Parteien bzw. politische Vereinigungen wurden zurückgewiesen, da sie die formellen Voraussetzungen nicht erfüllten:

- Bündnis C – Christen für Deutschland (Bündnis C)
- DIE EINHEIT (DIE EINHEIT)
- Hier und jetzt – Die Zukunft (HJZ)
- Plattdüütsch Sassenland (PS)

Die Reihenfolge der Parteien für die Zweitstimme auf dem Stimmzettel ist für das Bundesland einheitlich und richtet sich nach dem Zweistimmenergebnis der Parteien bei der letzten Bundestagswahl 2013. Die weiteren Parteien folgen in alphabetischer Reihenfolge, wenn sie bei der letzten Bundestagswahl nicht mit Landeslisten teilgenommen haben oder bei der Bundestagswahl 2017 erstmals antreten.

Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge richtet sich nach der Platzierung der jeweiligen Partei. Sonstige Kreiswahlvorschläge, z. B. von Einzelbewerbern, schließen sich in alphabetischer Reihenfolge an.

Abbildung 1: Stimmzettel Bundestagswahl 2017 - Wahlkreis 129

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 129 Münster
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme			Zweitstimme		
1	Benning, Sybille Dipl. Ing. Landschaftsplanung Münster	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	☐	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Hermann Gröhe, Elisabeth Winkelmeier-Becker, Oliver Wittke, Michaela Roth, Dr. Gertel Krings	1
2	von Oiberg, Robert Referent der Landes- rektorenkonferenz der Fachhochschulen NRW Münster	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐	SPD Martin Schulz, Dr. Barbara Hendricks, Wolfgang Hahn, Kerstin Giese, Achim Post	2
3	Klein-Schmeink, Maria Bundestagsabgeordnete Münster	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	☐	GRÜNE Bündnis 90/DIE GRÜNEN Britta Haßelmann, Oliver Michael Kirschner, Katja Dörner, Sven Lehmann, Irene Mihalic	3
4	Zdebel, Hubertus Journalist Münster	DIE LINKE DIE LINKE	☐	DIE LINKE Dr. Sahra Wagenknecht, Matthias W. Birkwald, Sven Dörmann, Andrej Konstantin Hunko, Ulta Jähke	4
5	Berens, Jörg Social Media Manager Münster	FDP Freie Demokratische Partei	☐	FDP Freie Demokratische Partei Christian Lindner, Dr. Marie-Agnes Bock-Zimmermann, Alexander Graf Lambsdorff, Dr. Marco Buschmann, Johannes Vogel	5
6	Schiller, Martin Selbstständiger Unternehmer Münster	AfD Alternative für Deutschland	☐	AfD Alternative für Deutschland Martin Erwin Renner, Jochen Haug, Dr. Harald Weyel, Kay Gottschalk, Jörg Schneider	6
7	Düngel, Daniel Versicherungskaufmann Münster	PIRATEN Piratenpartei Deutschland	☐	PIRATEN Piratenpartei Deutschland Patrick Marie Roger Schiffer, Daniel Düngel, Torsten Sommer, David Heilmann, Johannes Größe, Eva Torsten Bodeberg	7
			☐	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Ariane Meise, Claus Cremer, Melanie Händelkes, Marcel Hall, Karl Wilhelm Hubert Weise	8
9	Völkering, Marie Studentin Münster	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elternförderung und basisdemokratische Initiative	☐	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Eltern- förderung und basisdemokratische Initiative Dr. Mark Benecke, Keno Schulte, Marie Völkering, Chef Schlosser, Claus-Dieter Preuß	9
			☐	FREIE WÄHLER Freie Wähler Christine Hudyma, Joachim Oth, Sascha Matern, Stephan Henzler, Markus Kraftzyk	10
			☐	Volksabstimmung Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen Dr. Helmut Fleck, Claus Plank, Angelika Geierling, Michael Zissler, Monika Romczykowska	11
12	Bruns, Joachim Kaufmännischer Angestellter Münster	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei	☐	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei Kurt Rieder, Wolfgang Seemann, Christina Flora Aldenhoven, Johannes Bombeck, Martin Schürte	12
13	Zumdick, Sebastian Angestellter Münster	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	☐	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Gabriele Fechter, Erhan Aktürk, Anna Vöhringer, Fritz Ullmann, Klaus Dieter Leymann	13
			☐	SGP Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale Ulrich Rippert, Dietmar Gaisenkörting, Elisabeth Zimmermann-Möller	14
			☐	Allianz Deutscher Demokraten Allianz Deutscher Demokraten Ayse Nur Gürcan, Selcuk Ginci, Adem Susam, Neven Toy-Urkal, Erhan Tokar	15
			☐	BGE Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei Astrid Verena Nedden, Felix Naumann, Lasse Pätzelt, Philipp Victor Martin, Benjamin Poth	16
			☐	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG Demokratie in Bewegung Lea Brunn, Dr. Alexander Pitzsch, Michael Hohenweller, Julia Beerhold, Ayuna Nebel	17
18	Stolper, Manfred Koch Münster	DKP Deutsche Kommunistische Partei	☐	DKP Deutsche Kommunistische Partei Marion Krieter, Peter Lommers, Ursula Ottlie Richter, Hans-Peter Brenner, Ronnie Maria Koppa	18
			☐	DM Deutsche Mitte - Politik geht anders... Wolfgang Steins, Jan Ruppert, Angelo Nossert, Susanne Hohoff, Robin Klaus Deutsch	19
			☐	Partei der Humanisten Partei der Humanisten Philipp Immervoll Schaub, Raja Katharina Maja Grunwald, Malvina Hoffmann, Fabian Frank, Hans Ajzel Hoffmann	20
			☐	Gesundheitsforschung Partei für Gesundheitsforschung Angelika Renata Hoesfeld Frankenberg, Seda Bayer, Saif Al Bani, Jana Esther Mörschel, Nadi Haid, Neama	21
			☐	Tierschutzpartei Partei Mensch Umwelt Tierschutz Sandra Renoma Ruth Luck, Jochen Wilhelm Moors, Reiner Bent, Achim Rainer Betscher, Sven Reichert	22
			☐	V-Partei³ V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Michael Thomas Kneifel, Sonja Heilmann, Norbert Vitz, Ines Klein, Tobias Lenz	23
24	Abaga Ayingono, Carlos Gastwirt Münster	DIE STIMME DER STIMMENLOSEN	☐		
25	Overdick, Markus Student Münster	Proeuropäische Bewegung	☐		

PK0054 Stimmz. 24. Sept. 2017 WK 129 Münster 610 hoch.indd 1 30.07.17 10:08

2.4 Durchführung und Organisation

Für die Organisation und Durchführung der Bundestagswahl in der Stadt Münster ist das **Wahlamt** zuständig, das Teil des Amtes für Bürger- und Ratsservice ist.

Monate vor der eigentlichen Wahl begannen die Vorarbeiten. Der Druck der Stimmzettel und Wahlbenachrichtigungskarten sowie der Briefwahlunterlagen und weiterer Vordrucke musste veranlasst werden. Die Erstellung des Wählerverzeichnisses und von Dateien zur Unterstützung der Briefwahl und der Ergebniserfassung am Wahlabend musste vorbereitet werden. Das Wählerverzeichnis wurde zum Stichtag 13.08.2017 aufgelegt. Bis zum 02. September 2017 konnten noch Anträge auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gestellt werden.

Zu Beginn der Vorbereitungsphase waren acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich mit den Wahlvorbereitungen beschäftigt. Nach und nach wurden immer mehr Mitarbeiter einbezogen.

Einen hohen Personaleinsatz erforderte insbesondere die Briefwahl. Ab dem 15. Juli 2017 wurde der Internetservice „Wahlschein-Online“ bereitgestellt. Damit konnten die wahlberechtigten Münsteranerinnen und Münsteraner Briefwahlunterlagen online beantragen. Ab dem 22. August 2017 erfolgte der Versand der Briefwahlunterlagen. Am gleichen Tag wurde das Hauptwahlbüro im Stadthausaal (Stadthaus I, Eingang Platz des Westfälischen Friedens) eröffnet. Bis zum 03. September 2017 erfolgte die Zustellung der Wahlbenachrichtigungen.

Innerhalb von 28 Tagen nutzten während der Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 16 Uhr) über 35.000 Besucherinnen und Besucher das Hauptwahlbüro, um persönlich Briefwahlunterlagen zu beantragen. In den letzten Tagen vor dem Wahltermin waren es jeweils zwischen 1.600 und 2.300 Personen täglich. Die Briefwahlunterlagen konnten auch gleich vor Ort ausgefüllt und abgegeben werden. Mit dem Briefwahlgeschehen waren 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befasst.

Von der Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über das Internet online anzufordern, haben 28.869 Münsteranerinnen und Münsteraner Gebrauch gemacht. Das ist eine Steigerung um rd. 43 % gegenüber der Bundestagswahl 2013 (damals 20.196 Anforderungen). Die Zahl der auf herkömmlichem Wege per Post beantragten Briefwahlunterlagen lag mit rund 21.842 erstmals unter diesem Wert.

Insgesamt haben 82.707 Personen durch Briefwahl ihre Stimme abgegeben. Damit übten rund 43,3 % der Wählerinnen und Wähler bzw. 35,6 % der Wahlberechtigten ihr Wahlrecht vor dem eigentlichen Wahltag aus. Zum Vergleich: Bei der Bundestagswahl 2013 waren es 66.246 Personen. Dies bedeutet für die Wahl 2017 eine Zunahme von 24,8 % gegenüber 2013.

Per Post wurden 52.214 Briefwahanträge innerhalb Deutschlands verschickt, mehr als 1.200 in europäische Länder und nach Übersee.

Am Wahltag selbst wurden weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Es kamen 2.000 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz, davon 1.300 in den 172 Wahllokalen und 700 in den 101 Briefwahlvorständen. Aufgrund der Steigerung der Zahl der Briefwahlbezirke wurden die Briefwahlstimmen an zwei Orten, am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Gievenbeck und in der Stadthalle Hilstrup, ausgezählt.

Über die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hinaus waren am Wahltag weitere 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung eingesetzt. Davon erfassten 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die am Abend eingegangenen Schnellmeldungen aus den Wahllokalen per Telefon. Zu den Arbeiten am Wahltag gehörten zudem die Annahme der Wahlunterlagen aus den Wahllokalen und die Information der Presse sowie der interessierten Bürgerschaft, denen die Ergebnisse so aktuell wie möglich in der Bürgerhalle des Rathauses präsentiert wurden.

3 Wahlergebnisse

3.1 Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen

Die **Wahlbeteiligung** bei der Bundestagswahl in Münster lag mit 82,3 % um 3,2 %-Punkte über der von 2013. Sie war damit höher als die Beteiligung im Bund mit insgesamt 76,2 % und im Land Nordrhein-Westfalen (NRW) mit 75,4 %. Dieses Bild unterstreicht die traditionell hohe Wahlbeteiligung in der Stadt Münster. Der Wahlkreis erzielte damit – wie schon bei der Wahl 2013 – die höchste Wahlbeteiligung in NRW.

Bis 12.00 Uhr gaben fast ein Sechstel der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme ab. Bis 16.00 Uhr waren es rund 38 %. Damit lag die Wahlbeteiligung bis 16.00 Uhr deutlich unter dem Verlauf des Wahltages von 2013. Dabei ist jedoch zu beachten, dass in den Werten bis 16.00 Uhr die Briefwahl nicht berücksichtigt ist, deren Anteil nochmals deutlich gestiegen ist.

Tabelle 1: Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in Münster - Wahlbeteiligung im Tagesverlauf

Bundestagswahl 2017				
Wahlbeteiligung im Tagesverlauf (Zahlen bis 16 Uhr ohne Briefwahl)				
Bundestagswahl	Uhrzeit (Stimmabgabe bis ... Uhr)			
	10.00 Uhr	12.00 Uhr	16.00 Uhr	18.00 Uhr
	in %			
Jahr	(1)	(2)	(3)	(4)
1987	6,9	30,5	74,5	87,0
1990	7,1	27,0	65,9	82,3
1994	9,0	32,1	68,3	85,1
1998	10,2	37,5	72,6	86,8
2002	9,1	32,3	69,1	84,5
2005	8,4	27,9	65,9	83,0
2009	7,6	25,1	58,5	77,7
2013	6,7	23,7	59,1	79,1
2017	5,9	16,2	38,4	82,3

Bei den **Erststimmen** gewann die Kandidatin der CDU, Frau Benning, mit 70.606 Stimmen. Das entspricht einem Stimmenanteil von 37,2 %. Dies bedeutet einen Rückgang von 1,6 %-Punkten gegenüber der Wahl von 2013, als Frau Benning zum ersten Mal für die CDU als Direktkandidatin in diesem Wahlkreis antrat und ihn gewann.

Der Kandidat der SPD, Herr von Olberg, erhielt 54.778 Stimmen. Das waren 28,9 % der Stimmen und damit 6,5 %-Punkte weniger als 2013. Bei der letzten Bundestagswahl hatte Herr Strässer in diesem Wahlkreis einen Anteil von 35,4 % erreicht. Aufgrund der hohen Platzzahl 33, die Herr von Olberg auf der Landesliste seiner Partei einnimmt, wird er nicht im Bundestag vertreten sein.

Die Kandidatin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Klein-Schmeink, konnte 24.248 Stimmen beziehungsweise 12,8 % der Stimmen auf sich vereinen. Damit übertraf die Kandidatin ihr Ergebnis von 2013 mit 11,1 % (+ 1,7 %-Punkte). Frau Klein-Schmeink zog erneut in den Bundestag über ihren Platz auf der Landesreserveliste ein.

Für die DIE LINKE kandidierte Herr Zdebel. Er erzielte 13.024 Stimmen. Der Anteil von 6,9 % lag über dem Ergebnis 2013. Damals trat Herr Zdebel bereits als Direktkandidat an und konnte 4,3 % der Stimmen auf sich vereinen. Über seinen Listenplatz ist Herr Zdebel wieder in den Bundestag gewählt.

Der Kandidat der FDP, Herr Berens kam auf 13.219 Stimmen. Dies bedeutet einen Anteil von 7,0 %, d. h. 1,3 %-Punkte mehr als die FDP in 2013 erreichte.

Der Kandidat der AfD, Herr Schiller, erzielte 8.569 Stimmen. Dies entspricht einem Stimmenanteil von 4,5 %. Bei der Bundestagswahl 2013 erzielte der Kandidat der AfD, Herr Birke, 2,0 %. Herr Schiller stand auf dem 16. Platz der Reserveliste seiner Partei und verpasste damit nur äußerst knapp den Einzug in den Bundestag.

Der Kandidat der PIRATEN, Herr Düngel, konnte 1.003 Stimmen und damit 0,5 % der Stimmen erreichen. Dieses waren 1,5 %-Punkte weniger als das Ergebnis der Direktkandidatin Frau Raber bei der Bundestagswahl 2013 (2,0 %).

Marie Völkerling, Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative, Die PARTEI, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidatin. Sie erhielt mit 2.722 Stimmen einen Anteil von 1,4 %.

Zum zweiten Mal trat die ÖDP mit einem Direktkandidaten im Wahlkreis an. Herr Bruns erzielte 1.027 Stimmen. Dies bedeutet einen Anteil von 0,5 % und einen Anstieg um 0,1 %-Punkte gegenüber 2013.

Sebastian Zumdick, Marxistisch-Leninistische Partei Deutschland (MLPD), stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Er erreichte 107 Stimmen (Anteil 0,1 %)

Manfred Stolper, Deutsche Kommunistische Partei (DKP), stellte sich ebenfalls zum ersten Mal als Direktkandidat. Seine erzielten 173 Stimmen bedeuteten einen Anteil von 0,1 %.

Calos Abaga Ayingono, parteiloser Einzelbewerber, DIE STIMME DER STIMMENLOSEN, trat zum ersten Mal als Direktkandidat in Münster an. Mit 224 Stimmen erreichte er einen Anteil von 0,1 %.

Markus Overdiek, parteiloser Einzelbewerber, Proeuropäische Bewegung, war ebenfalls zum ersten Mal Direktkandidat. Er erzielte 154 Stimmen (= Anteil von 0,1 %).

**Tabelle 2: Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in Münster -
Erststimmenanteile für die Kandidatinnen und Kandidaten
von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE,
FDP, AfD, PIRATEN, ÖDP, Die PARTEI und Sonstige**

Bundestagswahl 2017 Erststimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, AfD, PIRATEN, ÖDP, Die PARTEI und Sonstige bei den Bundestagswahlen 1987 – 2017 (für Gewinn des Direktmandates ausreichender Prozentwert fett)										
Bundestagswahl	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	PIRATEN	Die PARTEI	ÖDP	Sonstige
Jahr	in %									
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1987	45,2	35,6	11,4	-	5,9	-	-	-	-	1,9
1990	42,7	36,8	9,5	-	8,8	-	-	-	-	2,2
1994	44,0	38,5	11,7	-	3,6	-	-	-	-	2,2
1998	44,2	41,8	8,4	-	3,1	-	-	-	-	2,5
2002	39,9	40,8	9,5	-	8,2	-	-	-	-	1,6
2005	41,4	41,7	8,4	2,6	5,2	-	-	-	-	0,7
2009	39,3	32,6	12,8	4,8	9,9	-	-	-	-	0,5
2013	38,8	35,4	11,1	4,3	5,7	2,0	2,0	-	0,4	0,2
2017	37,2	28,9	12,8	6,9	7,0	4,5	0,5	1,4	0,5	0,4

Bei den **Zweitstimmen** in Münster zeigten sich vor dem Hintergrund der gestiegenen Wahlbeteiligung grundsätzlich auch die jeweiligen landesweiten, parteispezifischen Trends. Es waren Verluste für die CDU (- 5,0 %-Punkte), SPD (- 6,3 %-Punkte), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (- 0,6 %-Punkte) und die PIRATEN (- 1,9 %-Punkte) sowie Gewinne für die DIE LINKE (+ 3,8 %-Punkte), FDP (+ 6,7 %-Punkte) und AfD (+ 2,0 %-Punkte) zu verzeichnen.

Im Vergleich mit den Anteilen und Veränderungen bei der Erststimmenabgabe wird deutlich, dass mit der Zweitstimme eine von der Entscheidung für eine Direktkandidatin oder einen -kandidaten losgelöste Stimmabgabe vorgenommen werden konnte.

Wie in der Bundesrepublik insgesamt nahm der Zweitstimmenanteil der CDU in Münster ab. In der Wahl 2017 erreichte die Partei einen Anteil von 32,8 % gegenüber 37,8 % bei der Wahl 2013. Dies entspricht einer Abnahme in der Wählergunst von - 5,0 %-Punkten. Zum Vergleich: Der Rückgang der CDU im Bund insgesamt lag bei - 7,4 %-Punkten.

Die SPD verzeichnete entsprechend ihrem Trend in der Bundesrepublik insgesamt einen gesunkenen Anteil von 20,9 %. 2013 lag dieser bei 27,2 %. Dies bedeutet eine Abnahme von - 6,3 %-Punkten (im Bund: - 5,2 %-Punkte).

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verzeichneten in Münster eine abweichende Entwicklung im Vergleich zum Bund. Sie erhielten 14,6 % der Stimmen und verloren damit in der Wählergunst 0,6 %-Punkte gegenüber 2013 mit 15,2 %. (zum Vergleich: im Bund erreichten sie einen Zugewinn von 0,5 %-Punkten).

Die Partei DIE LINKE erhielt 10,1 % der Stimmen. Sie erreichte 2013 einen Anteil von 6,3 % und gewann damit + 3,8 %-Punkte in der Wählergunst (in der Bundesrepublik insgesamt waren es + 0,6 %-Punkte).

Die FDP verbesserte ihren Zweitstimmenanteil und folgte damit ihrem bundesweiten Trend. Sie errang 13,5 % der Stimmen und damit 6,7 %-Punkte mehr als bei der Wahl 2013 mit 6,8 % (in der Bundesrepublik insgesamt: + 5,9 %-Punkte).

Die Partei AfD trat zum zweiten Mal in einer Bundestagswahl an und gewann in Münster 4,9 % der Stimmen und erzielte damit eine Zunahme von + 2,0 %-Punkten. Eine deutliche Abweichung gab es zum Trend in der Bundesrepublik insgesamt. Dort gewann sie 7,9 %-Punkte hinzu. Münster ist damit der Wahlkreis, in dem die AfD bundesweit ihr schlechtestes Wahlergebnis erzielte.

Die sonstigen Parteien kamen in Münster insgesamt auf einen Anteil der gültigen Zweitstimmen von 3,2 %. Bei der Wahl 2013 erreichten sie einen Anteil von 3,9 %.

Aufgrund der errungenen Zweitstimmenanteile und der notwendig gewordenen so genannten Überhangmandate und Ausgleichmandate sind von den jeweiligen Landeslisten die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten aus Münster in den Bundestag eingezogen – neben der Direktkandidatin Sybille Benning (CDU) sind dies Maria Klein-Schmeink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Hubertus Zdebel (DIE LINKE).

Damit wird Münster im Bundestag durch drei Abgeordnete vertreten.

In der zurückliegenden Legislaturperiode waren neben der direkt gewählten Abgeordneten Frau Benning (CDU) drei weitere Abgeordnete über die jeweiligen Landeslisten für Münster in das Parlament eingezogen: Christoph Strässer (SPD), Maria Klein-Schmeink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Hubertus Zdebel (DIE LINKE).

Bei den Abweichungen zwischen den Erststimmen für den jeweiligen Kandidaten und den Zweitstimmen für die Partei ergibt sich für die Parteien ein unterschiedliches Bild. Die beiden großen „Volksparteien“ erzielten bei den Erststimmen einen höheren Anteil als bei den Zweitstimmen, bei den kleineren Parteien ist das Verhältnis der Anteile umgekehrt.

Bei der CDU fiel der Unterschied zwischen dem Erststimmenanteil mit 37,2 % zu dem der Zweitstimmen mit 32,8 % deutlich aus. Dies sind 4,4 %-Punkte.

Die SPD verzeichnet die größte Differenz zwischen Erst- und Zweitstimmen mit den jeweiligen Anteilen von 28,9 % bzw. 20,9 %. Dies entspricht 8,0 %-Punkten.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beträgt die Differenz von Erst- zu Zweitstimmen (12,8 % zu 14,6 %) 1,8 %-Punkte.

Der Unterschied bei DIE LINKE zwischen dem Erststimmenanteil von 6,9 % zu dem der Zweitstimmen mit 10,1 % liegt bei 3,2 %-Punkten.

Die FDP verzeichnet einen deutlicheren Unterschied von Zweit- zu Erststimmen mit 6,5 %-Punkten. Die Zweitstimmen machen hier 13,5 % gegenüber den Erststimmen mit 7,0 % aus.

Ein geringer Unterschied ist bei der AfD festzustellen, der 0,4 %-Punkte umfasst. Der Anteil der Erststimmen liegt bei 4,5 %, der der Zweitstimmen bei 4,9 %.

Geringere Unterschiede sind auch bei den kleineren Parteien mit unter 1 %-Punkt zu verzeichnen: PIRATEN mit 0,1%-Punkten (Anteile 0,5 % bzw. 0,4 %); Die PARTEI mit 0,4 %-Punkten (Anteile 1,4 % bzw. 1,0 %) und ÖDP mit 0,2 %-Punkten (Anteile 0,5 % bzw. 0,3 %).

Tabelle 3: Vergleich der Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 2017 - Stadt Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen und Bundesrepublik Deutschland

Bundestagswahl 2017								
Vergleich der Zweitstimmenergebnisse								
Stadt Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen, Bundesrepublik Deutschland								
Region	Stadt Münster	Münsterland*					Nordrhein- Westfalen	Bundesrepublik Deutschland
		in % (Zweitstimmen)						
Wahlkreis Nr.	129	124	126	127	128	130	87 - 150	1 - 299
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
CDU / CSU	32,8	43,9	47,0	44,0	37,8	40,3	32,6	32,9
SPD	20,9	23,1	21,5	21,0	27,6	24,0	26,0	20,5
GRÜNE	14,6	6,0	5,9	7,5	7,3	6,7	7,6	8,9
DIE LINKE	10,1	5,5	4,2	5,4	6,4	5,5	7,5	9,2
FDP	13,5	12,6	13,1	13,5	11,4	13,1	13,1	10,7
AfD	4,9	6,3	6,0	6,1	6,8	7,4	9,4	12,6
Sonstige	3,2	2,6	2,3	2,5	2,7	3,0	3,8	5,0
Wahlbeteiligung	82,3	76,5	79,1	81,3	78,0	78,0	75,4	76,2

* Wahlkreise Münsterland:

- 124 = Steinfurt I – Borken I
- 126 = Borken II
- 127 = Coesfeld – Steinfurt II
- 128 = Steinfurt III
- 130 = Warendorf

Im Vergleich der Wahlbeteiligung im Münsterland, in NRW und im Bund zeigt sich die stärkste Beteiligung in Münster mit 82,3 %. Alle Münsterlandwahlkreise liegen über der Beteiligung im Land Nordrhein-Westfalen mit 75,4 % und der Bundesrepublik mit 76,2 %.

Münster liegt damit in der Rangfolge aller Wahlkreise nach Wahlbeteiligung auf dem vierten Rang, annähernd gleichauf mit Fürstentum Brück (Nr. 215, Bayern). Der Wahlkreis mit der höchsten Wahlbeteiligung war München-Land (Wahlkreis Nr. 221, Bayern) mit 84,4 %, gefolgt von Starnberg/Landsberg am Lech (Nr. 224, Bayern) mit 82,9 % und Stuttgart I (Nr. 258, Baden-Württemberg) mit 82,7 %. Zum Vergleich: Die Wahlkreise mit der niedrigsten Wahlbeteiligung waren Duisburg II (Nr. 116, Nordrhein-Westfalen) mit 64,8 % vor Anhalt (Nr. 71, Sachsen-Anhalt) mit 65,9 % und Bremen II-Bremerhaven (Nr. 55, Bremen) und Harz (Nr. 68, Sachsen-Anhalt) mit jeweils 66,6 %.

Tabelle 4.1: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 am 24. September 2017 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - Erststimmen

BUNDESTAGSWAHL 2017 Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - Erststimmen (Differenzen in den Summen durch Runden)			
Merkmal	2017		2013
	Anzahl	%	%
	(1)	(2)	(3)
Wahlberechtigte insgesamt	232.294	100,0	100,0
davon			
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	146.734	63,2	69,5
mit Sperrvermerk "W" (A2)	85.560	36,8	30,5
nach § 25 Abs. 2 BWO (A3)	-	-	-
Wähler insgesamt	191.090	82,3	79,1
Gültige Erststimmen	189.854	99,4	99,1
Ungültige Erststimmen	1.236	0,6	0,8
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber der			
1. CDU Sybille Benning	70.606	37,2	38,8
2. SPD Robert von Olberg	54.778	28,9	35,4
3. GRÜNE Maria Klein-Schmeink	24.248	12,8	11,1
4. DIE LINKE Hubertus Zdebel	13.024	6,9	4,3
5. FDP Jörg Berens	13.219	7,0	5,7
6. AfD Martin Schiller	8.569	4,5	2,0
7. PIRATEN Daniel Düngel	1.003	0,5	2,0
8. Die PARTEI Marie Völkering	2.722	1,4	-
9. ÖDP Joachim Bruns	1.027	0,5	0,4
10. MLPD Sebastian Zumdick	107	0,1	-
11. DKP Manfred Stolper	173	0,1	-
12. parteiloser Einzelbe- werber, DIE STIMME der STIMMENLOSEN Carlos Abaga Ayingono	224	0,1	-
13. parteiloser Einzelbe- werber, Proeuropäi- sche Bewegung Markus Overdiek	154	0,1	-
Einzelbewerber 2013			0,2

Tabelle 4.2: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 am 24. September 2017 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - Zweitstimmen

BUNDESTAGSWAHL 2017 Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - Zweitstimmen (Differenzen in den Summen durch Runden)			
Merkmal	2017		2013
	Anzahl	%	%
	(1)	(2)	(3)
Wahlberechtigte insgesamt	232.294	100,0	100,0
davon			
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	146.734	63,2	69,5
mit Sperrvermerk "W" (A2)	85.560	36,8	30,5
nach § 25 Abs. 2 BWO (A3)	-	-	-
Wähler insgesamt	191.090	82,3	79,1
Gültige Zweitstimmen	190.126	99,5	99,3
Ungültige Zweitstimmen	964	0,5	0,7
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
1. CDU	62.276	32,8	37,8
2. SPD	39.714	20,9	27,2
3. GRÜNE	27.739	14,6	15,2
4. DIE LINKE	19.287	10,1	6,3
5. FDP	25.684	13,5	6,8
6. AfD	9.393	4,9	2,9
7. PIRATEN	712	0,4	2,3
8. NPD	111	0,1	-
9. Die PARTEI	1.935	1,0	0,4
10. FREIE WÄHLER	246	0,1	0,1
11. Volksabstimmung	110	0,1	0,1
12. ÖDP	641	0,3	0,3
13. MLPD	64	0,0	0,0
14. SGP	8	0,0	-
15. Allianz Deutscher Demokraten	137	0,1	-
16. BGE	218	0,1	-
17. DiB	337	0,2	-
18. DKP	66	0,0	-
19. DM	192	0,1	-
20. Die Humanisten	158	0,1	-
21. Gesundheitsforschung	95	0,0	-
22. Tierschutzpartei	781	0,4	-
23. V-Partei ³	222	0,1	-
Sonstige 2013			0,7

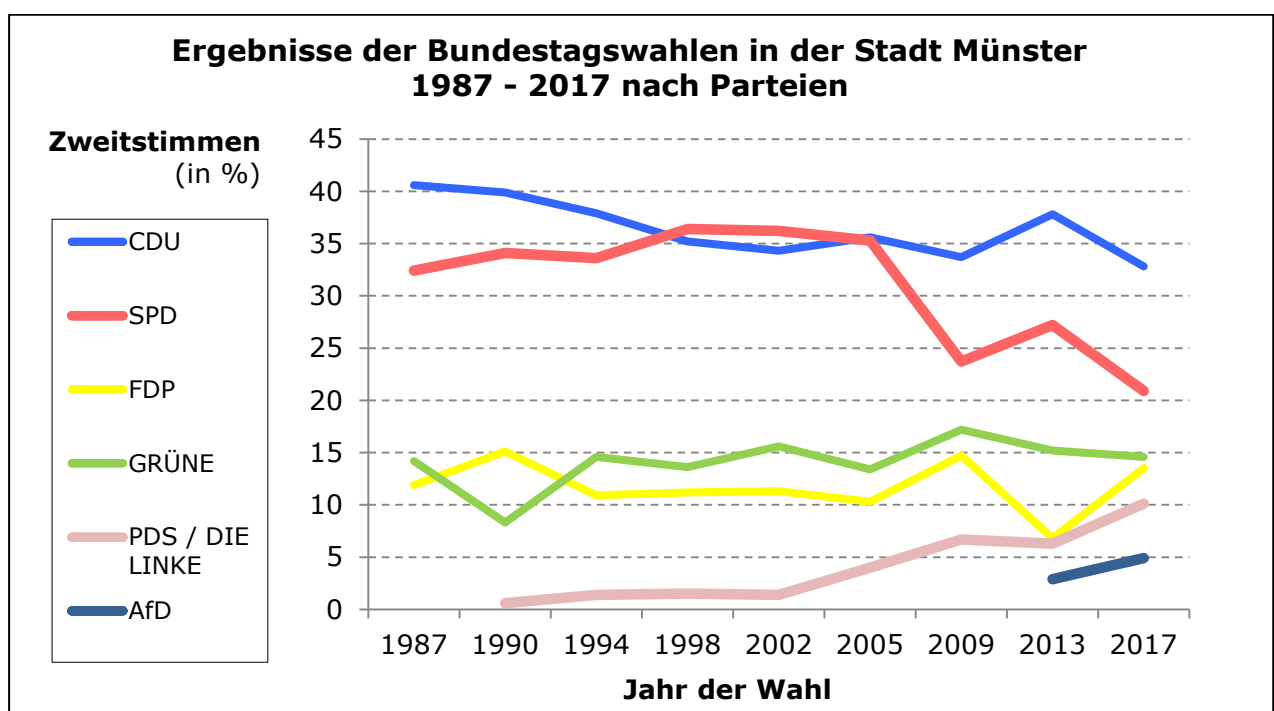
Tabelle 5: Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Stadt Münster 1987 - 2017 nach Parteien

(Parteien mit mehr als 1 % der Zweitstimmen in Münster bei Bundestagswahlen im Zeitraum 1987 – 2017)

Bundestagswahl	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013	2017
Wahlbeteiligung (in %)	87,0	82,3	85,1	86,8	84,5	83,0	77,7	79,1	82,3
Ergebnisse in %									
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
CDU	40,6	39,9	37,9	35,2	34,3	35,6	33,7	37,8	32,8
SPD	32,4	34,1	33,6	36,4	36,2	35,3	23,7	27,2	20,9
GRÜNE	14,2	8,3	14,6	13,6	15,6	13,4	17,2	15,2	14,6
PDS / DIE LINKE*		0,6	1,4	1,5	1,4	4,0	6,7	6,3	10,1
FDP	11,9	15,1	10,9	11,2	11,3	10,3	14,7	6,8	13,5
AfD								2,9	4,9
PIRATEN							2,1	2,3	0,4
Die PARTEI									1,0

* = PDS 1990 - 2002, Die Linke 2005 - 2017

Abbildung 2: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1987 - 2017 in der Stadt Münster nach Parteien



3.2 Ergebnisse nach Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken

Die nachfolgende Tabelle gibt die Ergebnisse der Stimmenanteile der Erst- und Zweitstimmen in den einzelnen Stadtbezirken wieder.

**Tabelle 6: Bundestagswahl 2017 in der Stadt Münster -
Stimmenanteile der Parteien nach Stadtbezirken**

Bundestagswahl 2017									
Stimmenanteile* der Parteien nach Stadtbezirken									
(Erststimmen = Er, Zweitstimmen = Zw; überdurchschnittliche Werte fett)									
Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- beteili- gung	Davon entfielen auf...							
			CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
in %									
	(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Mitte	85,4	Er	32,7	30,5	15,9	8,0	6,4	3,2	3,3
		Zw	29,2	20,5	18,0	12,4	12,8	3,6	3,6
Nord	71,0	Er	36,9	30,2	9,5	7,8	6,2	7,1	2,4
		Zw	33,1	24,0	10,5	10,5	11,5	7,4	2,9
Ost	84,8	Er	44,6	25,1	10,5	4,8	7,7	5,0	2,3
		Zw	38,1	19,8	11,5	7,0	15,9	5,4	2,4
Südost	80,8	Er	40,1	27,2	10,4	5,9	8,4	5,7	2,4
		Zw	35,5	21,2	11,5	8,3	14,4	6,3	2,9
Hiltrup	77,8	Er	42,8	26,6	8,4	5,4	8,0	6,7	2,0
		Zw	37,8	22,4	9,4	7,0	13,7	7,3	2,4
West	82,5	Er	40,3	28,1	11,3	5,9	7,0	4,5	2,8
		Zw	34,8	20,1	13,7	8,5	14,6	5,1	3,2
Stadt Münster Nr. 129	82,3	Er	37,2	28,9	12,8	6,9	7,0	4,5	2,8
		Zw	32,8	20,9	14,6	10,1	13,5	4,9	3,2

*= in der Tabelle sind nur die Parteien einzeln aufgeführt, die einen Anteil von mindestens 2,5 % der Stimmen erhalten haben.

Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 in Münster lag bei 82,3 %.

Die Stadtbezirke mit der höchsten Wahlbeteiligung waren Mitte mit 85,4 % und Ost mit 84,8 %. Der Stadtbezirk mit der geringsten Wahlbeteiligung war Nord mit 71,0 %.

Von den acht Kommunalwahlbezirken mit der höchsten Wahlbeteiligung (Bezirke mit mehr als 85 %) lagen sechs im Stadtbezirk Mitte (Ausnahmen: Gelmer/Dyckburg im Stadtbezirk Ost und Sentrup im Bezirk West). Die höchste Wahlbeteiligung wurde im Bezirk Kreuz mit 90,1 % erreicht, gefolgt von Mauritz-Mitte mit 88,9 % und Piusallee mit 87,7 %.

Die Kommunalwahlbezirke mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (drei mit weniger als 75,0 %) lagen in den Stadtbezirken Nord (zwei von drei Bezirken) und Hiltrup (einer von vier Bezirken). Die geringste Wahlbeteiligung war in Coerde mit 61,3 %, gefolgt von Kinderhaus-West (71,8 %) und Berg Fidel (74,6 %) festzustellen.

Im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 ist in allen Stadtbezirken die Wahlbeteiligung gestiegen. Am stärksten nahm sie im Stadtbezirk Hiltrup mit 3,6 %-Punkten zu, am geringsten im Stadtbezirk Ost mit 1,3 %-Punkten.

Die stärkste Zunahme der Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken lag in Berg Fidel mit einem Plus von 4,8 %-Punkten, gefolgt von Gievenbeck-Süd mit 4,4 % sowie Schloss, Pluggendorf/Bahnhof und Sentrup mit jeweils + 4,3 %-Punkten.

Die geringsten Zuwächse gegenüber der Wahl 2013 verzeichneten die Bezirk Handorf mit + 0,7 %-Punkten, Mauritz-Ost mit + 1,5 %-Punkten und Albachten mit + 1,7 %-Punkten.

Tabelle 7: Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken

Bundestagswahl 2017 Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013 in der Stadt Münster nach Wahlbezirken (umgerechnet auf die aktuellen Kommunalwahlbezirke 2017)			
Wahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlbeteiligung 2017	Wahlbeteiligung 2013	Veränderung
	in %		in %-Punkten
	(1)	(2)	(3)
01 Altstadt	87,3	83,9	+ 3,4
02 Schloss	87,4	83,1	+ 4,3
03 Kreuz	90,1	87,1	+ 3,0
04 Piusallee	87,7	84,6	+ 3,1
05 Uppenberg	80,2	76,9	+ 3,3
06 Rumphorst	86,6	83,9	+ 2,7
07 Mauritz-Mitte	88,9	85,6	+ 3,3
08 Herz-Jesu	84,7	80,9	+ 3,8
09 Pluggendorf / Bahnhof	85,0	80,7	+ 4,3
10 Schützenhof / Hafen	82,3	78,2	+ 4,1
11 Geist / Pluggendorf	83,8	81,3	+ 2,5
12 Aaseestadt	85,0	83,0	+ 2,0
13 Düesberg	82,0	79,3	+ 2,7
MITTE	85,4	82,1	+ 3,3
14 Kinderhaus-West	71,8	68,2	+ 3,6
15 Kinderhaus-Ost / Sprakel	79,3	77,2	+ 2,1
16 Coerde	61,3	57,5	+ 3,8
NORD	71,0	67,8	+ 3,2
17 Gelmer / Dyckburg	87,2	85,3	+ 1,9
18 Handorf	83,5	82,8	+ 0,7
19 Mauritz-Ost	83,7	82,2	+ 1,5
OST	84,8	83,5	+ 1,3
20 Gremmendorf	81,6	78,2	+ 3,4
21 Wolbeck	82,6	79,3	+ 3,3
22 Angelmodde	77,6	75,1	+ 2,5
SÜDOST	80,8	77,6	+ 3,2
23 Berg Fidel	74,6	69,8	+ 4,8
24 Hiltrup-Ost	83,8	80,6	+ 3,2
25 Hiltrup-Mitte	76,8	73,7	+ 3,1
26 Amelsbüren	78,0	74,6	+ 3,4
HILTRUP	77,8	74,2	+ 3,6
27 Albachten	82,0	80,3	+ 1,7
28 Mecklenbeck	82,6	79,1	+ 3,5
29 Roxel	80,6	78,2	+ 2,4
30 Sentrup	86,6	82,3	+ 4,3
31 Gievenbeck-Süd	82,3	77,9	+ 4,4
32 Gievenbeck-Nord	79,6	76,2	+ 3,4
33 Nienberge	83,9	81,6	+ 2,3
WEST	82,5	79,3	+ 3,2
Stadt Münster	82,3	79,1	+ 3,2

Die CDU vereinte die höchsten Zweitstimmenanteile mit 37,4 % (vgl. Abbildung 3) und mehr in den äußeren Kommunalwahlbezirken. Der stärkste Wahlbezirk war Nienberge mit 42,0 %, gefolgt von Gelmer/Dyckburg mit 41,1 % sowie Amelsbüren mit 39,7 %. Die geringsten Zweitstimmenanteile lagen im Wahlbezirk Schützenhof/Hafen mit 23,9 % und Pluggendorf/Bahnhof mit 24,3 %.

Die SPD erreichte die höchsten Zweistimmenanteile in Wahlbezirken am nördlichen Rand und südlich der Innenstadt. Sie erzielte in den Wahlbezirken Coerde 27,0 %, Hiltrup-Ost 24,5 % und Kinderhaus-West 23,9 %. Die Wahlbezirke mit den geringsten Zweitstimmenanteilen für die SPD waren Gelmer/Dyckburg mit 17,0 % und Altstadt mit 17,2 %.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erzielten die höchsten Zweitstimmenanteile mit 19,0 % und mehr überwiegend in den Innenstadtwahlbezirken. Der stärkste Wahlbezirk war Pluggendorf /Bahnhof mit 20,2 %, gefolgt von Mauritz-Mitte mit 19,7 % und Herz-Jesu mit 19,5 %. Die geringsten Zweitstimmenanteile lagen in den Wahlbezirken Hiltrup-Ost mit 8,9 % und Amelsbüren mit 9,1 %.

DIE LINKE verzeichnete in den Wahlbezirken der Innenstadt die stärksten Zweitstimmenanteile mit 15,0 % und mehr. Sie erreichte ihre drei höchsten Zweitstimmenanteile in den Wahlbezirken Schützenhof/Hafen mit 16,0 %, Herz-Jesu mit 15,6 % und Pluggendorf/Bahnhof mit 15,3 %. Die Wahlbezirke mit den niedrigsten Zweitstimmenanteilen waren Hiltrup-Ost mit 5,7 % und Handorf mit 5,8 %.

Die FDP erzielte die höchsten Zweitstimmenanteile in der Innenstadt und in den im Osten der Stadt liegenden Wahlbezirken. Sie erreichte mit 17,4 % in Handorf ihren höchsten Zuspruch, gefolgt von Gelmer/Dyckburg mit 16,5 % und Sentrup mit 16,4 %. Zweitstimmenanteile unter 10 % gab es nur mit 9,2 % im Wahlbezirk Coerde und mit 9,4 % im Wahlbezirk Herz-Jesu.

Die AfD erreichte die höchsten Zweitstimmenanteile in Kommunalwahlbezirken der äußeren Stadtteile. Die stärksten Anteile erhielt sie in Coerde mit 10,7 %, Berg Fidel mit 8,6 % und Angelfmodde mit 7,6 %. Der niedrigste Zweitstimmenanteil lag mit 2,6 % im Wahlbezirk Kreuz. Gefolgt von Mauritz-Mitte und Pluggendorf/Bahnhof mit jeweils 3,0 %

Die sonstigen Parteien erreichten ihre höchsten Zweitstimmenanteile mit über 4,0 % in drei Wahlbezirken der Innenstadt: Pluggendorf/Bahnhof, Schützenhof/Hafen und Geist/Pluggendorf sowie Gievenbeck-Nord außerhalb der Innenstadt.

**Tabelle 8: Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017
in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken
(Zweitstimmen)**

Bundestagswahl 2017																
Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Münster																
nach Kommunalwahlbezirken*																
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Stadt Münster	Wahl- berech- tigte	Wähler/-innen		Gültige Stimmen (Zweitstimmen)												
				Insge- samt	Davon entfielen auf ...											
					CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD	
		Absolut	%		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	
01 Altstadt	7497	6544	87,3	6522	2267	34,8	1120	17,2	1080	16,6	628	9,6	990	15,2	215	3,3
02 Schloss	8259	7221	87,4	7198	2149	29,9	1309	18,2	1339	18,6	808	11,2	1115	15,5	236	3,3
03 Kreuz	7831	7053	90,1	7041	2130	30,3	1310	18,6	1354	19,2	860	12,2	1010	14,3	184	2,6
04 Piusallee	8846	7758	87,7	7738	2229	28,8	1542	19,9	1384	17,9	1002	12,9	1016	13,1	294	3,8
05 Uppenberg	8328	6682	80,2	6659	1933	29,0	1396	21,0	1111	16,7	757	11,4	877	13,2	332	5,0
06 Rumphorst	7015	6073	86,6	6053	1758	29,0	1375	22,7	1090	18,0	770	12,7	653	10,8	205	3,4
07 Mauritz-Mitte	7054	6272	88,9	6261	1797	28,7	1259	20,1	1233	19,7	816	13,0	779	12,4	189	3,0
08 Herz-Jesu	7444	6303	84,7	6269	1734	27,7	1290	20,6	1222	19,5	981	15,6	590	9,4	204	3,3
09 Pluggendorf/Bhf.	7849	6673	85,0	6657	1620	24,3	1436	21,6	1347	20,2	1018	15,3	753	11,3	201	3,0
10 Schützenhof/Hafen	8409	6921	82,3	6884	1642	23,9	1427	20,7	1327	19,3	1102	16,0	813	11,8	251	3,6
11 Geist/Pluggendorf	7921	6639	83,8	6605	1756	26,6	1493	22,6	1203	18,2	826	12,5	795	12,0	251	3,8
12 Aaseestadt	8233	6998	85,0	6971	2353	33,8	1433	20,6	1124	16,1	675	9,7	925	13,3	264	3,8
13 Duesberg	7125	5846	82,0	5820	1916	32,9	1343	23,1	824	14,2	537	9,2	743	12,8	266	4,6
MITTE	101811	86983	85,4	86678	25284	29,2	17733	20,5	15638	18,0	10780	12,4	11059	12,8	3092	3,6
14 Kinderhaus-West	6182	4437	71,8	4401	1440	32,7	1054	23,9	473	10,7	447	10,2	545	12,4	304	6,9
15 Kindh.-Ost/Sprakel	7119	5645	79,3	5590	2072	37,1	1229	22,0	605	10,8	521	9,3	696	12,5	302	5,4
16 Coerde	6511	3992	61,3	3936	1101	28,0	1064	27,0	390	9,9	489	12,4	364	9,2	423	10,7
NORD	19812	14074	71,0	13927	4613	33,1	3347	24,0	1468	10,5	1457	10,5	1605	11,5	1029	7,4
17 Gelmer/Dyckburg	5863	5111	87,2	5097	2097	41,1	864	17,0	579	11,4	343	6,7	841	16,5	259	5,1
18 Handorf	5736	4789	83,5	4768	1864	39,1	919	19,3	482	10,1	275	5,8	832	17,4	296	6,2
19 Mauritz-Ost	5399	4519	83,7	4505	1511	33,5	1059	23,5	586	13,0	381	8,5	619	13,7	222	4,9
OST	16998	14419	84,8	14370	5472	38,1	2842	19,8	1647	11,5	999	7,0	2292	15,9	777	5,4
20 Gremmendorf	8079	6592	81,6	6554	2211	33,7	1408	21,5	886	13,5	651	9,9	847	12,9	358	5,5
21 Wolbeck	7064	5837	82,6	5780	2238	38,7	1175	20,3	561	9,7	366	6,3	926	16,0	353	6,1
22 Angelmodde	6187	4803	77,6	4768	1622	34,0	1038	21,8	521	10,9	406	8,5	683	14,3	362	7,6
SÜDOST	21330	17232	80,8	17102	6071	35,5	3621	21,2	1968	11,5	1423	8,3	2456	14,4	1073	6,3
23 Berg Fidel	7349	5482	74,6	5435	1868	34,4	1224	22,5	554	10,2	456	8,4	721	13,3	467	8,6
24 Hiltrup-Ost	5022	4206	83,8	4181	1581	37,8	1024	24,5	371	8,9	240	5,7	608	14,5	274	6,6
25 Hiltrup-Mitte	7790	5979	76,8	5935	2304	38,8	1309	22,1	560	9,4	436	7,3	792	13,3	396	6,7
26 Amelsbüren	7853	6123	78,0	6079	2414	39,7	1280	21,1	551	9,1	390	6,4	847	13,9	443	7,3
HILTRUP	28014	21790	77,8	21630	8167	37,8	4837	22,4	2036	9,4	1522	7,0	2968	13,7	1580	7,3
27 Albachten	5910	4847	82,0	4813	1805	37,5	1010	21,0	486	10,1	317	6,6	737	15,3	331	6,9
28 Mecklenbeck	6085	5026	82,6	5002	1722	34,4	1141	22,8	650	13,0	430	8,6	666	13,3	244	4,9
29 Roxel	6547	5274	80,6	5250	2060	39,2	1015	19,3	540	10,3	386	7,4	799	15,2	312	5,9
30 Sentrup	7231	6264	86,6	6244	2008	32,2	1081	17,3	1158	18,5	534	8,6	1022	16,4	202	3,2
31 Gievenbeck-Süd	6930	5706	82,3	5673	1825	32,2	1136	20,0	949	16,7	540	9,5	732	12,9	291	5,1
32 Gievenbeck-Nord	6472	5153	79,6	5132	1443	28,1	1129	22,0	770	15,0	595	11,6	726	14,1	261	5,1
33 Nienberge	5154	4322	83,9	4305	1806	42,0	822	19,1	429	10,0	304	7,1	622	14,4	201	4,7
WEST	44329	36592	82,5	36419	12669	34,8	7334	20,1	4982	13,7	3106	8,5	5304	14,6	1842	5,1
Stadt Münster	232294	191090	82,3	190126	62276	32,8	39714	20,9	27739	14,6	19287	10,1	25684	13,5	9393	4,9

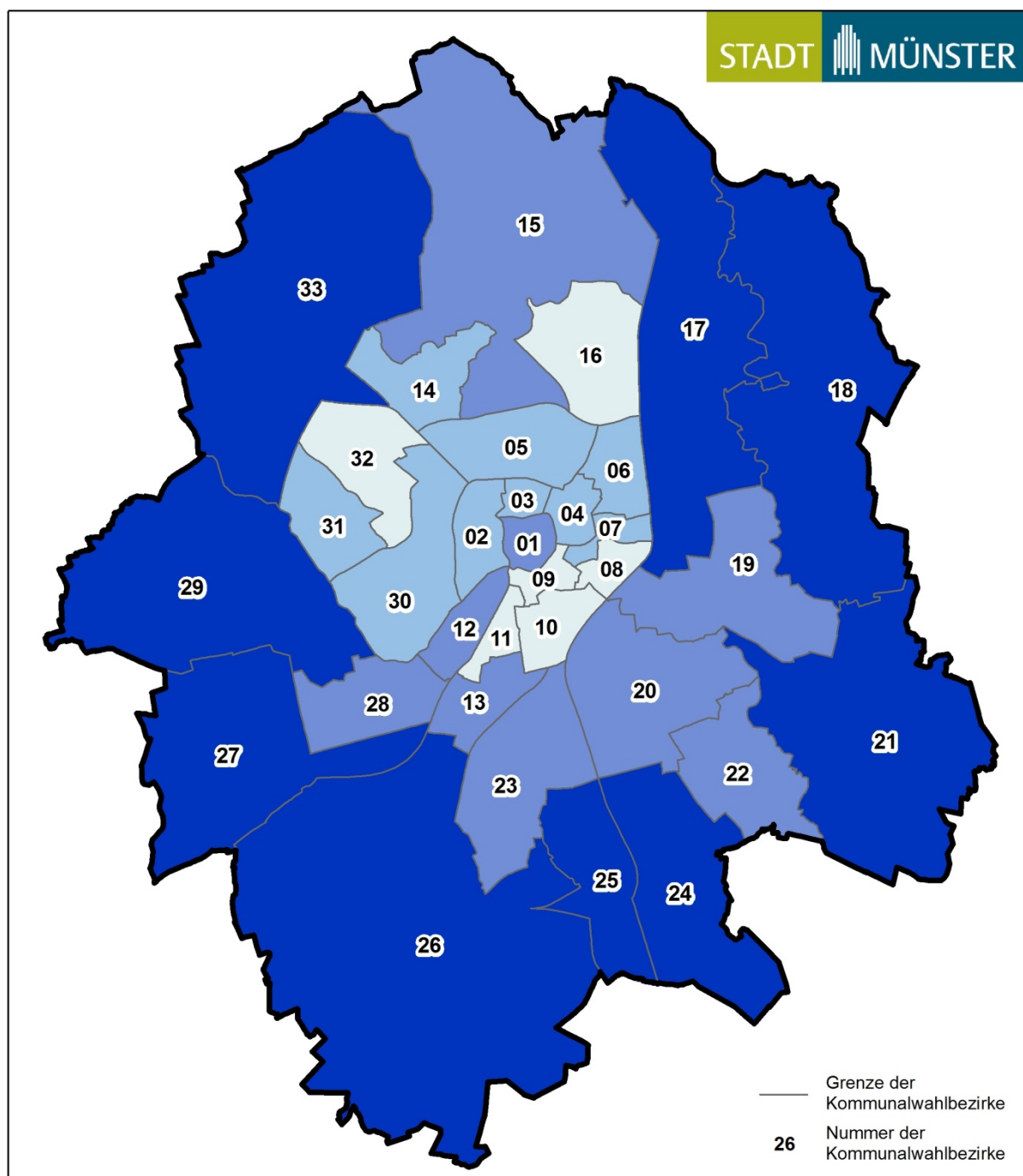
*= in der Tabelle sind nur die Parteien aufgeführt, die einen Anteil von mindestens 2,5 % der Stimmen erhalten haben.

**Tabelle 9: Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013
in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken
(Zweitstimmen)**

Bundestagswahl 2013																
Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Münster																
nach Kommunalwahlbezirken*																
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Stadt Münster	Wahl- berech- tigte	Gültige Stimmen (Zweitstimmen)														
		Insge- samt	Davon entfielen auf ...													
			CDU		SPD		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		AfD	
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
01 Altstadt	7327	6122	2434	39,8	1506	24,6	508	8,3	970	15,8	313	5,1	143	2,3	168	2,7
02 Schloss	7922	6559	2260	34,5	1720	26,2	559	8,5	1188	18,1	382	5,8	199	3,0	175	2,7
03 Kreuz	7694	6662	2234	33,5	1753	26,3	489	7,3	1333	20,0	449	6,7	127	1,9	198	3,0
04 Piusallee	8455	7111	2372	33,4	1870	26,3	421	5,9	1422	20,0	574	8,1	153	2,2	187	2,6
05 Uppenberg	8187	6235	2078	33,3	1732	27,8	431	6,9	1075	17,2	496	8,0	177	2,8	153	2,5
06 Rumphorst	7000	5828	1935	33,2	1726	29,6	265	4,5	1111	19,1	418	7,2	122	2,1	158	2,7
07 Mauritz-Mitte	6803	5799	1908	32,9	1528	26,3	404	7,0	1235	21,3	368	6,3	125	2,2	147	2,5
08 Herz-Jesu	7431	5946	1832	30,8	1680	28,3	273	4,6	1273	21,4	497	8,4	169	2,8	108	1,8
09 Pluggendorf/Bhf.	7692	6171	1675	27,1	1797	29,1	278	4,5	1394	22,6	554	9,0	201	3,3	150	2,4
10 Schützenhof/Hafen	8172	6358	1674	26,3	1927	30,3	307	4,8	1359	21,4	596	9,4	210	3,3	152	2,4
11 Geist/Pluggendorf	7539	6093	1848	30,3	1836	30,1	288	4,7	1220	20,0	490	8,0	150	2,5	162	2,7
12 Aaseestadt	8010	6616	2467	37,3	1789	27,0	420	6,3	1155	17,5	394	6,0	151	2,3	155	2,3
13 Düesberg	7114	5606	2136	38,1	1643	29,3	338	6,0	803	14,3	319	5,7	125	2,2	144	2,6
MITTE	99346	81106	26853	33,1	22507	27,8	4981	6,1	15538	19,2	5850	7,2	2052	2,5	2057	2,5
14 Kinderhaus-West	6212	4191	1654	39,5	1227	29,3	299	7,1	448	10,7	266	6,3	88	2,1	144	3,4
15 Kindh.-Ost/Sprakel	6999	5358	2270	42,4	1483	27,7	354	6,6	574	10,7	318	5,9	93	1,7	156	2,9
16 Coerde	6635	3750	1382	36,9	1194	31,8	192	5,1	372	9,9	310	8,3	85	2,3	138	3,7
NORD	19846	13299	5306	39,9	3904	29,4	845	6,4	1394	10,5	894	6,7	266	2,0	438	3,3
17 Gelmer/Dyckburg	5721	4853	2314	47,7	974	20,1	477	9,8	587	12,1	202	4,2	81	1,7	169	3,5
18 Handorf	5740	4711	2226	47,3	1149	24,4	382	8,1	456	9,7	180	3,8	68	1,4	168	3,6
19 Mauritz-Ost	5422	4429	1659	37,5	1302	29,4	320	7,2	571	12,9	281	6,3	96	2,2	139	3,1
OST	16883	13993	6199	44,3	3425	24,5	1179	8,4	1614	11,5	663	4,7	245	1,8	476	3,4
20 Gremmendorf	7868	6109	2433	39,8	1678	27,5	373	6,1	849	13,9	360	5,9	127	2,1	195	3,2
21 Wolbeck	6906	5434	2413	44,4	1396	25,7	429	7,9	551	10,1	282	5,2	99	1,8	180	3,3
22 Angelmodde	6040	4489	1820	40,5	1224	27,3	321	7,2	484	10,8	280	6,2	86	1,9	201	4,5
SÜDOST	20814	16032	6666	41,6	4298	26,8	1123	7,0	1884	11,8	922	5,8	312	1,9	576	3,6
23 Berg Fidel	7195	4978	2013	40,4	1465	29,4	350	7,0	464	9,3	310	6,2	104	2,1	169	3,4
24 Hiltrup-Ost	5161	4123	1765	42,8	1299	31,5	288	7,0	343	8,3	171	4,1	72	1,7	121	2,9
25 Hiltrup-Mitte	7758	5668	2519	44,4	1511	26,7	413	7,3	524	9,2	307	5,4	111	2,0	200	3,5
26 Amelsbüren	7791	5766	2727	47,3	1407	24,4	446	7,7	541	9,4	317	5,5	79	1,4	147	2,5
HILTRUP	27905	20535	9024	43,9	5682	27,7	1497	7,3	1872	9,1	1105	5,4	366	1,8	637	3,1
27 Albachten	5636	4489	1924	42,9	1205	26,8	343	7,6	490	10,9	222	4,9	74	1,6	158	3,5
28 Mecklenbeck	5542	4348	1754	40,3	1244	28,6	273	6,3	566	13,0	261	6,0	81	1,9	118	2,7
29 Roxel	6499	5053	2320	45,9	1215	24,0	400	7,9	509	10,1	245	4,8	105	2,1	174	3,4
30 Sentrup	6872	5629	2051	36,4	1389	24,7	457	8,1	1103	19,6	261	4,6	140	2,5	142	2,5
31 Gievenbeck-Süd	6747	5211	1875	36,0	1367	26,2	371	7,1	908	17,4	280	5,4	151	2,9	184	3,5
32 Gievenbeck-Nord	6432	4865	1636	33,6	1342	27,6	357	7,3	804	16,5	317	6,5	172	3,5	141	2,9
33 Nienberge	5240	4242	2018	47,6	1001	23,6	293	6,9	436	10,3	234	5,5	73	1,7	135	3,2
WEST	42968	33837	13578	40,1	8763	25,9	2494	7,4	4816	14,2	1820	5,4	796	2,4	1052	3,1
Stadt Münster	227762	178802	67626	37,8	48579	27,2	12119	6,8	27118	15,2	11254	6,3	4037	2,3	5236	2,9

*= in der Tabelle sind nur die Parteien aufgeführt, die einen Anteil von mindestens 2,5 % der Stimmen erhalten haben.

Abbildung 3: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile CDU

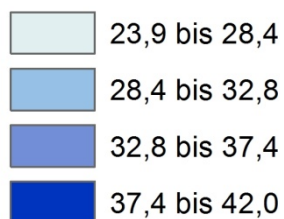


Bundestagswahl 2017

Zweitstimmenanteil der Partei CDU in v.H.

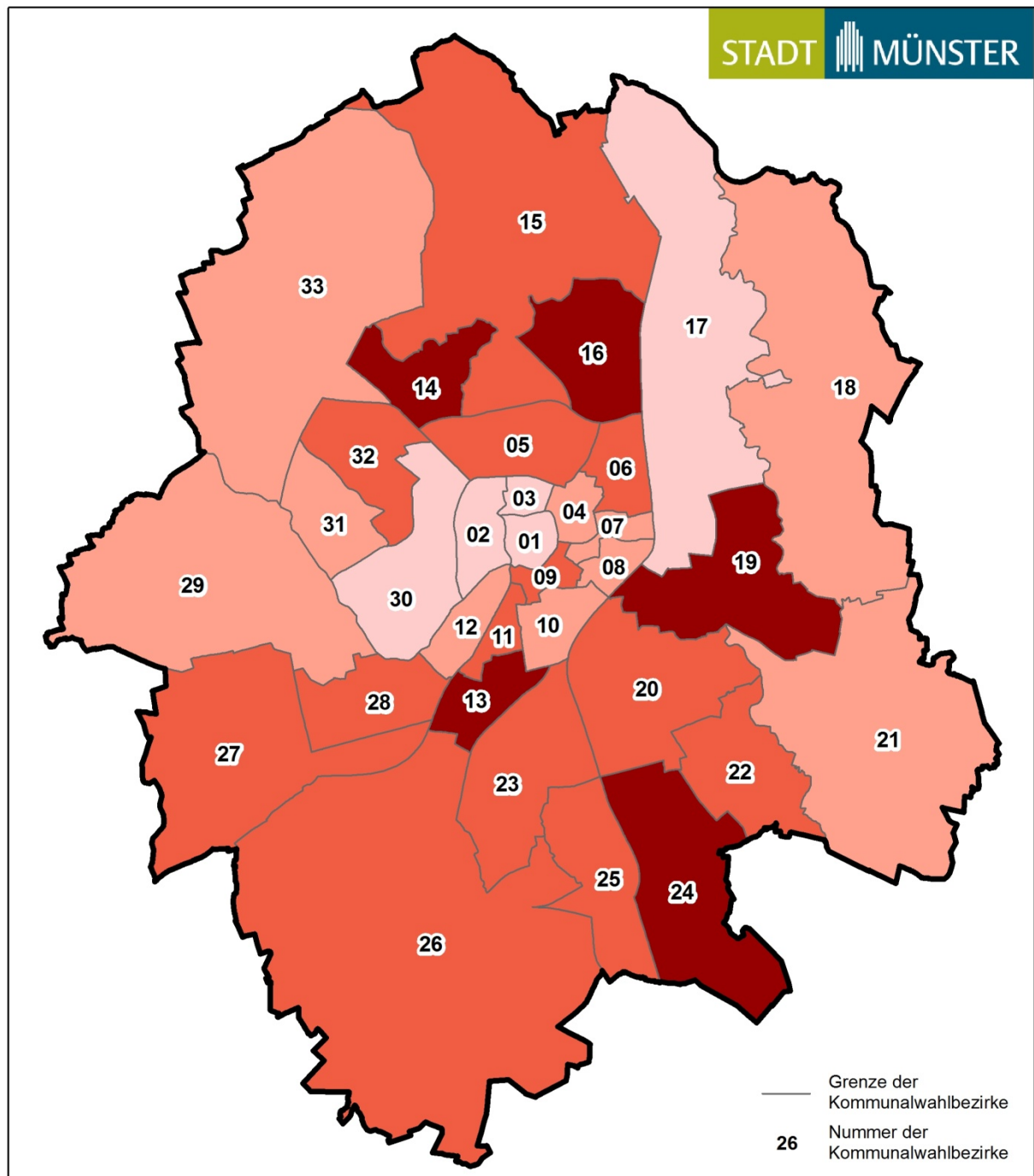
- Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung



in Münster insgesamt: 32,8

Abbildung 4: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile SPD

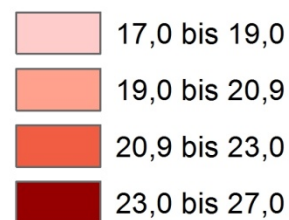


Bundestagswahl 2017

Zweitstimmenanteil der Partei SPD in v.H.

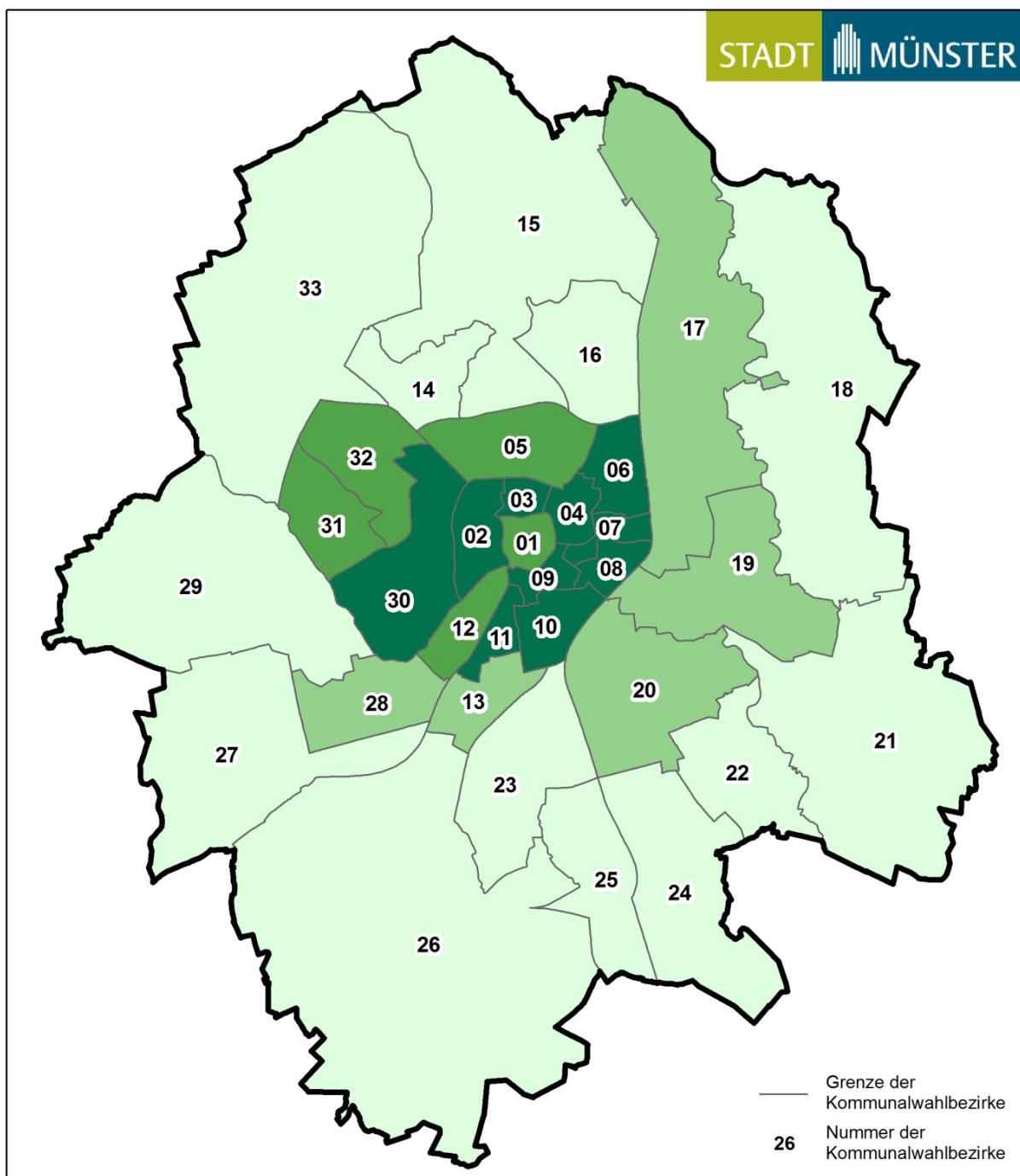
- Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung



in Münster insgesamt: 20,9

**Abbildung 5: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 -
Zweitstimmenanteile BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

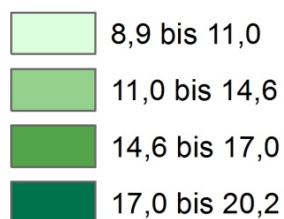


Bundestagswahl 2017

Zweitstimmenanteil der Partei GRÜNE in v.H.

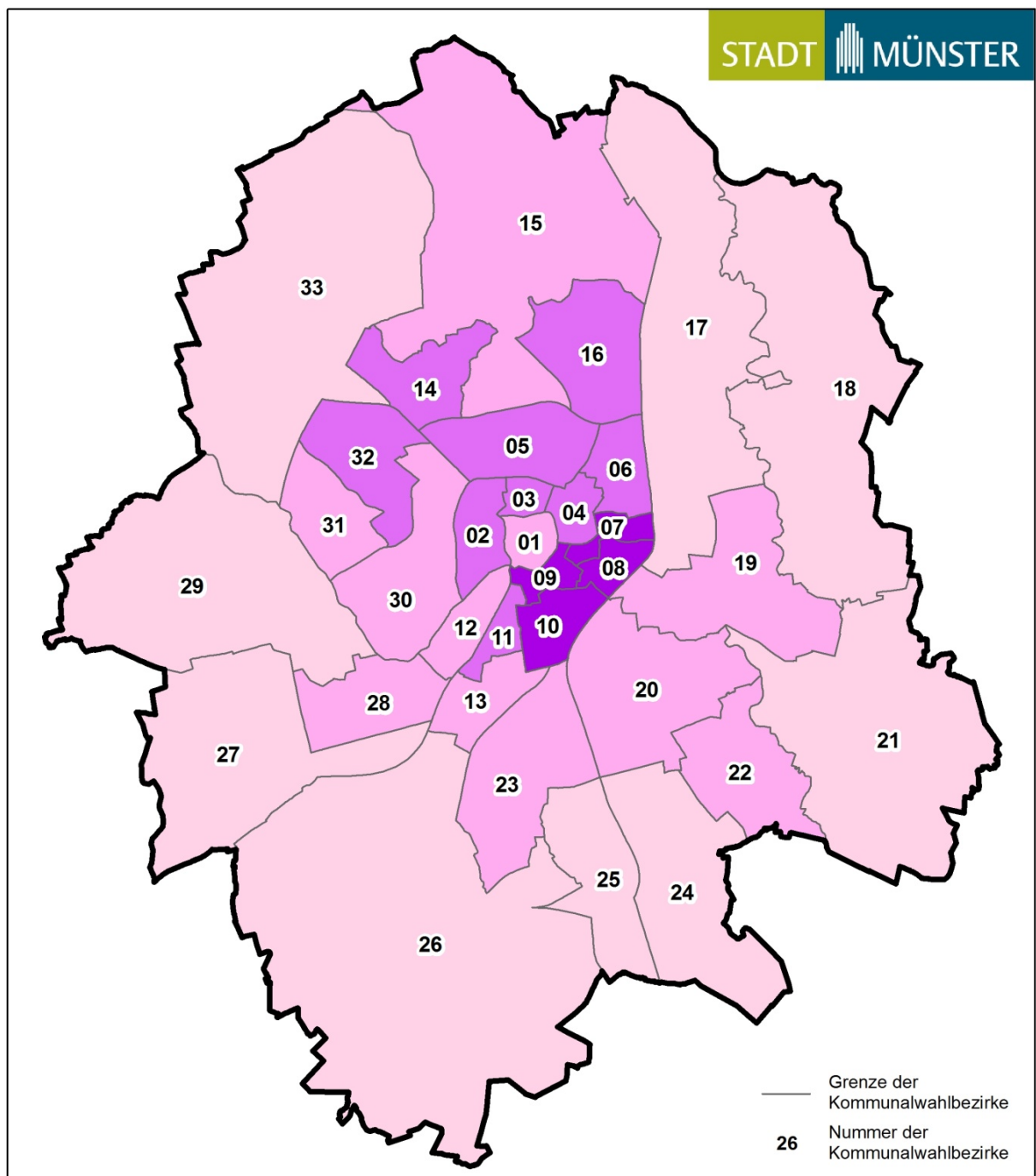
- Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung



in Münster insgesamt: 14,6

Abbildung 6: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile DIE LINKE

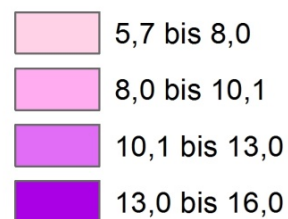


Bundestagswahl 2017

Zweitstimmenanteil der Partei DIE LINKE in v.H.

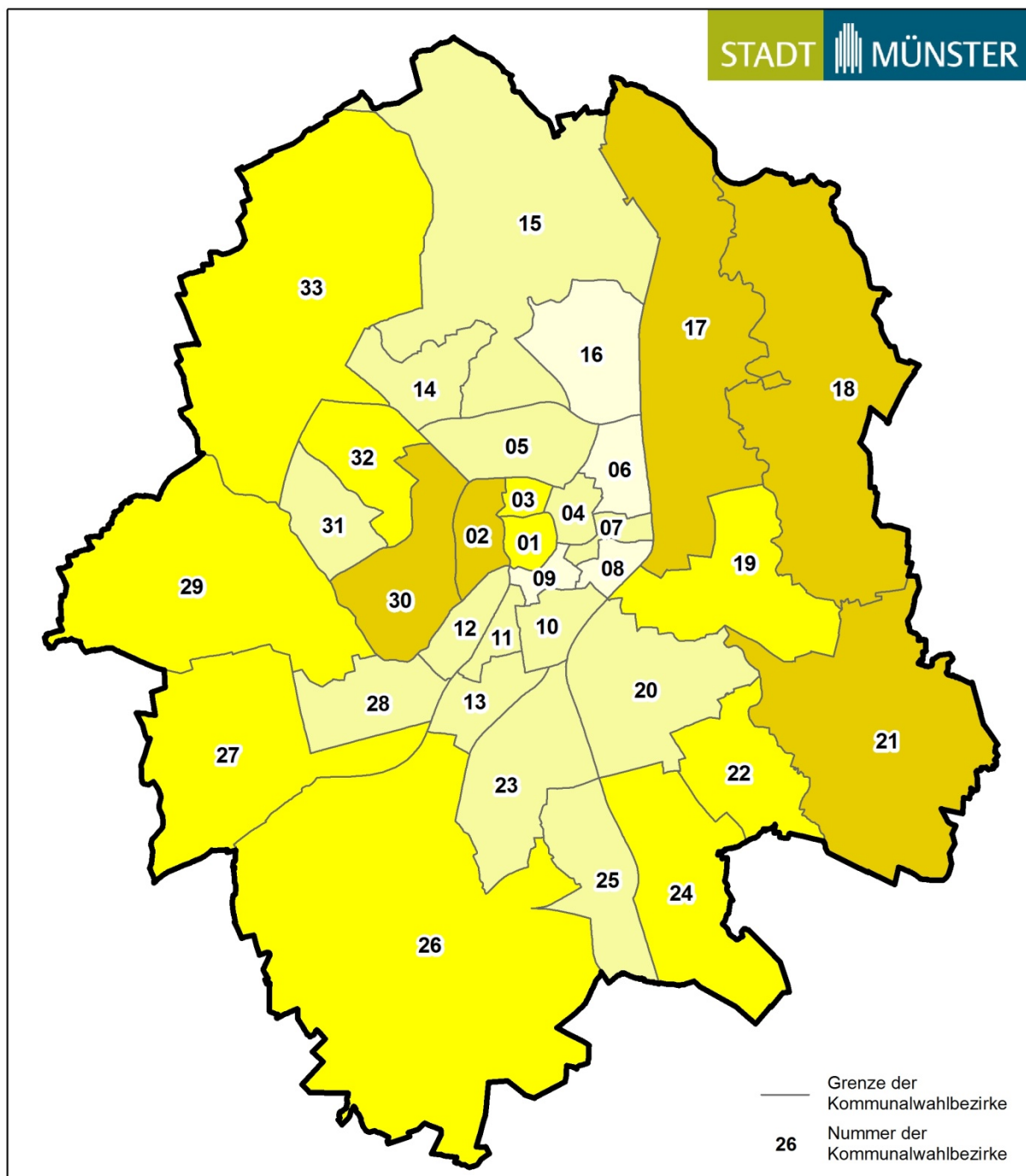
- Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung



in Münster insgesamt: 10,1

Abbildung 7: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile FDP

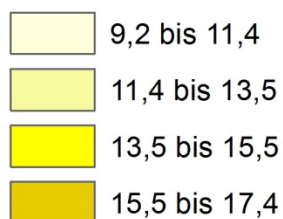


Bundestagswahl 2017

Zweitstimmenanteil der Partei FDP in v.H.

- Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung



in Münster insgesamt: 13,5

Abbildung 8: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile AfD

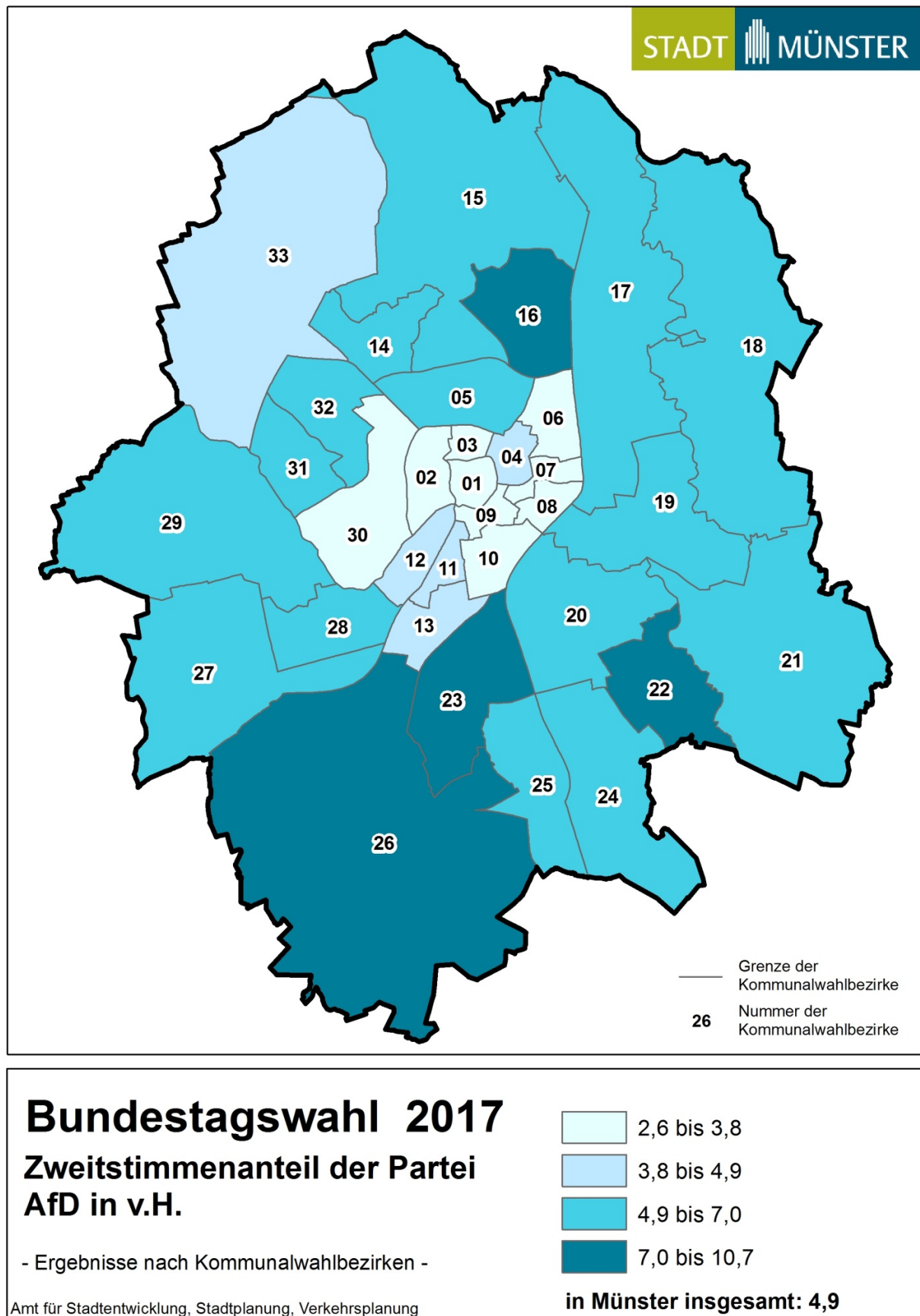
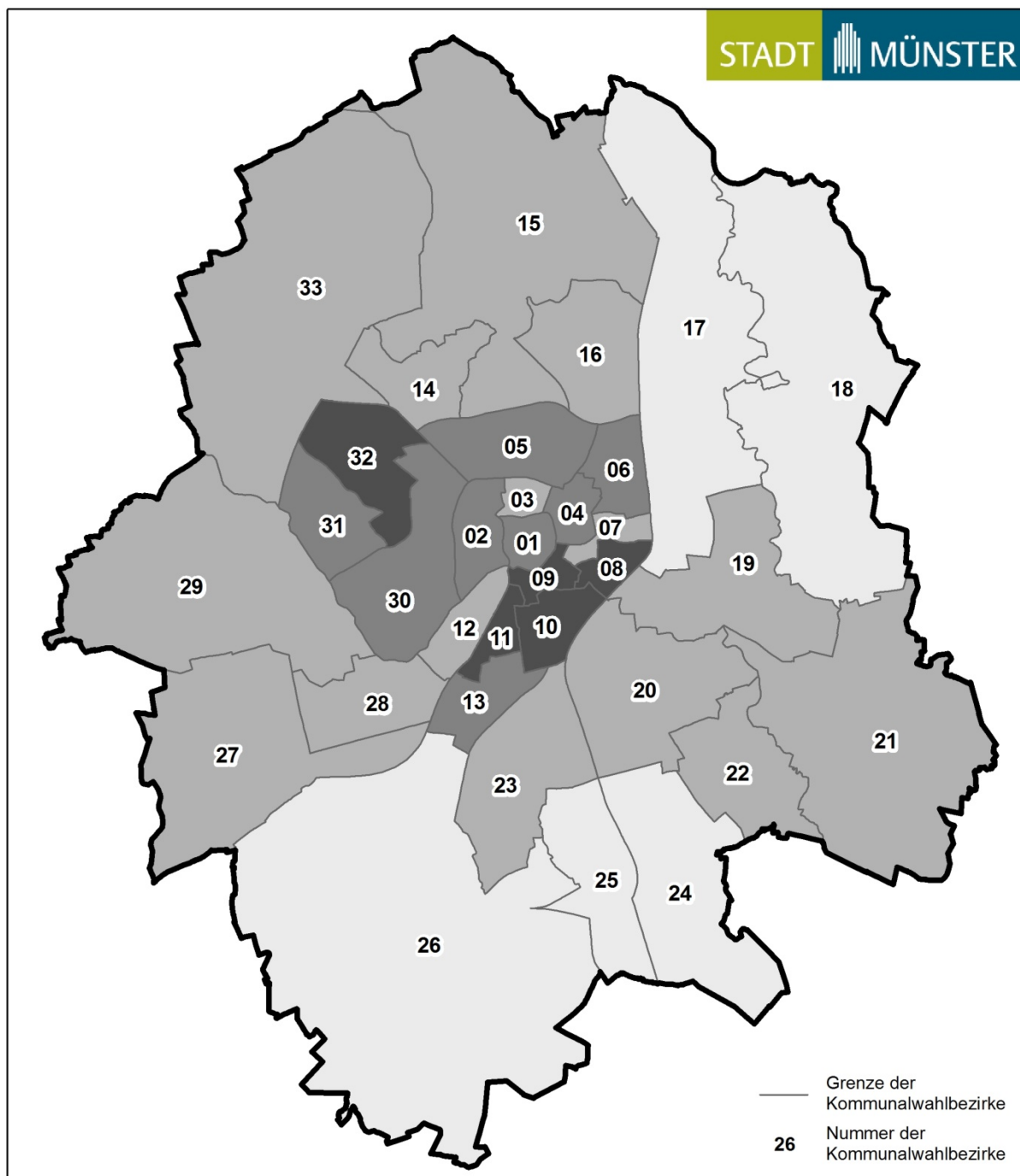


Abbildung 9: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile der sonstigen Parteien

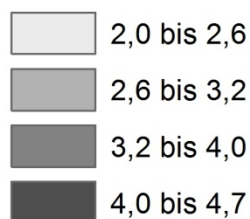


Bundestagswahl 2017

Zweitstimmenanteil der sonstigen Parteien in v.H.

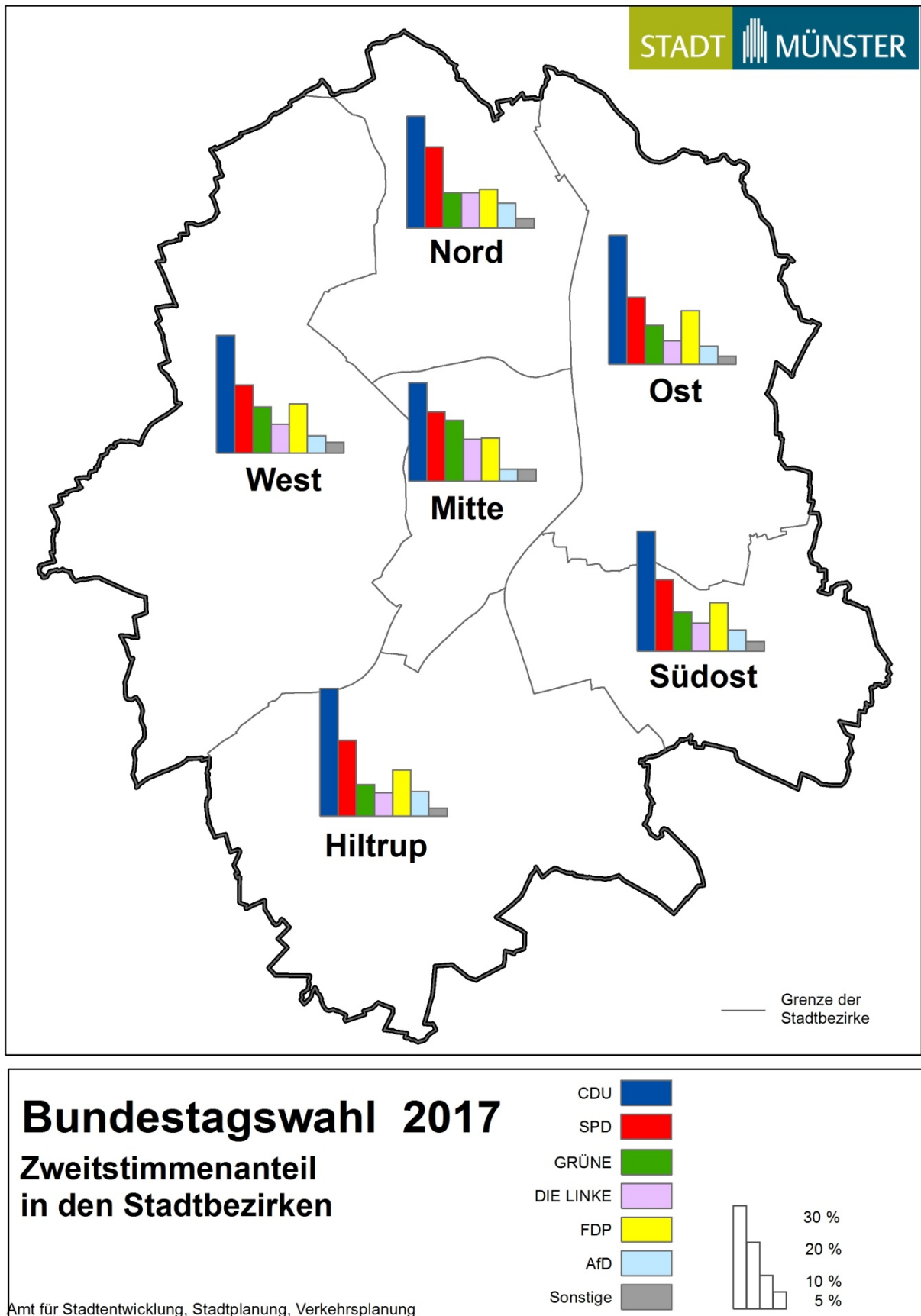
- Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung



in Münster insgesamt: 3,2

Abbildung 10: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile in den Stadtbezirken



4 Repräsentative Wahlstatistik

4.1 Grundlagen

Bei den wahlstatistischen Auswertungen handelt es sich einerseits um die Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen (= allgemeine Wahlstatistik) und andererseits um die Auswertung von Daten, die sich aus den amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben. Im letzten Fall wird von der repräsentativen Wahlstatistik gesprochen.

Grundlage dieser Wahlstatistik sowie der allgemeinen Wahlstatistik ist das Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. April 2013.

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, d. h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen gibt. Oberster Grundsatz dieser repräsentativen Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses.

Die allgemeine Wahlstatistik erfasst gebietsbezogen im Wesentlichen die Zahl der Wahlberechtigten, der Wählerinnen und Wähler, der Nichtwählerinnen und Nichtwähler, der gültigen und ungültigen Stimmen sowie der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge. Bei der repräsentativen Wahlstatistik in Münster werden in repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken Angaben über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und der Wählerinnen/ Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge ermittelt. Dies waren in 2017 die Urnenwahlbezirke 031, 052, 053, 063, 142, 153, 271, 283, 293 und 334 sowie die Briefwahlbezirke B70301 und B91902.

Für die Bundestagswahlen 1994 und 1998 war die repräsentative Wahlstatistik jeweils kurz vor der Bundestagswahl wegen seinerzeit nicht näher erläuterten Bedenken gegen die Durchführung der Wahl mit nach Alter und Geschlecht gekennzeichneten Stimmzetteln ausgesetzt worden. Das Interesse an der Repräsentativstatistik hat jedoch dazu geführt, dass ab der Bundestagswahl 2002 diese wieder eingeführt wurde.

4.2 Auswahlverfahren

Die Methode der Feststellung der Stimmabgabe stellt die strikte Einhaltung des Wahlgeheimnisses sicher. Der Stimmzettel in den repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken enthält lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppen und damit keine personenbezogenen Daten. Die Auswertung der Stimmabgabe erfolgt seit 2013 für sechs Altersgruppen: unter 25 Jahre, 25 bis unter 35 Jahre, 35 bis unter 45 Jahre, 45 bis unter 60 Jahre, 60 bis unter 70 Jahre und 70 Jahre und älter. Damit weicht die Gruppeneinteilung von denen früherer repräsentativer Wahlstatistiken ab. Die bisher auszuwertende Altersgruppe der über 60-Jährigen wurde einmal unterteilt.

Da zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden. Eine Zusammenführung von Wählerverzeichnissen und gekennzeichneten Stimmzetteln ist unzulässig. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen. Zur Gewinnung von Aussagen zum alters- und geschlechtsspezifischen Wahlverhalten werden in zehn allgemeinen Urnenwahlbezirken sowie zwei Briefwahlbezirken Sonderauszählungen durchgeführt. Die Daten aus der repräsentativen Wahlstatistik werden in Münster von der abgeschotteten Statistikdienststelle ausgewertet. Zum Schutz des Wahlgeheimnisses dürfen keine Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke veröffentlicht werden. Die Größe der Stichprobe ist für eine repräsentative Auswertung ausreichend.

In den nachfolgenden Tabellen 10 bis 13 sind die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nach den Vorgaben der Landesstatistik dargestellt. Es werden die Erst- und Zweitstimmenanteile für den jeweiligen Wahlvorschlag (nach Parteien unterschieden) und nach Alter der Wählerinnen und Wähler dargestellt, wobei hier die ungültigen Stimmen mit ausgewiesen werden.

Im Weiteren wird dann die Auswertung für Münster vorgenommen, die entsprechend der allgemeinen Statistik die Anteilswerte auf Grundlage der gültigen Stimmen berechnet. Bei den Ergebnissen im Kapitel 4.5 „Stimmensplitting“ sind aus Gründen der Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen der Bundestagswahlen in Münster die ungültigen Stimmen hingegen enthalten.

Bei den Darstellungen sind nur die Parteien mit mindestens 2,5 % Zweitstimmenanteil in Münster gesondert ausgewiesen. Die anderen Parteien sind unter „Sonstige“ zusammengefasst.

Tabelle 10: Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Erststimmen Parteien - nach Vorgabe Landesstatistik

Wahlvorschlag*	Münster						
	Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - ERSTSTIMMEN						
	Erststimmenabgabe für den jeweiligen Wahlvorschlag						Stimmen insge- samt
	Geburtsjahrsgruppe						
	1993- 1999	1983- 1992	1973- 1982	1958- 1972	1948- 1957	1947 u. früher	
	im Alter von ... Jahren						
	18-24	25-34	35-44	45-59	60-69	70 und mehr	
	% der Erststimmen						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer in Münster 2017							
Ungültige Stimmen	-	5,9	11,8	35,3	11,8	35,3	100,0
CDU	7,7	14,2	15,5	28,9	12,1	21,6	100,0
SPD	9,5	18,7	13,8	27,7	16,0	14,3	100,0
GRÜNE	10,4	21,5	20,2	31,3	13,1	3,5	100,0
DIE LINKE	11,7	21,4	15,1	32,1	12,0	7,7	100,0
FDP	15,1	18,7	18,7	26,8	8,7	12,0	100,0
AfD	6,7	15,4	17,3	35,1	16,8	8,7	100,0
Sonstige	14,2	34,8	20,6	24,1	5,0	1,4	100,0
Zusammen	9,5	17,9	15,8	29,0	13,1	14,6	100,0
Frauen in Münster 2017							
Ungültige Stimmen	7,7	23,1	7,7	-	23,1	38,5	100,0
CDU	8,3	14,6	13,8	24,0	13,3	26,0	100,0
SPD	11,7	18,7	12,0	27,9	14,5	15,2	100,0
GRÜNE	11,5	21,1	18,5	32,8	11,2	4,9	100,0
DIE LINKE	11,2	21,3	13,2	32,6	12,0	9,7	100,0
FDP	6,1	15,9	15,9	30,3	13,4	18,4	100,0
AfD	3,2	10,5	15,3	37,1	22,6	11,3	100,0
Sonstige	16,1	37,9	16,1	24,1	4,6	1,1	100,0
Zusammen	9,7	17,5	14,2	27,6	13,3	17,6	100,0
Männer und Frauen in Münster 2017							
Ungültige Stimmen	3,1	12,5	9,4	18,8	15,6	34,4	100,0
CDU	8,0	14,4	14,5	26,0	12,7	23,9	100,0
SPD	10,5	18,6	12,9	27,7	15,3	14,7	100,0
GRÜNE	11,1	21,2	19,1	32,2	11,9	4,4	100,0
DIE LINKE	11,5	21,3	14,2	32,3	12,0	8,6	100,0
FDP	10,7	17,3	17,3	28,4	10,9	15,1	100,0
AfD	5,4	13,5	16,5	35,7	18,9	9,6	100,0
Sonstige	14,9	36,0	18,9	24,1	4,8	1,3	100,0
Zusammen	9,6	17,6	14,9	28,2	13,2	16,1	100,0

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 11: Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen Parteien - nach Vorgabe Landesstatistik

Wahlvorschlag*	Münster						
	Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - ZWEITSTIMMEN						
	Zweitstimmenabgabe für den jeweiligen Wahlvorschlag						Stimmen insge- samt
	Geburtsjahrgruppe						
	1993- 1999	1983- 1992	1973- 1982	1958- 1972	1948- 1957	1947 u. früher	
	im Alter von ... Jahren						
	18-24	25-34	35-44	45-59	60-69	70 und mehr	
	% der Zweitstimmen						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
	Männer in Münster 2017						
Ungültige Stimmen	-	23,1	23,1	15,4	7,7	30,8	100,0
CDU	7,3	13,3	13,9	30,0	12,2	23,3	100,0
SPD	7,1	16,3	14,6	27,6	17,8	16,6	100,0
GRÜNE	13,8	20,8	17,7	32,8	10,7	4,1	100,0
DIE LINKE	8,6	24,1	15,0	29,8	13,6	8,9	100,0
FDP	13,5	18,8	18,1	26,8	10,1	12,7	100,0
AfD	5,5	16,5	18,6	31,8	18,6	8,9	100,0
Sonstige	19,7	32,5	20,4	22,3	3,2	1,9	100,0
Zusammen	9,5	17,9	15,8	29,0	13,1	14,6	100,0
	Frauen in Münster 2017						
Ungültige Stimmen	11,1	22,2	-	11,1	16,7	38,9	100,0
CDU	8,0	14,4	13,4	24,4	13,1	26,7	100,0
SPD	7,7	18,1	13,9	26,7	14,7	18,9	100,0
GRÜNE	15,1	21,7	15,8	32,4	10,1	4,9	100,0
DIE LINKE	12,1	23,0	11,9	29,8	15,8	7,4	100,0
FDP	8,5	17,1	16,9	27,1	14,2	16,1	100,0
AfD	4,9	9,2	13,4	41,5	19,7	11,3	100,0
Sonstige	19,4	25,0	17,6	29,6	4,6	3,7	100,0
Zusammen	9,7	17,5	14,2	27,6	13,3	17,6	100,0
	Männer und Frauen in Münster 2017						
Ungültige Stimmen	6,1	21,2	9,1	12,1	12,1	33,3	100,0
CDU	7,7	13,9	13,5	26,6	12,7	25,1	100,0
SPD	7,4	17,1	14,2	27,0	16,2	17,7	100,0
GRÜNE	14,6	21,3	16,6	32,5	10,4	4,5	100,0
DIE LINKE	10,2	23,5	13,5	29,7	14,6	8,2	100,0
FDP	11,2	17,9	17,5	26,8	11,9	14,2	100,0
AfD	5,3	13,7	16,6	35,4	19,0	9,8	100,0
Sonstige	19,6	29,4	19,2	25,3	3,8	2,6	100,0
Zusammen	9,6	17,6	14,9	28,2	13,2	16,1	100,0

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 12: Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Erststimmen nach Altersgruppe - nach Vorgabe Landesstatistik

Wahlvorschlag*	Münster						
	Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - ERSTSTIMMEN						
	Erststimmenabgabe der jeweiligen Altersgruppe						Stimmen insgesamt
	Geburtsjahrsgruppe						
	1993- 1999	1983- 1992	1973- 1982	1958- 1972	1948- 1957	1947 u. früher	
	im Alter von ... Jahren						
	18-24	25-34	35-44	25-59	60-69	70 und mehr	
	% der Erststimmen						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer in Münster 2017							
Ungültige Stimmen	-	0,1	0,3	0,5	0,4	1,0	0,4
CDU	28,8	28,2	34,7	35,4	32,5	52,5	35,5
SPD	31,4	32,8	27,3	30,1	38,4	30,8	31,4
GRÜNE	9,9	11,0	11,6	9,8	9,1	2,2	9,1
DIE LINKE	9,2	8,9	7,1	8,2	6,8	3,9	7,4
FDP	11,8	7,8	8,8	6,8	4,9	6,1	7,4
AfD	3,7	4,4	5,7	6,3	6,6	3,1	5,2
Sonstige	5,2	6,8	4,6	2,9	1,3	0,3	3,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Frauen in Münster 2017							
Ungültige Stimmen	0,2	0,4	0,2	-	0,5	0,7	0,3
CDU	34,8	34,0	39,7	35,5	40,6	60,3	40,8
SPD	31,8	28,3	22,4	26,8	28,8	22,9	26,5
GRÜNE	18,0	18,3	19,8	18,0	12,8	4,2	15,2
DIE LINKE	6,9	7,2	5,5	7,0	5,4	3,3	5,9
FDP	4,0	5,8	7,1	7,0	6,4	6,7	6,4
AfD	0,9	1,7	3,1	3,8	4,8	1,8	2,9
Sonstige	3,3	4,3	2,3	1,8	0,7	0,1	2,0
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Männer und Frauen in Münster 2017							
Ungültige Stimmen	0,1	0,3	0,2	0,3	0,5	0,8	0,4
CDU	32,0	31,2	37,2	35,4	36,7	56,9	38,3
SPD	31,6	30,5	24,9	28,4	33,4	26,4	28,9
GRÜNE	14,2	14,7	15,6	14,0	11,0	3,3	12,2
DIE LINKE	8,0	8,0	6,3	7,6	6,0	3,6	6,6
FDP	7,7	6,8	8,0	6,9	5,7	6,4	6,9
AfD	2,2	3,0	4,4	5,0	5,7	2,4	4,0
Sonstige	4,2	5,5	3,4	2,3	1,0	0,2	2,7
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 13: Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen nach Altersgruppe - nach Vorgabe Landesstatistik

Wahlvorschlag*	Münster						
	Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - ZWEITSTIMMEN						
	Zweitstimmenabgabe der jeweiligen Altersgruppe						Stimmen insge- samt
	Geburtsjahrsgruppe						
	1993- 1999	1983- 1992	1973- 1982	1958- 1972	1948- 1957	1947 u. früher	
	im Alter von ... Jahren						
	18-24	25-34	35-44	45-59	60-69	70 und mehr	
	% der Zweitstimmen						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer in Münster 2017							
Ungültige Stimmen	-	0,4	0,5	0,2	0,2	0,7	0,3
CDU	22,0	21,4	25,1	29,7	26,7	45,8	28,7
SPD	17,0	20,7	20,9	21,6	30,8	25,9	22,7
GRÜNE	17,5	14,0	13,5	13,6	9,8	3,4	12,1
DIE LINKE	9,9	14,7	10,4	11,2	11,3	6,6	10,9
FDP	22,0	16,3	17,7	14,3	11,9	13,5	15,5
AfD	3,4	5,4	6,9	6,4	8,3	3,6	5,9
Sonstige	8,1	7,1	5,0	3,0	0,9	0,5	3,9
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Frauen in Münster 2017							
Ungültige Stimmen	0,5	0,5	-	0,2	0,5	0,9	0,4
CDU	30,1	30,1	34,4	32,3	35,9	55,5	36,6
SPD	16,1	20,9	19,8	19,5	22,3	21,7	20,2
GRÜNE	25,1	20,0	18,0	19,0	12,3	4,5	16,2
DIE LINKE	10,9	11,4	7,3	9,4	10,4	3,7	8,7
FDP	10,7	11,8	14,4	11,9	13,0	11,1	12,1
AfD	1,7	1,7	3,1	4,9	4,8	2,1	3,3
Sonstige	5,0	3,5	3,1	2,7	0,9	0,5	2,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Männer und Frauen in Münster 2017							
Ungültige Stimmen	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	0,8	0,4
CDU	26,2	25,9	29,7	31,0	31,5	51,3	32,8
SPD	16,5	20,8	20,3	20,5	26,4	23,5	21,4
GRÜNE	21,5	17,1	15,7	16,3	11,1	4,0	14,1
DIE LINKE	10,4	13,0	8,9	10,3	10,8	5,0	9,8
FDP	16,0	14,0	16,1	13,1	12,5	12,1	13,8
AfD	2,5	3,5	5,0	5,7	6,5	2,7	4,5
Sonstige	6,5	5,3	4,1	2,8	0,9	0,5	3,2
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 14: Ergebnis der Bundestagswahl 2017 in den 12 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen

Bundestagswahl 2017 Ergebnis der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen (Differenzen durch Runden)					
Partei*	Verteilung der gültigen Zweitstimmen				
	Repräsentativbezirke	Ergebnis Stadt Münster			Differenz
		Urnenwahl	Briefwahl	Insgesamt	(1) - (4)
	in %				%-Punkte
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	33,0	29,8	36,7	32,8	+0,2
SPD	21,5	21,8	19,7	20,9	+0,6
GRÜNE	14,2	15,3	13,6	14,6	-0,4
DIE LINKE	9,8	11,4	8,5	10,1	-0,3
FDP	13,8	12,5	14,9	13,5	+0,3
AfD	4,5	5,9	3,7	4,9	-0,4
Sonstige	3,2	3,3	3,0	3,2	0,0

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Werden die Ergebnisse der Stichprobe mit denen für die Stadt Münster insgesamt verglichen, so zeigen sich nur geringe Abweichungen. Die Abweichungen liegen für jede Partei höchstens bei 0,6 %-Punkten.

Das Ergebnis der CDU weist eine Abweichung von 0,2 %-Punkten auf, mit dem es über dem Gesamtergebnis liegt. Bei der SPD sind es 0,6 %-Punkte über dem Wert für die Stadt Münster insgesamt. Dies ist der höchste Wert aller Parteien. Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN weicht der Anteil um - 0,4 %-Punkte ab. Bei der Partei DIE LINKE liegt das Stichprobenergebnis um - 0,3 %-Punkte ebenso unter dem Gesamtergebnis. Bei der FDP dagegen weist der Anteil der ausgewählten Bezirke einen um 0,3 %-Punkte höheren Wert auf als in Münster insgesamt. Bei der AfD liegt das Stichprobenergebnis um - 0,4 %-Punkte unter dem Gesamtergebnis. Der Anteil der sonstigen Parteien weicht nicht vom Gesamtergebnis ab.

Mit diesen geringen Abweichungen der Stimmenanteile sind die ausgewählten Wahlbezirke als repräsentativ anzusehen und auszuwerten.

4.3 Wahlbeteiligung

Die Beteiligung in den ausgewählten Wahlbezirken lag mit 85,6 % um 3,3 %-Punkte über dem Stadtdurchschnitt von 82,3 % (siehe Tabelle 15).

Frauen beteiligten sich dabei minimal stärker an der Wahl als Männer. Der Unterschied lag bei nur 0,2 %-Punkten. Am Wahlsonntag gingen 85,7 % der wahlberechtigten Frauen und 85,5 % der wahlberechtigten Männer zur Wahl.

Die höchste Wahlbeteiligung war dabei in der Altersgruppe der 60 - 69-jährigen Wählerinnen und Wähler, die geringste in der jüngsten Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen (81,8 %) festzustellen. Damit bestätigt sich das Bild aus den vergangenen Bundestagswahlen, das eine generelle Zunahme der Wahlbeteiligung mit dem Alter aufzeigt.

Im Vergleich der Wahlbeteiligung von Frauen und Männern zu der vorhergehenden Bundestagswahl im Jahr 2013 fällt auf, dass bei den Wählern im Alter von 45 bis 69 Jahren ein höherer Zuwachs als bei den Wählerinnen zu beobachten ist. In der Altersgruppe 45-59 Jahre nahm die Wahlteilnahme bei den Männern um 10,0 %-Punkte, bei den Frauen um 8,3 %-Punkte zu. Dagegen fiel die Zunahme der Wahlteilnahme der Männer im Alter von 18 bis 24 Jahren mit + 7,4 %-Punkten geringer aus als die der Frauen in der gleichen Altersgruppe mit + 8,1 %-Punkten. Eine vergleichbare Abweichung ergibt sich in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen. Während bei der Beteiligung der Frauen mit + 7,3 %-Punkten schon eine erhebliche Zunahme gegenüber der Bundestagswahl 2013 festzustellen ist, lag der Wert bei den Männern in der gleichen Altersgruppe nochmals höher bei 9,5 %-Punkten.

Tabelle 15: Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster - Vergleich Bundestagswahlen 2017, 2013 und 2009

Bundestagswahl 2017 Wahlbeteiligung in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster Vergleich Bundestagswahlen 2017, 2013 und 2009 (Erststimmen*, überdurchschnittliche Werte fett, Veränderung 2013 - 2017 und 2009 - 2013 in %-Punkten in Klammern)				
Altersgruppe	Wahlbeteiligung in %			
	2 0 1 7		2 0 1 3	
	(1)		(2)	
Männer				
18-24 J.	78,9	(+7,4)	71,5	(+5,7)
25-34 J.	83,5	(+6,2)	77,3	(+2,9)
35-44 J.	84,4	(+6,4)	78,0	(+0,4)
45-59 J.	87,8	(+10,0)	77,8	(+2,7)
60-69 J.	89,9	(+9,5)	80,4	(-1,4)
70 J. und älter	89,6	(+3,6)	86,0	(+3,2)
Insgesamt	85,5	(+7,2)	78,3	(+2,1)
Frauen				
18-24 J.	84,6	(+8,1)	76,5	(+6,1)
25-34 J.	84,5	(+5,7)	78,8	(+3,5)
35-44 J.	84,9	(+5,5)	79,4	(+2,3)
45-59 J.	88,7	(+8,3)	80,4	(+2,6)
60-69 J.	90,1	(+7,3)	82,8	(+0,7)
70 J. und älter	80,8	(+3,4)	77,4	(+1,5)
Insgesamt	85,7	(+6,8)	78,9	(+2,5)
Männer und Frauen				
18-24 J.	81,8	(+7,4)	74,4	(+6,1)
25-34 J.	84,0	(+5,9)	78,1	(+3,2)
35-44 J.	84,7	(+6,0)	78,7	(+1,3)
45-59 J.	88,3	(+9,2)	79,1	(+2,7)
60-69 J.	90,0	(+8,3)	81,7	(-0,3)
70 J. und älter	84,4	(+3,8)	80,6	(+2,2)
Insgesamt	85,6	(+7,0)	78,6	(+2,3)
Wahlkreis 129 Stadt Münster	82,3	(+3,2)	79,1	(+1,4)

* = Werte für Erst- und Zweitstimmen identisch.

4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

Eine Auswertung der Wahlergebnisse nach Kommunalwahlbezirken, wie schon in der räumlichen Darstellung (Kapitel 3.2, Abbildungen Nr. 3 bis Nr. 11) erfolgt, gibt erste Hinweise zur Interpretation des Wahlergebnisses. Hieraus lassen sich zum Beispiel „Hochburgen“ der Parteien in bestimmten Quartieren und Stadtbezirken erkennen. Mit Hilfe der repräsentativen Wahlstatistik ist es aufgrund der Differenzierung nach Altersgruppen möglich, weitergehende parteipräferenzbezogene Aussagen zu treffen und differenzierende Untersuchungen und Vergleiche durchzuführen. Im Vergleich zu Ergebnissen früherer Bundestagswahlen lassen sich darüber hinaus alters- und/oder geschlechtsspezifische Veränderungen nachvollziehen.

4.4.1 Erststimmen

Die größten Unterschiede in den Erststimmenanteilen der jeweiligen Altersgruppen sind bei der CDU zwischen der zweitjüngsten und der ältesten Gruppe festzustellen. Die Erststimmen für die CDU-Kandidatin Frau Benning erreichten bei den über 70-Jährigen mit 57,4 % einen fast doppelt so hohen Anteil wie in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen mit 31,3 %. Diese Differenz zwischen der ältesten Gruppe 70 Jahre und älter (höchster Anteil) und den 25- bis 34-Jährigen (geringster Anteil) beträgt bei den Frauen 26,5 %-Punkte und bei den Männern 24,8 %-Punkten. Gegenüber der Bundestagswahl 2013 verlor die CDU in den Altersgruppen 35- bis 44-Jährigen und 60 Jahre und älter. Am stärksten nahm ihr Zuspruch in der Gruppe der 60- bis 69-Jährigen und der 70 Jahre und älteren ab (- 8,3 %- bzw. - 7,7 %-Punkte).

Die Erststimmen für den SPD-Kandidaten Herr von Olberg haben den größten Anteil von 33,5 % der gültigen Stimmen in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen. Die geringsten Anteile der Erststimmen erreichte dieser Kandidat bei den Männern wie den Frauen in der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen mit 27,4 % bzw. 22,4 %. Bei der SPD verlor der Direktkandidat in den Altersgruppen bis 69 Jahren an Anteilen. Der stärkste Rückgang im Vergleich zur Wahl 2013 war bei der jüngeren Wählergruppe von 18 bis 24 Jahren mit einem Verlust von - 7,9 %-Punkten.

Die Erststimmenanteile für die Kandidatin von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Klein-Schmeink, fielen in der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen bei den Männern mit 11,7 % sowie bei den Frauen der gleichen Altersgruppe mit 19,8 % am höchsten aus. Die geringsten Anteile der Erststimmen lagen jeweils bei den über 70-jährigen Männern und Frauen mit 2,2 % bzw. 4,2 %. Die altersspezifischen Veränderungen im Vergleich zur Wahl 2013 zeigen in den Altersgruppen ab 35 Jahren eine Zunahme der Anteile. Besonders hoch ist diese Steigerung bei den Stimmen der Wählerinnen und Wähler im Alter von 60-69 Jahre: + 5,0 %-Punkte).

Bei der Partei DIE LINKE mit ihrem Kandidaten Herrn Zdebel lagen die stärksten Erststimmenanteile in der Altersgruppe der 25- bis 34-jährigen Männer und Frauen insgesamt mit 8,1 %. Der geringste Erststimmenanteil lag in der Altersgruppe der über 70-Jährigen Frauen mit 3,3 % (in dieser Altersgruppe Männer und Frauen insgesamt: 3,6 %). Bei dieser Partei ist die Zunahme der Erststimmenanteile über alle Altersgruppen hinweg festzustellen. Die Zunahme bei den jungen Männern von 18 bis 24 Jahren ist dabei mit + 6,1 %-Punkte am höchsten. Der Erststimmenanteil der Wählerinnen dieser Altersgruppe liegt bei + 1,8 %-Punkte.

Bei den Erststimmen für den Kandidaten der FDP, Herrn Berens, zeigt sich der höchste Anteil in der Altersgruppe der 18- bis 24-jährigen Männer (11,8 %) bzw. bei den 35- bis 44-jährigen Frauen (7,1 %). Die niedrigsten Anteile wurden mit 4,9 % bei den 60- bis 69-jährigen Männern und mit 4,0 % bei den Frauen im Alter von 18 bis 25 Jahren erzielt. Auch für die FDP ist mit Blick auf die letzte Bundestagswahl über alle Altersgruppen hinweg ein allgemeiner Zuwachs der Erststimmenanteile festzustellen. Ausnahme bilden hierbei die Frauen unter 35 Jahre. Der höchste Zuwachs ist bei den Männern im Alter von 18 bis 24 Jahren (+ 5,5 %-Punkte) festzustellen. Der Erststimmenanteil der Frauen in dieser Altersgruppe hat gegenüber 2013 um – 1,6 %-Punkte abgenommen.

In den Erststimmen für den Kandidaten der AfD, Herrn Schiller, zeigen sich die höchsten Anteile in der Altersgruppe der 60- bis 69-jährigen Männer (6,6 %) und bei den 60- bis 69-jährigen Frauen (4,9 %). Die niedrigsten Anteile wurden mit 3,1 % bei den Männern im Alter ab 70 Jahren und mit 1,0 % bei den jüngeren Frauen (18 - 24 Jahre) erzielt.

Bei dieser Partei ist nur in der Altersgruppe der 18- bis 24-jährigen Wählerinnen und Wähler ein Rückgang gegenüber 2013 festzustellen (- 0,6 %-Punkte). Ansonsten erfolgte eine Zunahme der Erststimmenanteile über alle Altersgruppen hinweg mit dem stärksten Wert bei den 45 bis 59 Jahre alten Wählerinnen und Wählern (+ 2,6 %-Punkte).

Die Abgabe der Erststimmen zeigt somit eine besondere parteispezifische Verteilung der Stimmen für die jeweiligen Direktkandidatinnen und -kandidaten. Es ließ sich ganz allgemein ein durch fast alle Altersgruppen feststellbarer steigender Zuspruch bei den kleineren Parteien feststellen. Insbesondere ein Vergleich der Erststimmenanteile der Kandidatinnen und Kandidaten der CDU, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Partei DIE LINKE ist von Interesse, da für alle drei Parteien in 2017 die gleichen Kandidatinnen und Kandidaten wie 2013 antraten.

Tabelle 16: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017

Bundestagswahl 2017 Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (Differenzen durch Runden)								
Altersgruppe	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf ... *						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	SONS- TIGE
		in %						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Männer								
18-24 J.	78,9	28,8	31,4	9,9	9,2	11,8	3,7	5,2
25-34 J.	83,5	28,2	32,8	11,0	8,9	7,8	4,5	6,8
35-44 J.	84,4	34,8	27,4	11,7	7,1	8,8	5,7	4,6
45-59 J.	87,8	35,5	30,2	9,9	8,3	6,9	6,3	2,9
60-69 J.	89,9	32,6	38,5	9,1	6,8	4,9	6,6	1,3
70 J. u. älter	89,6	53,0	31,2	2,2	4,0	6,2	3,1	0,3
Insgesamt	85,5	35,6	31,6	9,2	7,5	7,5	5,2	3,5
Frauen								
18-24 J.	84,6	34,9	31,8	18,1	6,9	4,0	1,0	3,3
25-34 J.	84,5	34,2	28,4	18,3	7,3	5,8	1,7	4,4
35-44 J.	84,9	39,8	22,4	19,8	5,5	7,1	3,1	2,3
45-59 J.	88,7	35,5	26,8	18,0	7,0	7,0	3,8	1,8
60-69 J.	90,1	40,8	29,0	12,8	5,4	6,4	4,9	0,7
70 J. u. älter	80,8	60,7	23,1	4,2	3,3	6,7	1,8	0,1
Insgesamt	85,7	41,0	26,6	15,2	6,0	6,4	2,9	2,0
Männer und Frauen								
18-24 J.	81,8	32,0	31,6	14,2	8,0	7,7	2,2	4,2
25-34 J.	84,0	31,3	30,5	14,8	8,1	6,8	3,0	5,6
35-44 J.	84,7	37,3	24,9	15,7	6,3	8,0	4,4	3,4
45-59 J.	88,3	35,5	28,5	14,0	7,6	7,0	5,0	2,3
60-69 J.	90,0	36,9	33,5	11,1	6,1	5,7	5,7	1,0
70 J. u. älter	84,4	57,4	26,6	3,4	3,6	6,5	2,4	0,2
Insgesamt	85,6	38,4	29,0	12,3	6,7	6,9	4,0	2,7
Stadt Münster gesamt	82,3	37,2	28,9	12,8	6,9	7,0	4,5	2,8

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 17: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017 - Vergleich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 2013

Bundestagswahl 2017 Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster – Vergleich der Bundestagswahlen 2017 und 2013 (Differenzen durch Runden)														
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf die jeweilige Partei in % *													
	CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
Männer														
18-24 J.	28,8	29,1	31,4	43,0	9,9	10,6	9,2	3,1	11,8	6,3	3,7	4,1	5,2	3,9
25-34 J.	28,2	24,8	32,8	38,4	11,0	12,9	8,9	6,0	7,8	6,8	4,5	3,3	6,8	7,8
35-44 J.	34,8	39,0	27,4	31,8	11,7	9,7	7,1	5,0	8,8	6,7	5,7	3,4	4,6	4,5
45-59 J.	35,5	36,9	30,2	38,4	9,9	9,7	8,3	6,3	6,9	4,2	6,3	2,4	2,9	2,2
60-69 J.	32,6	41,1	38,5	40,5	9,1	4,0	6,8	4,6	4,9	3,8	6,6	5,0	1,3	0,8
70 J. u. älter	53,0	60,5	31,2	29,3	2,2	1,7	4,0	2,6	6,2	3,9	3,1	1,3	0,3	0,6
Insgesamt	35,6	37,5	31,6	36,7	9,2	8,8	7,5	5,0	7,5	5,4	5,2	3,1	3,5	3,6
Frauen														
18-24 J.	34,9	27,9	31,8	36,8	18,1	19,1	6,9	5,1	4,0	5,6	1,0	1,9	3,3	3,6
25-34 J.	34,2	30,7	28,4	36,1	18,3	17,7	7,3	5,3	5,8	5,9	1,7	1,1	4,4	3,1
35-44 J.	39,8	37,8	22,4	29,5	19,8	17,3	5,5	5,4	7,1	6,4	3,1	1,0	2,3	2,6
45-59 J.	35,5	33,3	26,8	33,7	18,0	17,1	7,0	5,7	7,0	6,1	3,8	2,4	1,8	1,8
60-69 J.	40,8	49,2	29,0	31,7	12,8	8,2	5,4	3,8	6,4	4,8	4,9	2,0	0,7	0,4
70 J. u. älter	60,7	68,1	23,1	23,2	4,2	2,3	3,3	0,8	6,7	4,2	1,8	0,9	0,1	0,5
Insgesamt	41,0	40,9	26,6	31,7	15,2	13,8	6,0	4,4	6,4	5,6	2,9	1,5	2,0	2,0
Männer und Frauen														
18-24 J.	32,0	28,4	31,6	39,5	14,2	15,4	8,0	4,2	7,7	5,9	2,2	2,8	4,2	3,7
25-34 J.	31,3	27,8	30,5	37,2	14,8	15,3	8,1	5,6	6,8	6,4	3,0	2,2	5,6	5,4
35-44 J.	37,3	38,4	24,9	30,6	15,7	13,5	6,3	5,2	8,0	6,6	4,4	2,2	3,4	3,6
45-59 J.	35,5	35,1	28,5	36,0	14,0	13,4	7,6	6,0	7,0	5,2	5,0	2,4	2,3	2,0
60-69 J.	36,9	45,2	33,5	36,1	11,1	6,1	6,1	4,2	5,7	4,3	5,7	3,5	1,0	0,6
70 J. u. älter	57,4	65,1	26,6	25,6	3,4	2,1	3,6	1,5	6,5	4,1	2,4	1,0	0,2	0,5
Insgesamt	38,4	39,3	29,0	34,1	12,3	11,4	6,7	4,7	6,9	5,5	4,0	2,3	2,7	2,8
Stadt Münster gesamt	37,2	38,8	28,9	35,4	12,8	11,1	6,9	4,3	7,0	5,7	4,5	2,0	2,8	2,6

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 18: Gewinne und Verluste der Erststimmen für Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017

Bundestagswahl 2017 Gewinne / Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (Differenzen durch Runden)								
Altersgruppe	Veränderung der Wahlbe- teiligung 2013/2017	Veränderung bei den Erststimmen 2013 / 2017 (%-Punkte) ...*						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer								
18-24 J.	+7,4	-0,3	-11,6	-0,7	+6,1	+5,5	-0,4	+1,3
25-34 J.	+6,2	+3,4	-5,6	-1,9	+2,9	+1,0	+1,2	-1,0
35-44 J.	+6,4	-4,2	-4,4	+2,0	+2,1	+2,1	+2,3	+0,1
45-59 J.	+10,0	-1,4	-8,2	+0,2	+2,0	+2,7	+3,9	+0,7
60-69 J.	+9,5	-8,5	-2,0	+5,1	+2,2	+1,1	+1,6	+0,5
70 J. u. älter	+3,6	-7,5	+1,9	+0,5	+1,4	+2,3	+1,8	-0,3
Insgesamt	+7,2	-1,9	-5,1	+0,4	+2,5	+2,1	+2,1	-0,1
Frauen								
18-24 J.	+8,1	+7,0	-5,0	-1,0	+1,8	-1,6	-0,9	-0,3
25-34 J.	+5,7	+3,5	-7,7	+0,6	+2,0	-0,1	+0,6	+1,3
35-44 J.	+5,5	+2,0	-7,1	+2,5	+0,1	+0,7	+2,1	-0,3
45-59 J.	+8,3	+2,2	-6,9	+0,9	+1,3	+0,9	+1,4	0,0
60-69 J.	+7,3	-8,4	-2,7	+4,6	+1,6	+1,6	+2,9	+0,3
70 J. u. älter	+3,4	-7,4	-0,1	+1,9	+2,5	+2,5	+0,9	-0,4
Insgesamt	+6,8	+0,1	-5,1	+1,4	+1,6	+0,8	+1,4	0,0
Männer und Frauen								
18-24 J.	+7,4	+3,6	-7,9	-1,2	+3,8	+1,8	-0,6	+0,5
25-34 J.	+5,9	+3,5	-6,7	-0,5	+2,5	+0,4	+0,8	+0,2
35-44 J.	+6,0	-1,1	-5,7	+2,2	+1,1	+1,4	+2,2	-0,2
45-59 J.	+9,2	+0,4	-7,5	+0,6	+1,6	+1,8	+2,6	+0,3
60-69 J.	+8,3	-8,3	-2,6	+5,0	+1,9	+1,4	+2,2	+0,4
70 J. u. älter	+3,8	-7,7	+1,0	+1,3	+2,1	+2,4	+1,4	-0,3
Insgesamt	+7,0	-0,9	-5,1	+0,9	+2,0	+1,4	+1,7	-0,1
Stadt Münster gesamt	+3,2	-1,6	-6,5	+1,7	+2,6	+1,3	+2,5	+0,2

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

4.4.2 Zweitstimmen

Die nachfolgende Tabelle 19 zeigt die Verteilung der Zweitstimmen auf die verschiedenen Parteien. In der Stimmabgabe der Zweitstimmen kommt in einem deutlicheren Maße die Bindung und Orientierung der Wählerinnen und Wähler an bestimmte Parteien zum Ausdruck als bei der Erststimme.

Den höchsten Zuspruch erreichte die CDU in der Gruppe der über 70-Jährigen mit 51,7 %. Dieser liegt erheblich über dem Gesamtanteil in der Stadt Münster mit 32,8 %. Dies zeigt sich sowohl für die über 70-jährigen Männer (46,1 %) als auch für die Frauen in dieser Altersgruppe mit 56,0 %.

Die SPD erzielte bei den Zweitstimmen in der Altersgruppe der älteren Wählerinnen und Wähler der 60- bis 69-jährigen Männer mit 30,9 % und Frauen mit 22,4 % die höchsten Anteile. Die Altersgruppen der 60- bis 69-Jährigen und der über 70-Jährigen zeigen damit allgemein höhere Werte als in der Stadt Münster gesamt (20,9 %).

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigen sich in der Altersgruppe der 18- bis 24-jährigen Männer (17,5 %) und Frauen (25,2 %) die stärksten Zweitstimmenanteile. Auffällig sind die geringen Anteile in der Altersgruppe der über 70-Jährigen: 3,4 % bei den Männern und 4,5 % bei den Frauen. Es zeigen sich besonders starke Unterschiede bei den einzelnen Altersgruppen.

Der Anteil der Zweitstimmen für die Partei DIE LINKE lag bei den Männern im Alter von 25 bis 34 Jahren mit 14,8 % und den Frauen der gleichen Altersgruppe mit 11,5 % am höchsten. Die niedrigsten Anteile erreichte die Partei in der Gruppe der 70 Jahre und älteren (Männer: 6,7 % und Frauen 3,7 %). Ähnlich wie bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigt sich hier ein im Vergleich zu dem Gesamtergebnis bemerkenswert geringerer Zuspruch bei dieser höchsten Altersgruppe.

Bei der FDP liegen die höchsten Anteile in den Altersgruppen der 18- bis 24-jährigen Männer mit 22,0 % und der 35- bis 44-jährigen Frauen mit 14,4 %. Mit dem Gesamtergebnis in der Stadt Münster verglichen (13,5 %), zeigen sich so in den jüngeren Altersgruppen von 18 - 44 Jahre höhere Werte.

Die AfD erzielte bei den Männern in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen mit 8,3 % und bei den Frauen in den beiden Altersgruppen von 45-69 Jahre mit jeweils 4,9 die höchsten Zweitstimmenanteile. Besonders stark abweichend sind die geringen Anteile in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen: 3,4 % bei den Männern und 1,7 % bei den Frauen.

Die Verteilung der Zweitstimmen bei den sonstigen Parteien zeigt vergleichsweise hohe Anteile in den drei jüngeren Altersgruppen (unter 45 Jahre) bei Männern und

Frauen und einen deutlich geringeren, abnehmenden Zuspruch in den drei Altersgruppen über 45 Jahre.

Wie die Verteilung der Anteile der Erststimmen zeigt auch die Zweitstimmenvergabe ein altersspezifisches Verhalten der Wählerinnen und Wähler auf. Die CDU erreichte einen besonders großen Anteil (deutlich über den Gesamtwert für Männer oder Frauen liegend) in der Altersgruppe der 70 Jahre und Älteren. Bei der AfD sind es die 60- bis 69-jährigen Wähler, die hier erheblich über den Anteilen von Männer und Frauen für die Partei gesamt liegen. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verzeichnen bei jüngere und mittlere Altersgruppen höhere Anteile. Die Parteien SPD, FDP und DIE LINKE weisen im Vergleich zu ihren Ergebnissen in der Stadt Münster gesamt altersmäßig ausgeglichene Anteile an den Zweitstimmen auf (geringere Abweichungen nach oben oder unten von den Werten für die jeweiligen Altersgruppen).

Tabelle 19: Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017

Bundestagswahl 2017 Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (Differenzen durch Runden)								
Altersgruppe	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf ... *						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonsti- ge
		in %						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Männer								
18-24 J.	78,9	22,0	17,0	17,5	9,9	22,0	3,4	8,1
25-34 J.	83,5	21,5	20,8	14,1	14,8	16,3	5,4	7,1
35-44 J.	84,4	25,2	21,0	13,6	10,4	17,8	6,9	5,0
45-59 J.	87,8	29,8	21,6	13,6	11,2	14,3	6,4	3,0
60-69 J.	89,9	26,7	30,9	9,8	11,4	11,9	8,3	0,9
70 J. u. älter	89,6	46,1	26,1	3,4	6,7	13,6	3,6	0,5
Insgesamt	85,5	28,8	22,8	12,1	11,0	15,5	5,9	3,9
Frauen								
18-24 J.	84,6	30,2	16,2	25,2	11,0	10,7	1,7	5,0
25-34 J.	84,5	30,3	21,0	20,1	11,5	11,9	1,7	3,6
35-44 J.	84,9	34,4	19,8	18,0	7,3	14,4	3,1	3,1
45-59 J.	88,7	32,4	19,6	19,0	9,5	12,0	4,9	2,7
60-69 J.	90,1	36,1	22,4	12,3	10,4	13,0	4,9	0,9
70 J. u. älter	80,8	56,0	21,9	4,5	3,7	11,2	2,1	0,5
Insgesamt	85,7	36,7	20,3	16,2	8,8	12,2	3,3	2,5
Männer und Frauen								
18-24 J.	81,8	26,3	16,6	21,6	10,5	16,1	2,5	6,5
25-34 J.	84,0	26,0	20,9	17,2	13,1	14,0	3,5	5,3
35-44 J.	84,7	29,7	20,4	15,7	8,9	16,1	5,0	4,1
45-59 J.	88,3	31,1	20,6	16,3	10,3	13,1	5,7	2,8
60-69 J.	90,0	31,6	26,4	11,1	10,9	12,5	6,5	0,9
70 J. u. älter	84,4	51,7	23,7	4,0	5,0	12,2	2,8	0,5
Insgesamt	85,6	32,9	21,5	14,2	9,8	13,8	4,5	3,2
Stadt Münster gesamt	82,3	32,8	20,9	14,6	10,1	13,5	4,9	3,2

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 20: Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen

Bundestagswahl 2017 Gewinne / Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 Zweitstimmen nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster								
Altersgruppe	Veränderung der Wahlbe- teiligung 2013/2017	Veränderung bei den Zweitstimmen 2013 / 2017 (%-Punkte) ...*						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonsti- ge
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer								
18-24 J.	+7,4	-4,4	-14,7	+1,8	+3,8	+14,8	-0,5	-0,9
25-34 J.	+6,2	-3,7	-8,2	-1,7	+6,2	+11,3	0,0	-4,0
35-44 J.	+6,4	-8,9	-1,6	-1,7	+0,8	+9,5	+2,4	-0,7
45-59 J.	+10,0	-3,2	-6,5	-1,8	+1,7	+6,7	+2,8	+0,1
60-69 J.	+9,5	-11,4	+0,4	+1,2	+3,6	+4,5	+2,5	-0,9
70 J. u. älter	+3,6	-11,7	-0,4	+0,6	+3,6	+6,2	+1,9	-0,2
Insgesamt	+7,2	-6,0	-4,9	-0,9	+3,1	+8,4	+1,8	-1,5
Frauen								
18-24 J.	+8,1	-0,9	-13,7	+3,8	+4,5	+7,7	-1,0	-0,3
25-34 J.	+5,7	+0,2	-8,5	-1,8	+5,2	+6,9	-1,0	-0,8
35-44 J.	+5,5	-1,5	-2,2	-3,4	+1,2	+6,1	+1,2	-1,2
45-59 J.	+8,3	-2,9	-7,3	-0,5	+1,4	+6,8	+2,0	+0,6
60-69 J.	+7,3	-12,0	-5,2	+4,1	+4,8	+6,2	+2,1	-0,1
70 J. u. älter	+3,4	-10,7	-0,5	+1,9	+2,1	+5,8	+1,1	+0,2
Insgesamt	+6,8	-4,4	-5,9	0,0	+3,0	+6,7	+1,0	-0,3
Männer und Frauen								
18-24 J.	+7,4	-2,7	-14,1	+2,7	+4,2	+11,2	-0,7	-0,5
25-34 J.	+5,9	-1,6	-8,4	-1,6	+5,6	+9,0	-0,5	-2,5
35-44 J.	+6,0	-5,3	-1,9	-2,6	+1,0	+7,8	+1,8	-0,9
45-59 J.	+9,2	-3,1	-6,9	-1,2	+1,5	+6,7	+2,5	+0,3
60-69 J.	+8,3	-11,5	-2,6	+2,7	+4,2	+5,4	+2,2	-0,5
70 J. u. älter	+3,8	-11,5	-0,3	+1,3	+2,8	+6,0	+1,5	0,0
Insgesamt	+7,0	-5,3	-5,4	-0,5	+3,1	+7,6	+1,4	-0,8
Stadt Münster gesamt	+3,2	-5,0	-6,3	-0,6	+3,8	+6,7	+2,0	-0,6

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

4.4.3 Altersstruktur

Die Altersstruktur der Wählerschaft der Parteien wird ermittelt, indem die Gesamtstimmenzahl einer Partei gleich 100 gesetzt wird und die jeweiligen Stimmenanteile der einzelnen Altersgruppen ermittelt werden.

Danach entspricht die Altersstruktur der Wähler der SPD in einem hohen Maße der der Gesamtwählerschaft, wobei die unter 60-Jährigen etwas schwächer und die über 60-Jährigen stärker vertreten waren. Mit Abstrichen kann diese hohe Übereinstimmung mit der Verteilung in Münster insgesamt auch für die FDP festgestellt werden.

In der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler weist die CDU überwiegend geringere Anteile (mit Ausnahme der Altersgruppe der über 70-Jährigen) im Vergleich zur Verteilung der Altersgruppen insgesamt auf. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE haben vor allem ihre Wähler in den jüngeren und mittleren Altersgruppen.

Die Partei mit den jeweils höchsten Werten in der Gruppe der über 70-Jährigen mit 9,8 % bei den Männern und 15,5 % bei den Frauen ist die CDU. Sie liegt damit deutlich über den jeweiligen Werten für die über 70-Jährigen insgesamt.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN weisen die Wähler von 25 bis 59 Jahren nur geringe Abweichungen zu den Werten Münsters insgesamt auf, während bei den Wählerinnen dieser Partei z. T. deutliche Unterschiede zur Altersstruktur insgesamt zu verzeichnen sind. Besonders geringe Anteile werden bei den über 70-jährigen Männern und Frauen 1,7 % und 2,9 % (gegenüber 7,0 bzw. 9,1 % insgesamt) erreicht. Beim Gesamtergebnis weicht diese Altersgruppe mit dem besonders hohen Wert von - 11,5 %-Punkten ab.

Die Partei DIE LINKE besitzt besonders in den jüngeren und mittleren Altersgruppen bis 59 Jahren eine überdurchschnittlich starke Wählerschaft bei den Männern wie den Frauen. Im Vergleich der Verteilung zu den anderen Parteien fällt auf, dass ähnlich wie bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Altersgruppe der 70 Jahre und Älteren mit 8,2 % die größte Abweichung zum Ergebnis Münsters insgesamt (16,1 %) besteht: - 7,9 %-Punkte.

In der Altersstruktur der Wähler der FDP zeigt sich mit Abweichungen die Verteilung in der Stadt Münster insgesamt. Geringere Anteile sind bei den Frauen bis 34 Jahren und ab 45 Jahren festzustellen. Höhere Anteile werden bei den Männern in den mittleren Altersgruppen von 25 bis 59 Jahren erreicht.

Die Altersstruktur der Wähler der AfD unterstreicht das Bild von stärkeren Abweichungen von der Altersgruppenverteilung insgesamt bei den 18- bis 24-Jährigen und den über 70-Jährigen. In der jüngeren Altersgruppe liegt der Anteil mit 5,3 %

deutlich unter dem Wert insgesamt (9,6 %), bei den über 70-Jährigen sind es 9,8 %, ein deutlich geringerer Anteil als der Wert insgesamt (16,1 %).

Auffällig ist die jüngere Wählerschaft der sonstigen Parteien, die insbesondere in der Altersgruppe der Männer von 25 bis 34 Jahren mit einem Anteil von 19,2 % sowie bei den Männern und Frauen über 70 Jahre mit 1,1 % bzw. 1,5 % große Abweichungen von der Verteilung der Altersstruktur insgesamt aufweisen.

In der zusammenfassenden Betrachtung von Männern und Frauen zeigt sich ein sehr heterogenes Bild. Die kleineren Parteien (FDP; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, PIRATEN, AfD und Sonstige) verfügen eher über höhere Anteile von jungen Wählerinnen und Wählern, während für die beiden großen, sog. „Volksparteien“ eine der Altersverteilung insgesamt stärker angegliche Struktur bzw. eine ältere Wählerschaft festzustellen ist.

Die Veränderungen der Altersstrukturen der Wähler bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013 im Vergleich zeigen für einzelne Parteien und Altersgruppen zum Teil deutliche Zunahmen oder Abnahmen (Tabelle 22.1 und 22.2). Stärkere Schwankungen in der Zusammensetzung der Wählerschaft sind bei allen Parteien zu verzeichnen.

Bei der CDU und der SPD fallen die höheren Zunahmen bei den älteren Wählerinnen und Wählern mit 4,4 %- (CDU, 45 - 59 Jahre) und 5,8 %-Punkten (SPD, 60 - 69 Jahre) auf. Zugleich ist bei der SPD eine starke Abnahme (- 6,2 %-Punkte) bei der jüngsten Altersgruppe von 18 bis 24 Jahren festzustellen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat in der Gruppe der 25- bis 34-jährigen Wähler am stärksten abgenommen (- 4,6 %-Punkte), bei den 60- bis 69-jährigen Wählerinnen und Wählern mit + 4,9 %-Punkten am deutlichsten zugenommen.

Bei der Partei DIE LINKE ist der größte Rückgang in der Gruppe der 35- bis 44-Jährigen (- 5,3 %-Punkte) und die stärkste Zunahme bei den 60 bis 69 Jahre alten Wählerinnen und Wählern (+ 5,1 %-Punkte) festzustellen.

Bei der FDP hat die Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen die größte Abnahme (-4,0 %-Punkte) erfahren, während die Altersgruppen von 18 bis 24 und 25 bis 34 an Bedeutung gewannen (jeweils um + 1,9 %-Punkte).

Die AfD hat die größten Veränderungen aller Parteien im Kontext der Altersstruktur mit einer Abnahme von - 12,0 %-Punkten bei den 25- bis 34-Jährigen sowie einer Zunahme von + 9,9 %-Punkte bei den 45- bis 59-Jährigen zu verzeichnen.

Tabelle 21: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017

Bundestagswahl 2017 Altersstruktur der Wähler (Zweitstimmen) einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (Differenzen durch Runden)								
Altersgruppe	Wähler (Zweitstimmen) der jeweiligen Partei nach Alter und Geschlecht... *							
	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Sonstige
	in %							
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Männer								
18-24 J.	4,6	3,1	3,6	5,6	4,6	7,3	3,4	11,7
25-34 J.	8,6	5,6	8,3	8,5	12,9	10,2	10,3	19,2
35-44 J.	7,6	5,8	7,4	7,3	8,1	9,8	11,6	12,1
45-59 J.	14,0	12,7	14,1	13,4	16,0	14,5	19,8	13,2
60-69 J.	6,3	5,1	9,1	4,4	7,3	5,5	11,6	1,9
70 J. u. älter	7,0	9,8	8,5	1,7	4,8	6,9	5,6	1,1
Insgesamt	48,1	42,1	51,0	40,9	53,7	54,2	62,4	59,2
Frauen								
18-24 J.	5,0	4,6	3,8	8,9	5,6	3,9	1,9	7,9
25-34 J.	9,1	8,4	8,9	12,8	10,6	7,8	3,4	10,2
35-44 J.	7,4	7,7	6,8	9,4	5,5	7,7	5,0	7,2
45-59 J.	14,3	14,1	13,1	19,1	13,8	12,4	15,6	12,1
60-69 J.	6,9	7,6	7,2	6,0	7,3	6,5	7,4	1,9
70 J. u. älter	9,1	15,5	9,3	2,9	3,4	7,4	4,2	1,5
Insgesamt	51,9	57,9	49,0	59,1	46,3	45,8	37,6	40,8
Männer und Frauen								
18-24 J.	9,6	7,7	7,4	14,6	10,3	11,2	5,3	19,6
25-34 J.	17,7	14,0	17,2	21,3	23,6	18,0	13,8	29,4
35-44 J.	15,0	13,6	14,2	16,6	13,6	17,6	16,7	19,2
45-59 J.	28,3	26,8	27,1	32,5	29,8	27,0	35,4	25,3
60-69 J.	13,3	12,7	16,3	10,4	14,7	12,0	19,0	3,8
70 J. u. älter	16,1	25,3	17,7	4,6	8,2	14,3	9,8	2,6
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 22.1: Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017 - Parteien CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP und AfD

Bundestagswahl 2017 Veränderung der Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 – 2017 - Parteien CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP und AfD -							
Partei*	Bundestagswahl	Altersgruppe					
		18-24 Jahre	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-59 Jahre	60-69 Jahre ^{a)}	70 J. u. älter
		% der Zweitstimmen					
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
CDU	1987	9,6	12,2	13,5	28,4	36,3	
	1990	9,6	12,9	13,7	27,9	35,9	
	2002	5,7	13,2	13,7	21,0	46,3	
	2005	7,3	11,9	15,8	22,1	42,9	
	2019	5,9	14,6	16,4	19,1	44,0	
	2013	9,1	14,7	15,0	22,4	11,0	27,8
	2017	7,7	14,0	13,6	26,8	12,7	25,3
	Diff. 2017/2013 ^{b)}	-1,4	-0,7	-1,4	+4,4	+1,7	-2,5
SPD	1987	16,0	20,7	15,5	23,5	24,2	
	1990	14,3	27,9	17,9	20,1	19,8	
	2002	10,4	18,0	21,7	22,8	27,1	
	2005	11,5	16,5	20,1	26,4	25,5	
	2009	7,3	17,9	16,3	29,2	29,1	
	2013	13,6	22,0	13,5	25,5	10,5	14,9
	2017	7,4	17,2	14,2	27,1	16,3	17,7
	Diff. 2017/2013 ^{b)}	-6,2	-4,8	+0,7	+1,6	+5,8	+2,8
GRÜNE	1987	23,4	50,0	16,4	7,4	2,7	
	1990	24,9	45,6	19,7	6,6	3,2	
	2002	10,3	22,9	34,4	23,9	8,5	
	2005	11,6	25,3	29,3	25,3	8,4	
	2009	13,5	25,5	24,1	28,0	8,5	
	2013	15,4	25,9	20,3	29,8	5,5	3,0
	2017	14,6	21,3	16,6	32,5	10,4	4,6
	Diff. 2017/2013 ^{b)}	-0,8	-4,6	-3,7	+2,7	+4,9	+1,6
DIE LINKE ^{c)}	2005	6,4	14,6	22,5	35,8	20,7	
	2009	9,5	19,6	17,5	36,9	16,3	
	2013	11,2	22,4	18,9	32,4	9,6	5,5
	2017	10,3	23,6	13,6	29,8	14,7	8,2
	Diff. 2017/2013 ^{b)}	-0,9	+1,2	-5,3	-2,6	+5,1	+2,7
FDP	1987	13,7	17,9	19,9	26,9	21,5	
	1990	12,3	17,6	19,1	27,8	23,2	
	2002	12,0	21,2	16,6	20,8	29,5	
	2005	9,9	21,5	18,3	21,3	28,9	
	2009	9,4	21,0	21,0	22,7	25,9	
	2013	9,3	16,1	21,6	25,4	11,0	16,6
	2017	11,2	18,0	17,6	27,0	12,0	14,3
	Diff. 2017/2013 ^{b)}	+1,9	+1,9	-4,0	+1,6	+1,0	-2,3
AfD ^{d)}	2013	12,3	25,8	16,6	25,5	13,2	6,7
	2017	5,3	13,8	16,7	35,4	19,0	9,8
	Diff. 2017/2013 ^{b)}	-7,0	-12,0	+0,1	+9,9	+5,8	+3,1

a) – d), * Erläuterungen siehe Fußnote Tabelle 22.2

Tabelle 22.2: Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017 - Wähler insgesamt

Bundestagswahl 2017 Veränderung der Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017 - Wähler insgesamt -							
Partei*	Bundestagswahl	Altersgruppe					
		18-24 Jahre	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-59 Jahre	60-69 Jahre ^{a)}	70 J. u. älter
		% der Zweitstimmen					
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Insgesamt	1987	14,2	21,1	15,4	23,6	25,8	
	1990	13,0	21,6	16,4	23,4	25,6	
	2002	9,0	17,6	20,6	22,2	30,6	
	2005	9,7	16,6	19,8	24,4	29,4	
	2009	8,9	18,9	18,5	24,4	29,1	
	2013	12,0	20,2	16,3	25,0	9,7	16,8
	2017	9,6	17,7	15,0	28,3	13,3	16,1
	Differenz 2017/2013 ^{b)}	-2,4	-2,5	-1,3	+3,3	+3,6	-0,7

^{a)} Bis 2009 hier Altersgruppe 60 Jahre und älter

^{b)} In Prozentpunkten

^{c)} Werte ab 2005

^{d)} Werte ab 2013

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

4.5 Stimmensplitting

Seit der Bundestagswahl 1953 können die Stimmen von den Wählerinnen und Wählern über das System der Erst- und Zweitstimme gesplittet vergeben werden. Mit der Erststimme werden die Direktkandidaten im Wahlkreis und mit der Zweitstimme die Landeslisten der Parteien gewählt.

Von den Zweitstimmen hängt die Berechnung der Zahl der Sitze einer Partei im Bundestag ab. Daher ist es von besonderem Interesse der Parteien, möglichst viele Zweitstimmen zu erhalten. Von vielen Wählerinnen und Wählern werden ganz bewusst die Stimmen gesplittet; das heißt, mit der Erststimme wird ein Kandidat einer Partei gewählt und mit der Zweitstimme die Liste einer ganz anderen Partei.

Das Stimmensplitting hat bei den Wahlen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. So haben bei der Bundestagswahl 1976 „nur“ 7,4 % der Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen auf unterschiedliche Parteien verteilt, bei der Bundestagswahl 2017 waren es jedoch 33,4 %.

Das Stimmensplitting als unterschiedliche Kombination von Erst- und Zweitstimmen in den ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2017 zeigt, dass 33,2 % der Männer und 33,6 % der Frauen ihre Erst- und Zweitstimme unterschiedlichen Parteien gegeben haben. Damit haben sich die Anteile gegenüber der Wahl 2013 unterschiedlich verändert. 2013 hatten noch 30,6 % der Männer und 30,1 % der Frauen die Erst- und Zweitstimme auf unterschiedliche Parteien verteilt.

Im Vergleich des Stimmensplittings der Wähler der verschiedenen Parteien zeigt sich für die CDU die hohe Stimmenbindung. 73,0 % der Wählerinnen und Wähler mit der Erststimme für die CDU gaben ihr auch die Zweitstimme, und 85,1 % der Wählerinnen und Wähler mit der Zweitstimme für die CDU wählten auch die Direktkandidatin dieser Partei. Hierbei handelt es sich um den stärksten Wert einer Partei.

Bei der SPD waren dies 59,7 % (Kombination von Erst- und Zweitstimme) beziehungsweise 80,6 % (Kombination von Zweit- und Erststimme). Ein bemerkenswert hoher Anteil von 17,2 % der Wählerinnen und Wähler mit Erststimme für die SPD gab die Zweitstimme an BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Dies war der höchste Anteil, den die Wähler mit ihrer Zweitstimme einer anderen Partei gaben.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigt sich ein ähnliches, wenn auch schwächeres Bild der Stimmenteilung mit einer großen, sogenannten „Volkspartei“. Gaben 56,8 % der Wählerinnen und Wähler mit Erststimme für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch die Zweitstimme dieser Partei, so wählten 15,8 % die SPD und 12,2 % die CDU mit der Zweitstimme. Bei der Vergabe der Zweitstimme in Kombination mit der Erststimme verteilen sich die Präferenzen wie folgt: 49,2 % kreuzten mit der Erststimme die

gleiche Partei an. Ein hoher Anteil entschied sich jedoch für den Direktkandidaten der SPD (35,1 %).

Bei der Partei DIE LINKE unterstützten mit 26,6 % ein relativ hoher Anteil der Wählerinnen und Wähler mit ihrer Erststimme den Direktkandidaten der SPD, während hingegen bei der Kombination von Erst- und Zweitstimme mit 76,8 % der zweithöchste Wert der Bindung von beiden Stimmen an eine Partei vorliegt.

Bei der FDP fällt auf, dass ein relativ hoher Anteil von 74,6 % der Erststimmen-Wählerinnen und -Wähler auch die Zweitstimme an diese Partei vergaben (dieser Wert hatte 2013 noch bei 34,3 % gelegen), und „nur“ noch 17,0 % gaben die Zweitstimme an die CDU (2013 waren dies noch 43,6 %). Von denjenigen, die ihre Zweitstimme an die FDP gaben, wählten zu 47,6 % mit der Erststimme die CDU.

Bei der AfD zeigte sich eine besonders hohe Bindung an die Partei, indem 84,1 % der Wählerinnen und Wähler mit Erststimme ebenfalls die Partei mit der Zweitstimme wählten. Hierbei handelt es sich um den höchsten Wert einer Partei. Bei der Kombination von Zweit- und Erststimme waren es hingegen nur 74,5 %. Hier gingen 10,4 % der Stimmen an die Direktkandidatin der CDU.

Insgesamt gesehen zeigt sich bei den beiden großen „Volksparteien“ die Abnahme der Bedeutung der Verbindung von Erst- zur Zweitstimme zu den vorhergehenden Wahlen.

Tabelle 23: Stimmenaufteilung bei den Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in der Stadt Münster: Ergebnis der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster

Bundestagswahl 2017				
Ergebnis der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster				
Bundestagswahl		Stimmenverteilung in %		
		Männer	Frauen	Insgesamt
		(1)	(2)	(3)
Erst- und Zweitstimme derselben Partei	1976	91,7	92,6	92,2
	1980	86,6	87,5	87,1
	1983	82,6	85,2	84,0
	1987	78,0	80,6	79,4
	1990	79,3	82,0	81,4
	2002	72,2	73,3	72,8
	2005	71,7	72,6	72,2
	2009	66,5	70,6	68,7
	2013	68,8	69,3	69,1
	2017	66,7	66,2	66,4
Erst- und Zweitstimme unterschiedliche Parteien	1976	8,1	6,9	7,4
	1980	12,9	12,1	12,4
	1983	16,6	13,8	15,1
	1987	20,6	18,1	19,3
	1990	20,2	17,4	18,1
	2002	27,6	26,3	26,9
	2005	27,8	26,7	27,2
	2009	33,2	29,0	31,0
	2013	30,6	30,1	30,3
	2017	33,2	33,6	33,4
Erst- und Zweitstimme ungültig	1976	0,2	0,5	0,4
	1980	0,5	0,4	0,5
	1983	0,3	0,5	0,4
	1987	0,3	0,4	0,4
	1990	0,4	0,6	0,4
	2002	0,2	0,4	0,3
	2005	0,5	0,8	0,6
	2009	0,3	0,4	0,3
	2013	0,6	0,6	0,6
	2017	0,1	0,2	0,2

Tabelle 24: Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017

Bundestagswahl 2017 Ergebnisse der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster 1987 – 2017							
Partei*	Bundestagswahl	Von 100 Wählern, die ihre Erststimme für die nebenstehende Partei abgaben, wählten mit der Zweitstimme ...					
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE ^{a)}	FDP	AfD ^{b)}
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
CDU	1987	84,9	1,2	0,8	X	12,4	X
	1990	87,4	1,1	0,3	X	10,2	X
	2002	80,2	4,6	2,2	X	11,9	X
	2005	77,6	3,0	1,2	0,4	17,2	X
	2009	75,7	2,3	1,5	0,4	18,6	X
	2013	82,4	3,1	1,8	0,8	9,7	1,4
	2017	73,0	3,1	4,1	0,8	17,1	1,2
SPD	1987	1,5	80,4	13,4	X	4,1	X
	1990	1,9	83,3	7,0	X	6,4	X
	2002	1,0	71,8	23,2	X	2,3	X
	2005	2,1	72,6	19,8	3,3	1,2	X
	2009	4,7	62,5	22,6	5,1	2,1	X
	2013	5,4	65,1	19,1	5,6	1,3	1,4
	2017	6,4	59,7	17,2	9,0	4,9	1,0
GRÜNE	1987	3,2	17,9	73,1	X	4,8	X
	1990	5,1	29,2	56,1	X	6,2	X
	2002	1,9	35,0	59,4	X	1,4	X
	2005	4,2	31,7	57,9	3,4	1,0	X
	2009	5,8	13,3	64,9	6,1	1,8	X
	2013	10,2	20,1	59,5	6,0	0,3	0,7
	2017	12,2	15,8	56,8	9,6	2,6	0,3
DIE LINKE ^{a)}	2005	1,2	6,5	3,2	82,7	2,8	X
	2009	1,7	4,7	5,9	76,8	0,7	X
	2013	1,0	9,2	6,5	75,8	0,2	0,4
	2017	2,2	7,9	5,4	76,8	1,3	1,6
FDP	1987	10,2	4,3	4,2	X	80,5	X
	1990	12,9	3,5	0,9	X	81,7	X
	2002	17,4	15,2	2,8	X	62,9	X
	2005	27,3	7,8	2,6	1,8	57,6	X
	2009	24,2	3,9	3,1	1,7	62,0	X
	2013	43,6	8,8	3,5	1,4	34,3	4,6
	2017	17,0	2,3	1,2	0,5	74,6	2,6
AfD ^{c)}	2013	6,4	4,3	0,4	2,1	2,6	73,8
	2017	2,4	3,0	0,0	3,3	4,2	84,1
Sonstige	2002	3,7	19,0	11,1	X	2,1	X
	2005	6,5	4,6	2,6	5,9	3,3	X
	2009	3,6	3,6	0,0	14,5	5,5	X
	2013	5,6	8,4	7,7	7,7	0,7	3,2
	2017	4,8	9,2	8,3	17,1	3,9	2,6

^{a)} Werte nur ab 2005 vorhanden

^{b)} Werte nur ab 2013 vorhanden

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 25: Kombination von Zweit- und Erststimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017

Bundestagswahl 2017 Ergebnisse der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster 1987 – 2017								
Partei*	Bundes- tagswahl	Von 100 Wählern, die ihre Zweitstimme für die nebenstehende Partei abgaben, wählten mit der Erststimme ...						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE ^{a)}	FDP	AfD ^{b)}	Sonstige
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
CDU	1987	95,1	1,3	0,8	X	1,6	X	0,2
	1990	93,4	1,7	1,1	X	2,8	X	0,5
	2002	94,1	1,2	0,5	X	3,7	X	0,4
	2005	92,3	2,5	0,9	0,1	3,9	X	0,3
	2009	86,4	4,1	2,0	0,2	6,8	X	0,1
	2013	84,9	4,8	3,1	0,1	6,3	0,4	1,1
	2017	85,1	5,6	4,5	0,4	3,6	0,3	0,4
SPD	1987	1,8	89,2	6,4	X	0,9	X	1,2
	1990	1,5	89,1	7,6	X	0,9	X	0,6
	2002	5,0	81,9	9,1	X	3,0	X	1,0
	2005	3,6	87,5	7,1	0,5	1,1	X	0,2
	2009	4,2	85,5	7,3	1,0	1,7	X	0,1
	2013	4,5	82,3	8,6	1,6	1,8	0,4	0,9
	2017	5,5	80,6	9,0	2,5	0,7	0,6	1,2
GRÜNE	1987	2,7	31,8	55,7	X	1,8	X	7,3
	1990	1,8	32,6	63,8	X	1,0	X	0,8
	2002	5,3	58,5	33,9	X	1,2	X	1,0
	2005	3,6	61,1	33,4	0,6	0,9	X	0,3
	2009	3,8	43,1	49,4	1,7	1,9	X	0,0
	2013	4,8	44,0	46,3	2,0	1,3	0,1	1,4
	2017	11,0	35,1	49,2	2,5	0,6	0,0	1,6
DIE LINKE^{a)}	2005	4,0	34,3	6,7	50,6	2,2	X	2,2
	2009	2,4	24,8	11,8	56,3	2,6	X	1,4
	2013	4,6	28,1	10,2	52,1	1,1	0,7	3,2
	2017	3,0	26,6	12,0	51,8	0,4	1,3	4,7
FDP	1987	44,1	10,9	4,1	X	39,3	X	0,6
	1990	30,0	15,9	3,8	X	49,0	X	0,9
	2002	45,7	9,1	1,2	X	43,5	X	0,5
	2005	66,5	4,8	0,7	0,6	26,8	X	0,5
	2009	51,5	4,4	1,5	0,2	41,9	X	0,2
	2013	61,1	7,0	0,6	0,2	30,0	0,9	0,3
	2017	47,6	10,3	2,3	0,6	37,1	1,2	0,8
AfD^{b)}	2013	17,1	15,3	2,5	0,6	8,1	53,6	2,8
	2017	10,4	6,4	0,8	2,4	4,0	74,5	1,6

a) Werte nur ab 2005 vorhanden

b) Werte nur ab 2013 vorhanden

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

5 Fazit

Die Auswertungen in diesem Bericht über die Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 unterstreichen die Bedeutung einer ausführlichen Wahlberichterstattung. Auf dieser Grundlage können sich Bürgerschaft und politisch Interessierte ein Bild von den Wahlergebnissen machen.

Hierzu dient insbesondere die Auswertung der repräsentativen Wahlstatistik. Nur so können Parteipräferenzen der Wählerinnen und Wähler der verschiedenen Altersgruppen, Wählerwanderungen und Präferenzen für Kandidatinnen und Kandidaten analysiert werden. Damit können Veränderungen in der Parteienlandschaft wie Bedeutungszunahme oder -abnahme bei Wahlen nachvollzogen werden.

Insgesamt gibt der Bericht ein differenziertes Bild zum Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner. Ergänzend können auch noch folgende weitere Wahlberichte des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung zu Bundestagswahlen (Beiträge zur Statistik Nr. 116 für die Wahl 2013; Nr. 109 für die Wahl 2009), zu den Europawahlen 2013 (Nr. 107), zu den Landtagswahlen 2012 (Nr. 114) und 2017 (Nr. 121) sowie zu den Kommunalwahlen 2013 (Nr.108) herangezogen werden.

Anhang

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster

am 24. September 2017

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																							
						Insgesamt		Davon entfielen auf ...																					
								CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige									
1	2	3	Erst	Zweit	4	5	6	7	8	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
011 Jüdefelderstraße	1.257	555		553	554	169	30,6	196	35,4	64	11,6	47	8,5	42	7,6	12	2,2	23	4,2										
						141	25,5	114	20,6	114	20,6	74	13,4	71	12,8	17	3,1	23	4,2										
013 Sonnenstraße	1.178	478		475	477	172	36,2	141	29,7	63	13,3	42	8,8	35	7,4	15	3,2	7	1,5										
				477		150	31,4	86	18,0	89	18,7	45	9,4	70	14,7	18	3,8	19	4,0										
B70101 Brief Altstadt 1	-	1.128		1.125	1.124	463	41,2	280	24,9	167	14,8	69	6,1	79	7,0	22	2,0	45	4,0										
				1.124		397	35,3	175	15,6	191	17,0	107	9,5	185	16,5	25	2,2	44	3,9										
012 Spiekerhof	1.218	355		353	355	107	30,3	120	34,0	38	10,8	32	9,1	31	8,8	12	3,4	13	3,7										
				355		93	26,2	63	17,7	81	22,8	40	11,3	51	14,4	15	4,2	12	3,4										
B70102 Brief Altstadt 2	-	666		663	662	355	53,5	132	19,9	70	10,6	12	1,8	63	9,5	16	2,4	15	2,3										
				662		320	48,3	97	14,7	76	11,5	35	5,3	105	15,9	18	2,7	11	1,7										
014 Prinzipalmarkt	1.481	535		534	533	160	30,0	169	31,6	70	13,1	38	7,1	41	7,7	30	5,6	26	4,9										
				533		133	25,0	96	18,0	79	14,8	66	12,4	100	18,8	35	6,6	24	4,5										
B70103 Brief Altstadt 3	-	755		753	752	386	51,3	147	19,5	96	12,7	29	3,9	58	7,7	18	2,4	19	2,5										
				752		342	45,5	109	14,5	104	13,8	43	5,7	121	16,1	20	2,7	13	1,7										
015 Aegidii	1.186	480		478	478	165	34,5	136	28,5	73	15,3	31	6,5	25	5,2	20	4,2	28	5,9										
				478		140	29,3	80	16,7	87	18,2	49	10,3	76	15,9	24	5,0	22	4,6										
016 Überwasser	1.177	445		439	441	141	32,1	163	37,1	52	11,8	45	10,3	19	4,3	6	1,4	13	3,0										
				441		124	28,1	84	19,0	96	21,8	67	15,2	45	10,2	10	2,3	15	3,4										
B70104 Brief Altstadt 4	-	1.147		1.143	1.146	463	40,5	305	26,7	166	14,5	71	6,2	73	6,4	29	2,5	36	3,1										
				1.146		427	37,3	216	18,8	163	14,2	102	8,9	166	14,5	33	2,9	39	3,4										
01 Altstadt	7.497	6.544	87,3	6.516	6.522	2.581	39,6	1.789	27,5	859	13,2	416	6,4	466	7,2	180	2,8	225	3,5										
				6.522		2.267	34,8	1.120	17,2	1.080	16,6	628	9,6	990	15,2	215	3,3	222	3,4										

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																				
					Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...																		
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige						
1	2	3	4	Absolut	%	5	6	7	8	9	Absolut	%	10	11	12	Absolut	%	13	14	15	Absolut	%	16	17	18
021 Kapuzinerstraße	2.205	933		923 922	283 250	30,7 27,1	308 171	33,4 18,5	117 164	12,7 17,8	85 121	9,2 13,1	55 136	6,0 14,8	39 39	4,2 4,2	36 41	3,9 4,4							
B70201 Brief Schloss 1	-	954		952 954	359 317	37,7 33,2	268 167	28,2 17,5	136 156	14,3 16,4	61 89	6,4 9,3	68 157	7,1 16,5	27 28	2,8 2,9	33 40	3,5 4,2							
022 Marientalstraße	1.195	599		595 596	156 132	26,2 22,1	198 116	33,3 19,5	117 143	19,7 24,0	50 91	8,4 15,3	36 68	6,1 11,4	17 21	2,9 3,5	21 25	3,5 4,2							
023 Schulstraße	1.535	675		672 675	191 163	28,4 24,1	226 124	33,6 18,4	110 149	16,4 22,1	57 108	8,5 16,0	52 97	7,7 14,4	11 11	1,6 1,6	25 23	3,7 3,4							
B70202 Brief Schloss 2	-	1.167		1.159 1.164	401 369	34,6 31,7	336 197	29,0 16,9	219 252	18,9 21,6	63 120	5,4 10,3	75 164	6,5 14,1	29 31	2,5 2,7	36 31	3,1 2,7							
024 Schloss	1.861	703		700 700	254 197	36,3 28,1	211 134	30,1 19,1	102 133	14,6 19,0	37 57	5,3 8,1	54 127	7,7 18,1	27 33	3,9 4,7	15 19	2,1 2,7							
B70203 Brief Schloss 3	-	915		914 914	395 342	43,2 37,4	218 160	23,9 17,5	117 124	12,8 13,6	37 61	4,0 6,7	96 177	10,5 19,4	23 29	2,5 3,2	28 21	3,1 2,3							
025 Wilhelmstraße	1.463	512		510 512	144 120	28,2 23,4	170 104	33,3 20,3	65 93	12,7 18,2	43 79	8,4 15,4	35 70	6,9 13,7	18 24	3,5 4,7	35 22	6,9 4,3							
B70204 Brief Schloss 4	-	763		761 761	278 259	36,5 34,0	186 136	24,4 17,9	137 125	18,0 16,4	52 82	6,8 10,8	70 119	9,2 15,6	17 20	2,2 2,6	21 20	2,8 2,6							
02 Schloss	8.259	7.221	87,4	7.186 7.198	2.461 2.149	34,2 29,9	2.121 1.309	29,5 18,2	1.120 1.339	15,6 18,6	485 808	6,7 11,2	541 1.115	7,5 15,5	208 236	2,9 3,3	250 242	3,5 3,4							

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
				Insgesamt		Davon entfielen auf ...													
						CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
				Erst	Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1		2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
031 Finkenstraße	1.227	592		591 592		195 172	33,0 29,1	177 105	29,9 17,7	123 139	20,8 23,5	29 56	4,9 9,5	47 87	8,0 14,7	9 15	1,5 2,5	11 18	1,9 3,0
036 Gertrudenstraße	1.322	626		623 624		220 184	35,3 29,5	163 100	26,2 16,0	117 127	18,8 20,4	47 91	7,5 14,6	41 88	6,6 14,1	19 20	3,0 3,2	16 14	2,6 2,2
B70301 Brief Kreuz 1	-	1.082		1.079 1.080		460 385	42,6 35,6	252 180	23,4 16,7	166 181	15,4 16,8	55 92	5,1 8,5	99 199	9,2 18,4	19 18	1,8 1,7	28 25	2,6 2,3
032 Tannenbergstraße	1.287	536		535 535		136 123	25,4 23,0	194 118	36,3 22,1	100 123	18,7 23,0	50 90	9,3 16,8	21 48	3,9 9,0	16 16	3,0 3,0	18 17	3,4 3,2
034 Coerdestraße	1.164	519		517 518		150 144	29,0 27,8	173 88	33,5 17,0	98 109	19,0 21,0	39 86	7,5 16,6	30 64	5,8 12,4	13 13	2,5 2,5	14 14	2,7 2,7
B70302 Brief Kreuz 2	-	1.124		1.120 1.121		392 367	35,0 32,7	331 234	29,6 20,9	195 210	17,4 18,7	81 119	7,2 10,6	77 135	6,9 12,0	24 28	2,1 2,5	20 28	1,8 2,5
033 Silverdesstraße	1.296	563		562 562		136 127	24,2 22,6	189 111	33,6 19,8	106 119	18,9 21,2	60 103	10,7 18,3	34 64	6,0 11,4	18 20	3,2 3,6	19 18	3,4 3,2
B70303 Brief Kreuz 3	-	589		587 588		201 186	34,2 31,6	182 126	31,0 21,4	78 83	13,3 14,1	51 72	8,7 12,2	42 82	7,2 13,9	10 11	1,7 1,9	23 28	3,9 4,8
035 Hoyastraße	1.535	733		732 732		248 195	33,9 26,6	225 129	30,7 17,6	119 156	16,3 21,3	46 84	6,3 11,5	57 129	7,8 17,6	15 21	2,0 2,9	22 18	3,0 2,5
B70304 Brief Kreuz 4	-	689		688 689		275 247	40,0 35,8	176 119	25,6 17,3	110 107	16,0 15,5	36 67	5,2 9,7	59 114	8,6 16,5	19 22	2,8 3,2	13 13	1,9 1,9
03 Kreuz	7.831	7.053	90,1	7.034 7.041		2.413 2.130	34,3 30,3	2.062 1.310	29,3 18,6	1.212 1.354	17,2 19,2	494 860	7,0 12,2	507 1.010	7,2 14,3	162 184	2,3 2,6	184 193	2,6 2,7

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Gültige Stimmen																	
			Wähler		Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...													
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
041 Holsteiner Straße	1.173	532		531	169	31,8	176	33,1	74	13,9	37	7,0	45	8,5	14	2,6	16	3,0		
				531	152	28,6	123	23,2	86	16,2	70	13,2	63	11,9	18	3,4	19	3,6		
045 Landeshaus	1.174	559		557	206	37,0	148	26,6	80	14,4	50	9,0	40	7,2	17	3,1	16	2,9		
				558	161	28,9	82	14,7	106	19,0	73	13,1	90	16,1	28	5,0	18	3,2		
B70401 Brief Piusallee 1	–	988		988	399	40,4	251	25,4	144	14,6	54	5,5	77	7,8	30	3,0	33	3,3		
				986	351	35,6	191	19,4	139	14,1	83	8,4	154	15,6	39	4,0	29	2,9		
042 Mecklenburger Straße	876	423		421	132	31,4	144	34,2	54	12,8	37	8,8	21	5,0	21	5,0	12	2,9		
				422	117	27,7	99	23,5	77	18,2	55	13,0	29	6,9	24	5,7	21	5,0		
046 Zeppelinstraße	1.328	635		629	143	22,7	226	35,9	95	15,1	79	12,6	31	4,9	33	5,2	22	3,5		
				630	129	20,5	142	22,5	116	18,4	117	18,6	64	10,2	30	4,8	32	5,1		
B70402 Brief Piusallee 2	–	876		870	289	33,2	251	28,9	158	18,2	56	6,4	63	7,2	31	3,6	22	2,5		
				872	247	28,3	191	21,9	152	17,4	107	12,3	120	13,8	32	3,7	23	2,6		
043 Staufenstraße	1.300	628		619	155	25,0	215	34,7	112	18,1	65	10,5	37	6,0	9	1,5	26	4,2		
				624	133	21,3	118	18,9	130	20,8	114	18,3	83	13,3	16	2,6	30	4,8		
044 Overbergstraße	985	455		452	98	21,7	156	34,5	97	21,5	55	12,2	19	4,2	4	0,9	23	5,1		
				455	100	22,0	75	16,5	112	24,6	99	21,8	39	8,6	9	2,0	21	4,6		
B70403 Brief Piusallee 3	–	964		963	299	31,0	276	28,7	192	19,9	81	8,4	66	6,9	16	1,7	33	3,4		
				964	287	29,8	188	19,5	205	21,3	118	12,2	108	11,2	20	2,1	38	3,9		
047 Gartenstraße	2.010	907		901	295	32,7	290	32,2	112	12,4	71	7,9	63	7,0	45	5,0	25	2,8		
				905	251	27,7	201	22,2	155	17,1	109	12,0	115	12,7	51	5,6	23	2,5		
B70404 Brief Piusallee 4	–	791		789	358	45,4	179	22,7	94	11,9	37	4,7	86	10,9	22	2,8	13	1,6		
				791	301	38,1	132	16,7	106	13,4	57	7,2	151	19,1	27	3,4	17	2,1		
04 Piusallee	8.846	7.758	87,7	7.720	2.543	32,9	2.312	29,9	1.212	15,7	622	8,1	548	7,1	242	3,1	241	3,1		
				7.738	2.229	28,8	1.542	19,9	1.384	17,9	1.002	12,9	1.016	13,1	294	3,8	271	3,5		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
				Insgesamt		Davon entfielen auf ...											
						CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD	
				Erst	Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
051 Salzmannstraße	1.381	568	563	126	22,4	221	39,3	70	12,4	53	9,4	30	5,3	40	7,1	23	4,1
			565	126	22,3	154	27,3	85	15,0	84	14,9	48	8,5	36	6,4	32	5,7
053 Rumphorstweg	1.186	527	524	157	30,0	165	31,5	81	15,5	42	8,0	37	7,1	27	5,2	15	2,9
			524	134	25,6	125	23,9	93	17,7	66	12,6	65	12,4	26	5,0	15	2,9
B70501 Brief Uppenberg 1	-	918	915	335	36,6	266	29,1	146	16,0	54	5,9	58	6,3	38	4,2	18	2,0
			916	301	32,9	214	23,4	139	15,2	81	8,8	109	11,9	44	4,8	28	3,1
052 Nevinghoff/Flandernstraße	1.058	480	476	132	27,7	162	34,0	74	15,5	44	9,2	26	5,5	23	4,8	15	3,2
			478	115	24,1	112	23,4	83	17,4	60	12,6	58	12,1	33	6,9	17	3,6
054 Uppenkampstiege	1.002	432	430	159	37,0	111	25,8	68	15,8	25	5,8	30	7,0	23	5,3	14	3,3
			430	125	29,1	72	16,7	74	17,2	44	10,2	75	17,4	23	5,3	17	4,0
B70502 Brief Uppenberg 2	-	875	874	370	42,3	200	22,9	130	14,9	48	5,5	58	6,6	45	5,1	23	2,6
			874	318	36,4	158	18,1	126	14,4	81	9,3	126	14,4	41	4,7	24	2,7
055 Kinderhauser Straße	2.211	877	869	270	31,1	252	29,0	125	14,4	93	10,7	63	7,2	38	4,4	28	3,2
			873	241	27,6	156	17,9	143	16,4	124	14,2	126	14,4	48	5,5	35	4,0
B70503 Brief Uppenberg 3	-	854	852	310	36,4	254	29,8	125	14,7	42	4,9	79	9,3	15	1,8	27	3,2
			854	283	33,1	166	19,4	134	15,7	75	8,8	133	15,6	24	2,8	39	4,6
056 Dreizehnerstraße	1.490	616	612	172	28,1	217	35,5	87	14,2	59	9,6	32	5,2	35	5,7	10	1,6
			611	131	21,4	132	21,6	129	21,1	88	14,4	68	11,1	37	6,1	26	4,3
B70504 Brief Uppenberg 4	-	535	535	191	35,7	142	26,5	92	17,2	39	7,3	29	5,4	21	3,9	21	3,9
			534	159	29,8	107	20,0	105	19,7	54	10,1	69	12,9	20	3,7	20	3,7
05 Uppenberg	8.328	6.682	6.650	2.222	33,4	1.990	29,9	998	15,0	499	7,5	442	6,6	305	4,6	194	2,9
			6.659	1.933	29,0	1.396	21,0	1.111	16,7	757	11,4	877	13,2	332	5,0	253	3,8

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Gültige Stimmen																	
			Wähler		Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...													
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
061 Hoppengarten	1.347	647		644	214	33,2	220	34,2	107	16,6	28	4,3	34	5,3	20	3,1	21	3,3		
				645	196	30,4	130	20,2	148	22,9	60	9,3	72	11,2	22	3,4	17	2,6		
064 Pötterhoeke	1.257	669		661	197	29,8	230	34,8	100	15,1	68	10,3	21	3,2	32	4,8	13	2,0		
				661	171	25,9	172	26,0	116	17,5	98	14,8	53	8,0	31	4,7	20	3,0		
B70601 Brief Rumphorst 1	–	980		977	342	35,0	288	29,5	160	16,4	64	6,6	67	6,9	35	3,6	21	2,1		
				979	315	32,2	210	21,5	161	16,4	106	10,8	121	12,4	37	3,8	29	3,0		
062 Saarstraße	1.637	808		807	255	31,6	291	36,1	143	17,7	55	6,8	25	3,1	22	2,7	16	2,0		
				808	218	27,0	216	26,7	142	17,6	101	12,5	87	10,8	24	3,0	20	2,5		
B70602 Brief Rumphorst 2	–	604		602	212	35,2	156	25,9	117	19,4	34	5,6	59	9,8	10	1,7	14	2,3		
				603	195	32,3	141	23,4	94	15,6	67	11,1	78	12,9	11	1,8	17	2,8		
063 Ostmarkstraße	1.530	734		733	189	25,8	221	30,2	138	18,8	84	11,5	44	6,0	30	4,1	27	3,7		
				733	162	22,1	159	21,7	160	21,8	117	16,0	75	10,2	27	3,7	33	4,5		
065 Kösliner Straße	1.244	612		609	170	27,9	208	34,2	89	14,6	62	10,2	29	4,8	23	3,8	28	4,6		
				608	156	25,7	140	23,0	105	17,3	103	16,9	49	8,1	21	3,5	34	5,6		
B70603 Brief Rumphorst 3	–	1.019		1.014	364	35,9	282	27,8	161	15,9	82	8,1	55	5,4	32	3,2	38	3,7		
				1.016	345	34,0	207	20,4	164	16,1	118	11,6	118	11,6	32	3,1	32	3,1		
06 Rumphorst	7.015	6.073	86,6	6.047	1.943	32,1	1.896	31,4	1.015	16,8	477	7,9	334	5,5	204	3,4	178	2,9		
				6.053	1.758	29,0	1.375	22,7	1.090	18,0	770	12,7	653	10,8	205	3,4	202	3,3		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...															
				Absolut		%		CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige														
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18													
071 Kirchstraße	1.772	831		828	246	29,7	266	32,1	160	19,3	81	9,8	32	3,9	21	2,5	22	2,7																
				830	214	25,8	181	21,8	196	23,6	123	14,8	62	7,5	25	3,0	29	3,5																
B70701 Brief Mauritz-Mitte 1	-	724		723	284	39,3	177	24,5	124	17,2	60	8,3	36	5,0	20	2,8	22	3,0																
				724	257	35,5	134	18,5	115	15,9	82	11,3	92	12,7	25	3,5	19	2,6																
072 Dechaneistraße	1.105	528		527	175	33,2	163	30,9	96	18,2	37	7,0	33	6,3	12	2,3	11	2,1																
				528	155	29,4	107	20,3	106	20,1	60	11,4	72	13,6	12	2,3	16	3,0																
074 Oststraße	1.404	693		691	189	27,4	230	33,3	139	20,1	60	8,7	26	3,8	18	2,6	29	4,2																
				690	166	24,1	149	21,6	152	22,0	121	17,5	59	8,6	21	3,0	22	3,2																
B70702 Brief Mauritz-Mitte 2	-	1.002		1.000	340	34,0	263	26,3	213	21,3	72	7,2	62	6,2	24	2,4	26	2,6																
				1.000	313	31,3	182	18,2	189	18,9	117	11,7	143	14,3	27	2,7	29	2,9																
073 Prozessionsweg	1.224	512		510	170	33,3	159	31,2	89	17,5	34	6,7	32	6,3	18	3,5	8	1,6																
				512	127	24,8	106	20,7	108	21,1	63	12,3	77	15,0	20	3,9	11	2,1																
B70703 Brief Mauritz-Mitte 3	-	620		616	276	44,8	126	20,5	83	13,5	31	5,0	63	10,2	22	3,6	15	2,4																
				618	224	36,2	105	17,0	80	12,9	37	6,0	128	20,7	26	4,2	18	2,9																
075 Zumsandstraße	1.549	668		665	163	24,5	236	35,5	130	19,5	69	10,4	33	5,0	15	2,3	19	2,9																
				666	143	21,5	154	23,1	144	21,6	119	17,9	67	10,1	26	3,9	13	2,0																
B70704 Brief Mauritz-Mitte 4	-	694		692	205	29,6	209	30,2	139	20,1	51	7,4	44	6,4	7	1,0	37	5,3																
				693	198	28,6	141	20,3	143	20,6	94	13,6	79	11,4	7	1,0	31	4,5																
07 Mauritz-Mitte	7.054	6.272	88,9	6.252	2.048	32,8	1.829	29,3	1.173	18,8	495	7,9	361	5,8	157	2,5	189	3,0																
				6.261	1.797	28,7	1.259	20,1	1.233	19,7	816	13,0	779	12,4	189	3,0	188	3,0																

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen																			
						Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...																	
				1	2			3	Absolut	%	CDU	Absolut	%	SPD	Absolut	%	GRÜNE	Absolut	%	DIE LINKE	Absolut	%	FDP	Absolut	%
			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18								
081 Mauritiz-Lindenweg	1.057	429	420	192	45,7	116	27,6	52	12,4	25	6,0	17	4,0	10	2,4	8	1,9								
			420	172	41,0	80	19,0	67	16,0	40	9,5	40	9,5	12	2,9	9	2,1								
082 Mindener Straße	1.509	711	703	197	28,0	233	33,1	105	14,9	87	12,4	29	4,1	23	3,3	29	4,1								
			704	168	23,9	150	21,3	140	19,9	126	17,9	68	9,7	23	3,3	29	4,1								
B70801 Brief Herz-Jesu 1	-	972	967	442	45,7	220	22,8	165	17,1	46	4,8	44	4,6	30	3,1	20	2,1								
			966	411	42,5	169	17,5	151	15,6	70	7,2	101	10,5	30	3,1	34	3,5								
083 Lambertistraße	1.762	839	838	205	24,5	294	35,1	134	16,0	118	14,1	30	3,6	27	3,2	30	3,6								
			837	195	23,3	206	24,6	139	16,6	158	18,9	71	8,5	29	3,5	39	4,7								
B70802 Brief Herz-Jesu 2	-	640	638	177	27,7	186	29,2	142	22,3	48	7,5	33	5,2	19	3,0	33	5,2								
			639	181	28,3	122	19,1	150	23,5	80	12,5	54	8,5	22	3,4	30	4,7								
084 Hansaplatz	1.437	710	707	118	16,7	267	37,8	127	18,0	112	15,8	33	4,7	15	2,1	35	5,0								
			706	121	17,1	151	21,4	164	23,2	164	23,2	54	7,6	18	2,5	34	4,8								
B70803 Brief Herz-Jesu 3	-	541	539	159	29,5	153	28,4	122	22,6	58	10,8	19	3,5	8	1,5	20	3,7								
			540	141	26,1	101	18,7	113	20,9	96	17,8	63	11,7	10	1,9	16	3,0								
085 Sophienstraße	1.679	800	795	148	18,6	276	34,7	150	18,9	108	13,6	48	6,0	35	4,4	30	3,8								
			796	135	17,0	169	21,2	193	24,2	157	19,7	75	9,4	39	4,9	28	3,5								
B70804 Brief Herz-Jesu 4	-	661	660	210	31,8	177	26,8	114	17,3	72	10,9	40	6,1	18	2,7	29	4,4								
			661	210	31,8	142	21,5	105	15,9	90	13,6	64	9,7	21	3,2	29	4,4								
08 Herz-Jesu	7.444	6.303	84,7	6.267	1.848	29,5	1.922	30,7	1.111	17,7	674	10,8	293	4,7	185	3,0	234	3,7							
			6.269	1.734	27,7	1.290	20,6	1.222	19,5	981	15,6	590	9,4	204	3,3	248	4,0								

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																	
						Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...																
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige				
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18						
091 Bahnhofstraße	1.911	806	803	192	23,9	298	37,1	120	14,9	91	11,3	36	4,5	29	3,6	37	4,6						
			806	162	20,1	186	23,1	156	19,4	138	17,1	91	11,3	30	3,7	43	5,3						
093 Bremer Straße	749	337	335	44	13,1	136	40,6	54	16,1	56	16,7	16	4,8	12	3,6	17	5,1						
			336	41	12,2	67	19,9	89	26,5	75	22,3	26	7,7	11	3,3	27	8,0						
B70901 Brief Pluggendorf/Bahnhof 1	-	1.060	1.056	299	28,3	312	29,5	189	17,9	102	9,7	71	6,7	21	2,0	62	5,9						
			1.057	295	27,9	217	20,5	180	17,0	157	14,9	132	12,5	25	2,4	51	4,8						
092 Bremer Platz	2.005	792	789	141	17,9	280	35,5	161	20,4	130	16,5	33	4,2	15	1,9	29	3,7						
			791	122	15,4	173	21,9	213	26,9	166	21,0	66	8,3	17	2,1	34	4,3						
B70902 Brief Pluggendorf/Bahnhof 2	-	857	851	224	26,3	255	30,0	172	20,2	102	12,0	42	4,9	19	2,2	37	4,3						
			853	217	25,4	182	21,3	164	19,2	144	16,9	89	10,4	21	2,5	36	4,2						
094 Josef	1.460	641	639	174	27,2	224	35,1	109	17,1	50	7,8	37	5,8	30	4,7	15	2,3						
			639	160	25,0	135	21,1	131	20,5	78	12,2	82	12,8	34	5,3	19	3,0						
B70903 Brief Pluggendorf/Bahnhof 3	-	650	648	230	35,5	173	26,7	121	18,7	44	6,8	41	6,3	22	3,4	17	2,6						
			648	218	33,6	132	20,4	112	17,3	61	9,4	84	13,0	22	3,4	19	2,9						
095 Antoniuskirche	1.724	745	744	183	24,6	265	35,6	135	18,1	71	9,5	42	5,6	22	3,0	26	3,5						
			743	180	24,2	159	21,4	171	23,0	105	14,1	78	10,5	24	3,2	26	3,5						
B70904 Brief Pluggendorf/Bahnhof 4	-	785	782	246	31,5	272	34,8	122	15,6	56	7,2	49	6,3	12	1,5	25	3,2						
			784	225	28,7	185	23,6	131	16,7	94	12,0	105	13,4	17	2,2	27	3,4						
09 Pluggendorf/Bahnhof	7.849	6.673	85,0	6.647	1.733	26,1	2.215	33,3	1.183	17,8	702	10,6	367	5,5	182	2,7	265	4,0					
				6.657	1.620	24,3	1.436	21,6	1.347	20,2	1.018	15,3	753	11,3	201	3,0	282	4,2					

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
					Insgesamt Erst Zweit 4	Davon entfielen auf ...														
						CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige		
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
	1	2	3		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
101 Zumbroockstraße	1.142	554		548 549	116 118	21,2 21,5	193 105	35,2 19,1	87 112	15,9 20,4	78 107	14,2 19,5	20 48	3,6 8,7	13 18	2,4 3,3	41 41	7,5 7,5		
106 Scheibenstraße	1.213	517		514 515	119 96	23,2 18,6	184 107	35,8 20,8	86 102	16,7 19,8	58 101	11,3 19,6	34 70	6,6 13,6	16 17	3,1 3,3	17 22	3,3 4,3		
B71001 Brief Schützenhof/Hafen 1	–	933		925 928	298 280	32,2 30,2	237 164	25,6 17,7	174 162	18,8 17,5	76 115	8,2 12,4	91 146	9,8 15,7	18 18	1,9 1,9	31 43	3,4 4,6		
102 Hafen	917	475		475 475	90 74	18,9 15,6	159 89	33,5 18,7	87 117	18,3 24,6	77 110	16,2 23,2	19 45	4,0 9,5	17 18	3,6 3,8	26 22	5,5 4,6		
104 Herdingstraße	1.096	495		487 486	115 105	23,6 21,6	163 127	33,5 26,1	69 80	14,2 16,5	61 79	12,5 16,3	22 43	4,5 8,8	37 34	7,6 7,0	20 18	4,1 3,7		
105 Dahlweg	1.085	561		556 557	117 113	21,0 20,3	206 133	37,1 23,9	109 129	19,6 23,2	56 99	10,1 17,8	25 48	4,5 8,6	19 20	3,4 3,6	24 15	4,3 2,7		
B71002 Brief Schützenhof/Hafen 2	–	967		959 965	282 263	29,4 27,3	274 200	28,6 20,7	197 174	20,5 18,0	82 140	8,6 14,5	50 109	5,2 11,3	33 38	3,4 3,9	41 41	4,3 4,2		
103 Alfred-Krupp-Weg	1.643	719		713 714	196 161	27,5 22,5	225 150	31,6 21,0	99 135	13,9 18,9	84 107	11,8 15,0	48 91	6,7 12,7	38 42	5,3 5,9	23 28	3,2 3,9		
107 Kronprinzenstraße	1.313	672		670 669	148 135	22,1 20,2	255 158	38,1 23,6	116 142	17,3 21,2	59 105	8,8 15,7	42 69	6,3 10,3	21 22	3,1 3,3	29 38	4,3 5,7		
B71003 Brief Schützenhof/Hafen 3	–	1.028		1.024 1.026	328 297	32,0 28,9	269 194	26,3 18,9	179 174	17,5 17,0	98 139	9,6 13,5	80 144	7,8 14,0	24 24	2,3 2,3	46 54	4,5 5,3		
10 Schützenhof/Hafen	8.409	6.921	82,3	6.871 6.884	1.809 1.642	26,3 23,9	2.165 1.427	31,5 20,7	1.203 1.327	17,5 19,3	729 1.102	10,6 16,0	431 813	6,3 11,8	236 251	3,4 3,6	298 322	4,3 4,7		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
					Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...														
						CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige		
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
111 Goebenstraße	2.154	958		955 956	271 252	28,4 26,4	345 210	36,1 22,0	132 182	13,8 19,0	77 122	8,1 12,8	60 114	6,3 11,9	34 40	3,6 4,2	36 36	3,8 3,8		
B71101 Brief Geist/Pluggendorf 1	–	912		908 910	337 291	37,1 32,0	264 198	29,1 21,8	140 141	15,4 15,5	51 96	5,6 10,5	72 134	7,9 14,7	17 21	1,9 2,3	27 29	3,0 3,2		
112 Weißenburgstraße	1.504	672		668 669	180 152	26,9 22,7	247 166	37,0 24,8	91 130	13,6 19,4	67 104	10,0 15,5	29 65	4,3 9,7	28 31	4,2 4,6	26 21	3,9 3,1		
113 Oberschlesier Straße	1.472	726		713 716	169 161	23,7 22,5	257 175	36,0 24,4	72 92	10,1 12,8	76 115	10,7 16,1	59 85	8,3 11,9	33 34	4,6 4,7	47 54	6,6 7,5		
B71102 Brief Geist/Pluggendorf 2	–	946		939 943	313 288	33,3 30,5	282 211	30,0 22,4	137 150	14,6 15,9	87 109	9,3 11,6	53 105	5,6 11,1	34 38	3,6 4,0	33 42	3,5 4,5		
114 Grüner Grund	1.396	718		715 713	165 141	23,1 19,8	268 170	37,5 23,8	117 172	16,4 24,1	68 104	9,5 14,6	24 62	3,4 8,7	38 31	5,3 4,3	35 33	4,9 4,6		
115 Turmstraße	1.395	734		729 728	223 205	30,6 28,2	255 162	35,0 22,3	114 136	15,6 18,7	41 76	5,6 10,4	46 96	6,3 13,2	25 28	3,4 3,8	25 25	3,4 3,4		
B71103 Brief Geist/Pluggendorf 3	–	973		968 970	292 266	30,2 27,4	296 201	30,6 20,7	195 200	20,1 20,6	60 100	6,2 10,3	64 134	6,6 13,8	25 28	2,6 2,9	36 41	3,7 4,2		
11 Geist/Pluggendorf	7.921	6.639	83,8	6.595 6.605	1.950 1.756	29,6 26,6	2.214 1.493	33,6 22,6	998 1.203	15,1 18,2	527 826	8,0 12,5	407 795	6,2 12,0	234 251	3,5 3,8	265 281	4,0 4,3		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Gültige Stimmen																	
			Wähler		Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...													
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
121 Scharnhorststraße	1.851	763		759 760	226 194	29,8 25,5	261 154	34,4 20,3	120 168	15,8 22,1	67 100	8,8 13,2	41 93	5,4 12,2	21 22	2,8 2,9	23 29	3,0 3,8		
B71201 Brief Aaseestadt 1	-	840		836 836	324 294	38,8 35,2	233 160	27,9 19,1	122 139	14,6 16,6	43 68	5,1 8,1	74 138	8,9 16,5	16 21	1,9 2,5	24 16	2,9 1,9		
122 Pluggendorf	1.980	799		794 795	269 248	33,9 31,2	256 160	32,2 20,1	99 126	12,5 15,8	68 108	8,6 13,6	51 87	6,4 10,9	21 29	2,6 3,6	30 37	3,8 4,7		
B71202 Brief Aaseestadt 2	-	862		858 860	344 337	40,1 39,2	223 151	26,0 17,6	140 142	16,3 16,5	58 76	6,8 8,8	54 104	6,3 12,1	16 23	1,9 2,7	23 27	2,7 3,1		
123 Goerdelerstraße	1.203	491		485 490	145 132	29,9 26,9	161 102	33,2 20,8	59 73	12,2 14,9	44 73	9,1 14,9	23 56	4,7 11,4	37 35	7,6 7,1	16 19	3,3 3,9		
125 Lange Ossenbeck	1.306	625		621 624	211 190	34,0 30,4	216 143	34,8 22,9	73 113	11,8 18,1	42 61	6,8 9,8	30 69	4,8 11,1	30 31	4,8 5,0	19 17	3,1 2,7		
B71203 Brief Aaseestadt 3	-	971		967 968	384 351	39,7 36,3	277 222	28,6 22,9	126 131	13,0 13,5	52 74	5,4 7,6	70 130	7,2 13,4	29 32	3,0 3,3	29 28	3,0 2,9		
124 Bonhoefferstraße	1.893	916		907 908	353 313	38,9 34,5	269 196	29,7 21,6	115 150	12,7 16,5	52 67	5,7 7,4	53 121	5,8 13,3	48 50	5,3 5,5	17 11	1,9 1,2		
B71204 Brief Aaseestadt 4	-	731		730 730	340 294	46,6 40,3	193 145	26,4 19,9	84 82	11,5 11,2	27 48	3,7 6,6	51 127	7,0 17,4	20 21	2,7 2,9	15 13	2,1 1,8		
12 Aaseestadt	8.233	6.998	85,0	6.957 6.971	2.596 2.353	37,3 33,8	2.089 1.433	30,0 20,6	938 1.124	13,5 16,1	453 675	6,5 9,7	447 925	6,4 13,3	238 264	3,4 3,8	196 197	2,8 2,8		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																					
					Insgesamt		Davon entfielen auf ...																			
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige							
1		Absolut	%	5	6	7	8	Absolut	%	Absolut	%	9	10	11	12	Absolut	%	13	14	15	16	Absolut	%	17	18	
131 Elsässer Straße	1.520	747		743	213	28,7	255	34,3	101	13,6	86	11,6	43	5,8	20	2,7	25	3,4								
				743	171	23,0	161	21,7	156	21,0	113	15,2	85	11,4	21	2,8	36	4,8								
B71301 Brief Duesberg 1	-	539		538	187	34,8	150	27,9	92	17,1	41	7,6	31	5,8	18	3,3	19	3,5								
				538	168	31,2	109	20,3	96	17,8	59	11,0	71	13,2	13	2,4	22	4,1								
132 Spichernstraße	1.664	853		850	243	28,6	290	34,1	133	15,6	73	8,6	50	5,9	43	5,1	18	2,1								
				850	227	26,7	220	25,9	144	16,9	100	11,8	90	10,6	49	5,8	20	2,4								
134 Kriegerweg	956	458		454	157	34,6	156	34,4	47	10,4	24	5,3	29	6,4	33	7,3	8	1,8								
				454	141	31,1	116	25,6	65	14,3	44	9,7	43	9,5	33	7,3	12	2,6								
B71302 Brief Duesberg 2	-	820		817	329	40,3	206	25,2	104	12,7	44	5,4	64	7,8	37	4,5	33	4,0								
				818	298	36,4	177	21,6	105	12,8	55	6,7	118	14,4	33	4,0	32	3,9								
133 Sternbusch	1.416	693		693	274	39,5	213	30,7	79	11,4	34	4,9	59	8,5	24	3,5	10	1,4								
				692	242	35,0	143	20,7	97	14,0	57	8,2	108	15,6	24	3,5	21	3,0								
135 Clemenshospital	1.569	732		726	307	42,3	237	32,6	52	7,2	30	4,1	46	6,3	24	3,3										
				726	254	35,0	189	26,0	80	11,0	48	6,6	88	12,1	44	6,1	23	3,2								
B71303 Brief Duesberg 3	-	1.004		997	453	45,4	258	25,9	94	9,4	42	4,2	77	7,7	43	4,3	30	3,0								
				999	415	41,5	228	22,8	81	8,1	61	6,1	140	14,0	49	4,9	25	2,5								
13 Duesberg	7.125	5.846	82,0	5.818	2.163	37,2	1.765	30,3	702	12,1	374	6,4	383	6,6	264	4,5	167	2,9								
				5.820	1.916	32,9	1.343	23,1	824	14,2	537	9,2	743	12,8	266	4,6	191	3,3								
Mitte Stadtbezirk Mitte	101.811	86.983	85,4	86.560	28.310	32,7	26.369	30,5	13.724	15,9	6.947	8,0	5.527	6,4	2.797	3,2	2.886	3,3								
				86.678	25.284	29,2	17.733	20,5	15.638	18,0	10.780	12,4	11.059	12,8	3.092	3,6	3.092	3,6								

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Gültige Stimmen																	
			Wähler		Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...													
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
141 Kinderhaus Zentrum	1.623	717		708	238	33,6	210	29,7	51	7,2	67	9,5	41	5,8	81	11,4	20	2,8		
			708	211	29,8	167	23,6	56	7,9	80	11,3	76	10,7	88	12,4	30	4,2			
142 Neuer Heidkamp	1.018	444		441	131	29,7	158	35,8	55	12,5	32	7,3	27	6,1	28	6,3	10	2,3		
			440	109	24,8	107	24,3	69	15,7	51	11,6	66	15,0	25	5,7	13	3,0			
145 Brüningheide	827	326		317	86	27,1	117	36,9	17	5,4	46	14,5	10	3,2	28	8,8	13	4,1		
			318	78	24,5	97	30,5	23	7,2	51	16,0	26	8,2	28	8,8	15	4,7			
B91401 Brief Kinderhaus-West 1	–	853		846	351	41,5	242	28,6	95	11,2	57	6,7	48	5,7	38	4,5	15	1,8		
			846	314	37,1	203	24,0	90	10,6	82	9,7	98	11,6	37	4,4	22	2,6			
143 Helmholtzweg	697	306		304	111	36,5	92	30,3	51	16,8	13	4,3	16	5,3	12	3,9	9	3,0		
			306	95	31,0	64	20,9	55	18,0	22	7,2	40	13,1	17	5,6	13	4,2			
144 Fernholzstraße	1.267	606		601	235	39,1	197	32,8	70	11,6	26	4,3	36	6,0	27	4,5	10	1,7		
			603	196	32,5	142	23,5	77	12,8	54	9,0	91	15,1	30	5,0	13	2,2			
146 Killingstraße	750	293		287	50	17,4	111	38,7	14	4,9	60	20,9	7	2,4	39	13,6	6	2,1		
			290	45	15,5	99	34,1	19	6,6	64	22,1	15	5,2	37	12,8	11	3,8			
B91402 Brief Kinderhaus-West 2	–	892		888	426	48,0	203	22,9	109	12,3	30	3,4	55	6,2	42	4,7	23	2,6		
			890	392	44,0	175	19,7	84	9,4	43	4,8	133	14,9	42	4,7	21	2,4			
14 Kinderhaus-West	6.182	4.437	71,8	4.392	1.628	37,1	1.330	30,3	462	10,5	331	7,5	240	5,5	295	6,7	106	2,4		
				4.401	1.440	32,7	1.054	23,9	473	10,7	447	10,2	545	12,4	304	6,9	138	3,1		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																						
					Insgesamt		Davon entfielen auf ...																				
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige								
1	2	3	4	Absolut	%	5	6	7	8	Absolut	%	9	Absolut	%	10	11	12	Absolut	%	13	14	15	Absolut	%	16	17	18
151 Sprakeler Straße	1.472	781		771 767		351 313	45,5 40,8	217 179	28,1 23,3	44 63	5,7 8,2	37 51	4,8 6,6	58 88	7,5 11,5	52 59	6,7 7,7	12 14	1,6 1,8								
154 Rektoratsweg	1.128	453		446 448		125 116	28,0 25,9	147 125	33,0 27,9	49 48	11,0 10,7	51 63	11,4 14,1	32 51	7,2 11,4	30 29	6,7 6,5	12 16	2,7 3,6								
B91501 Brief Kinderh.-Ost/Sprakel 1	-	811		793 796		373 334	47,0 42,0	199 165	25,1 20,7	63 73	7,9 9,2	40 56	5,0 7,0	76 112	9,6 14,1	36 38	4,5 4,8	6 18	0,8 2,3								
152 Sandruper Straße	781	403		401 399		183 163	45,6 40,9	104 90	25,9 22,6	40 42	10,0 10,5	17 26	4,2 6,5	24 54	6,0 13,5	23 20	5,7 5,0	10 4	2,5 1,0								
153 Bröderichweg	1.422	746		744 742		263 242	35,3 32,6	257 163	34,5 22,0	74 99	9,9 13,3	58 97	7,8 13,1	40 71	5,4 9,6	30 38	4,0 5,1	22 32	3,0 4,3								
B91502 Brief Kinderh.-Ost/Sprakel 2	-	693		685 686		304 286	44,4 41,7	176 143	25,7 20,8	78 74	11,4 10,8	37 50	5,4 7,3	42 74	6,1 10,8	24 28	3,5 4,1	24 31	3,5 4,5								
155 Heidköttersweg	1.027	457		454 455		175 142	38,5 31,2	132 110	29,1 24,2	41 53	9,0 11,6	42 55	9,3 12,1	25 45	5,5 9,9	31 36	6,8 7,9	8 14	1,8 3,1								
156 Kristiansandstraße	1.289	610		601 608		239 214	39,8 35,2	173 123	28,8 20,2	57 77	9,5 12,7	47 65	7,8 10,7	51 80	8,5 13,2	25 28	4,2 4,6	9 21	1,5 3,5								
B91503 Brief Kinderh.-Ost/Sprakel 3	-	691		687 689		294 262	42,8 38,0	171 131	24,9 19,0	81 76	11,8 11,0	39 58	5,7 8,4	67 121	9,8 17,6	26 26	3,8 3,8	9 15	1,3 2,2								
15 Kinderh.-Ost/Sprakel	7.119	5.645	79,3	5.582 5.590		2.307 2.072	41,3 37,1	1.576 1.229	28,2 22,0	527 605	9,4 10,8	368 521	6,6 9,3	415 696	7,4 12,5	277 302	5,0 5,4	112 165	2,0 3,0								

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wähler		Gültige Stimmen																	
				Wahl- berech- tigte		Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...													
								CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
161 Dachsleite	1.162	474		465 465	139 133	29,9 28,6	179 154	38,5 33,1	19 27	4,1 5,8	34 50	7,3 10,8	23 23	4,9 4,9	61 69	13,1 14,8	10 9	2,2 1,9			
162 Königsberger Straße	1.420	554		541 544	122 113	22,6 20,8	160 127	29,6 23,3	38 55	7,0 10,1	78 93	14,4 17,1	34 50	6,3 9,2	87 87	16,1 16,0	22 19	4,1 3,5			
165 Breslauer Straße	827	351		346 346	107 94	30,9 27,2	128 116	37,0 33,5	17 25	4,9 7,2	27 38	7,8 11,0	16 26	4,6 7,5	44 41	12,7 11,8	7 6	2,0 1,7			
B91601 Brief Coerde 1	–	663		660 661	264 243	40,0 36,8	184 169	27,9 25,6	50 47	7,6 7,1	58 66	8,8 10,0	42 73	6,4 11,0	44 44	6,7 6,7	18 19	2,7 2,9			
163 An der Meerwiese	1.196	598		588 586	136 123	23,1 21,0	226 163	38,4 27,8	56 79	9,5 13,5	73 99	12,4 16,9	26 47	4,4 8,0	58 62	9,9 10,6	13 13	2,2 2,2			
164 Görlitzer Straße	1.020	414		409 411	127 122	31,1 29,7	142 109	34,7 26,5	31 45	7,6 10,9	45 50	11,0 12,2	13 32	3,2 7,8	39 40	9,5 9,7	12 13	2,9 3,2			
166 Marderweg	886	324		312 312	68 62	21,8 19,9	109 98	34,9 31,4	27 31	8,7 9,9	50 51	16,0 16,3	9 19	2,9 6,1	42 41	13,5 13,1	7 10	2,2 3,2			
B91602 Brief Coerde 2	–	614		608 611	239 211	39,3 34,5	158 128	26,0 20,9	87 81	14,3 13,3	21 42	3,5 6,9	44 94	7,2 15,4	36 39	5,9 6,4	23 16	3,8 2,6			
16 Coerde	6.511	3.992	61,3	3.929 3.936	1.202 1.101	30,6 28,0	1.286 1.064	32,7 27,0	325 390	8,3 9,9	386 489	9,8 12,4	207 364	5,3 9,2	411 423	10,5 10,7	112 105	2,9 2,7			
Nord Stadtbezirk Nord	19.812	14.074	71,0	13.903 13.927	5.137 4.613	36,9 33,1	4.192 3.347	30,2 24,0	1.314 1.468	9,5 10,5	1.085 1.457	7,8 10,5	862 1.605	6,2 11,5	983 1.029	7,1 7,4	330 408	2,4 2,9			

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																	
					Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...															
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18					
171 Gelmer	1.444	833	826 828	401 356	48,5 43,0	176 138	21,3 16,7	53 67	6,4 8,1	53 66	6,4 8,0	62 115	7,5 13,9	60 65	7,3 7,9	21 21	2,5 2,5					
172 Dyckburgstraße	1.300	593	590 590	270 225	45,8 38,1	147 113	24,9 19,2	65 77	11,0 13,1	26 43	4,4 7,3	42 84	7,1 14,2	26 33	4,4 5,6	14 15	2,4 2,5					
B91701 Brief Gelmer/Dyckburg 1	-	892	886 891	439 392	49,5 44,0	191 167	21,6 18,7	72 75	8,1 8,4	38 53	4,3 5,9	87 150	9,8 16,8	40 36	4,5 4,0	19 18	2,1 2,0					
173 Maikottenweg	1.932	891	888 888	322 293	36,3 33,0	263 164	29,6 18,5	135 152	15,2 17,1	54 85	6,1 9,6	54 125	6,1 14,1	38 38	4,3 4,3	22 31	2,5 3,5					
B91702 Brief Gelmer/Dyckburg 2	-	823	821 823	375 320	45,7 38,9	174 142	21,2 17,3	127 114	15,5 13,9	38 57	4,6 6,9	72 146	8,8 17,7	19 30	2,3 3,6	16 14	1,9 1,7					
174 An der Konradkirche	1.187	574	572 573	321 270	56,1 47,1	96 73	16,8 12,7	41 61	7,2 10,6	16 20	2,8 3,5	60 112	10,5 19,5	26 31	4,5 5,4	12 6	2,1 1,0					
B91703 Brief Gelmer/Dyckburg 3	-	505	504 504	289 241	57,3 47,8	72 67	14,3 13,3	42 33	8,3 6,5	13 19	2,6 3,8	55 109	10,9 21,6	21 26	4,2 5,2	12 9	2,4 1,8					
17 Gelmer/Dyckburg	5.863	5.111	87,2	5.087 5.097	2.417 2.097	47,5 41,1	1.119 864	22,0 17,0	535 579	10,5 11,4	238 343	4,7 6,7	432 841	8,5 16,5	230 259	4,5 5,1	116 114	2,3 2,2				

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wähler		Wahl- berech- tigte		Gültige Stimmen															
						Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...													
								CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
181 Hornheide	1.156	683		679 678	277 243	40,8 35,8	168 120	24,7 17,7	70 93	10,3 13,7	30 40	4,4 5,9	71 114	10,5 16,8	57 57	8,4 8,4	6 11	0,9 1,1			
184 Dorbaum	1.296	673		668 671	282 237	42,2 35,3	205 155	30,7 23,1	36 55	5,4 8,2	44 57	6,6 8,5	40 96	6,0 14,3	52 55	7,8 8,2	9 16	1,3 2,4			
B91801 Brief Handorf 1	-	633		630 633	312 273	49,5 43,1	157 142	24,9 22,4	58 52	9,2 8,2	19 27	3,0 4,3	45 100	7,1 15,8	26 26	4,1 4,1	13 13	2,1 2,1			
182 Handorfer Straße	1.893	737		731 727	343 267	46,9 36,7	154 119	21,1 16,4	71 83	9,7 11,4	37 45	5,1 6,2	60 141	8,2 19,4	42 51	5,7 7,0	24 21	3,3 2,9			
B91802 Brief Handorf 2	-	875		873 874	462 371	52,9 42,4	167 154	19,1 17,6	86 74	9,9 8,5	16 29	1,8 3,3	77 179	8,8 20,5	47 50	5,4 5,7	18 17	2,1 1,9			
183 Heriburgstraße	1.391	667		663 667	297 229	44,8 34,3	197 153	29,7 22,9	53 81	8,0 12,1	34 52	5,1 7,8	43 100	6,5 15,0	34 40	5,1 6,0	5 12	0,8 1,8			
B91803 Brief Handorf 3	-	521		516 518	273 244	52,9 47,1	91 76	17,6 14,7	66 44	12,8 8,5	16 25	3,1 4,8	48 102	9,3 19,7	15 17	2,9 3,3	7 10	1,4 1,9			
18 Handorf	5.736	4.789	83,5	4.760 4.768	2.246 1.864	47,2 39,1	1.139 919	23,9 19,3	440 482	9,2 10,1	196 275	4,1 5,8	384 832	8,1 17,4	273 296	5,7 6,2	82 100	1,7 2,1			

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
				Insgesamt		Davon entfielen auf ...													
						CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
				Erst	Zweit	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
191 Haus-Kleve-Weg	1.164	525	521	216	41,5	148	28,4	52	10,0	31	6,0	45	8,6	21	4,0	8	1,5		
			521	172	33,0	104	20,0	57	10,9	46	8,8	106	20,3	26	5,0	10	1,9		
194 Franz-Grillparzer-Weg	1.375	661	660	238	36,1	208	31,5	91	13,8	30	4,5	39	5,9	35	5,3	19	2,9		
			659	222	33,7	160	24,3	100	15,2	47	7,1	79	12,0	38	5,8	13	2,0		
B91901 Brief Mauritiz-Ost 1	-	1.030	1.025	471	46,0	235	22,9	125	12,2	40	3,9	86	8,4	47	4,6	21	2,0		
			1.029	388	37,7	209	20,3	120	11,7	55	5,3	185	18,0	48	4,7	24	2,3		
192 Hegerskamp	1.812	801	799	257	32,2	281	35,2	90	11,3	60	7,5	37	4,6	47	5,9	27	3,4		
			797	219	27,5	210	26,3	124	15,6	85	10,7	78	9,8	47	5,9	34	4,3		
193 Damaschkeweg	1.048	493	491	153	31,2	163	33,2	79	16,1	28	5,7	26	5,3	24	4,9	18	3,7		
			493	139	28,2	130	26,4	84	17,0	52	10,5	45	9,1	22	4,5	21	4,3		
B91902 Brief Mauritiz-Ost 2	-	1.009	1.007	402	39,9	302	30,0	97	9,6	65	6,5	62	6,2	46	4,6	33	3,3		
			1.006	371	36,9	246	24,5	101	10,0	96	9,5	126	12,5	41	4,1	25	2,5		
19 Mauritiz-Ost	5.399	4.519	4.503	1.737	38,6	1.337	29,7	534	11,9	254	5,6	295	6,6	220	4,9	126	2,8		
			4.505	1.511	33,5	1.059	23,5	586	13,0	381	8,5	619	13,7	222	4,9	127	2,8		
Ost Stadtbezirk Ost	16.998	14.419	14.350	6.400	44,6	3.595	25,1	1.509	10,5	688	4,8	1.111	7,7	723	5,0	324	2,3		
			14.370	5.472	38,1	2.842	19,8	1.647	11,5	999	7,0	2.292	15,9	777	5,4	341	2,4		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
				Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...												
					CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
201 Anton-Knubel-Weg	1.594	830		826	272	32,9	247	29,9	100	12,1	63	7,6	70	8,5	39	4,7	35
				826	246	29,8	184	22,3	118	14,3	87	10,5	120	14,5	42	5,1	29
202 Delstrup	1.417	818		810	340	42,0	233	28,8	82	10,1	49	6,0	56	6,9	35	4,3	15
				814	316	38,8	136	16,7	112	13,8	77	9,5	109	13,4	44	5,4	20
B92001 Brief Gremmendorf 1	-	852		848	372	43,9	196	23,1	118	13,9	50	5,9	60	7,1	26	3,1	26
				851	350	41,1	148	17,4	108	12,7	70	8,2	115	13,5	29	3,4	31
203 Kranichweg	1.457	736		729	291	39,9	196	26,9	87	11,9	44	6,0	63	8,6	31	4,3	17
				731	271	37,1	151	20,7	95	13,0	59	8,1	98	13,4	36	4,9	21
205 Heeremansweg	1.024	583		579	228	39,4	185	32,0	55	9,5	33	5,7	42	7,3	29	5,0	7
				580	196	33,8	138	23,8	71	12,2	62	10,7	70	12,1	36	6,2	7
B92002 Brief Gremmendorf 2	-	791		789	373	47,3	187	23,7	69	8,7	45	5,7	75	9,5	22	2,8	18
				789	314	39,8	159	20,2	82	10,4	55	7,0	132	16,7	26	3,3	21
204 Angelsachsenweg	1.008	506		501	128	25,5	177	35,3	68	13,6	28	5,6	30	6,0	64	12,8	6
				501	104	20,8	113	22,6	97	19,4	57	11,4	55	11,0	63	12,6	12
206 Lindberghweg	1.579	692		685	159	23,2	241	35,2	89	13,0	90	13,1	42	6,1	39	5,7	25
				684	148	21,6	205	30,0	98	14,3	104	15,2	60	8,8	43	6,3	26
B92003 Brief Gremmendorf 3	-	784		775	276	35,6	214	27,6	107	13,8	53	6,8	69	8,9	39	5,0	17
				778	266	34,2	174	22,4	105	13,5	80	10,3	88	11,3	39	5,0	26
20 Gremmendorf	8.079	6.592	81,6	6.542	2.439	37,3	1.876	28,7	775	11,8	455	7,0	507	7,7	324	5,0	166
				6.554	2.211	33,7	1.408	21,5	886	13,5	651	9,9	847	12,9	358	5,5	193

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																	
				Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...																
					CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige				
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
211 Kreuzbach	1.342	684		676 675	307 267	45,4 39,6	156 122	23,1 18,1	58 70	8,6 10,4	33 47	4,9 7,0	62 103	9,2 15,3	49 54	7,2 8,0	11 12	1,6 1,8			
213 Zumbuschstraße	1.058	540		537 536	207 180	38,5 33,6	170 133	31,7 24,8	46 48	8,6 9,0	28 35	5,2 6,5	44 79	8,2 14,7	29 40	5,4 7,5	13 21	2,4 3,9			
B92101 Brief Wolbeck 1	–	810		796 796	388 336	48,7 42,2	174 154	21,9 19,3	79 72	9,9 9,0	26 41	3,3 5,2	72 125	9,0 15,7	39 43	4,9 5,4	18 25	2,3 3,1			
212 Wolbeck Zentrum	1.816	890		884 881	406 343	45,9 38,9	233 197	26,4 22,4	63 78	7,1 8,9	43 64	4,9 7,3	71 119	8,0 13,5	48 49	5,4 5,6	20 31	2,3 3,5			
214 Am Berler Kamp	1.387	707		697 697	295 266	42,3 38,2	200 146	28,7 20,9	64 64	9,2 9,2	22 44	3,2 6,3	56 104	8,0 14,9	48 53	6,9 7,6	12 20	1,7 2,9			
B92102 Brief Wolbeck 2	–	960		958 958	455 399	47,5 41,6	209 180	21,8 18,8	74 78	7,7 8,1	36 51	3,8 5,3	113 175	11,8 18,3	44 50	4,6 5,2	27 25	2,8 2,6			
215 Hofkamp	1.461	701		698 694	278 234	39,8 33,7	211 138	30,2 19,9	70 102	10,0 14,7	29 55	4,2 7,9	63 111	9,0 16,0	33 38	4,7 5,5	14 16	2,0 2,3			
B92103 Brief Wolbeck 3	–	545		543 543	243 213	44,8 39,2	125 105	23,0 19,3	66 49	12,2 9,0	17 29	3,1 5,3	63 110	11,6 20,3	22 26	4,1 4,8	7 11	1,3 2,0			
21 Wolbeck	7.064	5.837	82,6	5.789 5.780	2.579 2.238	44,6 38,7	1.478 1.175	25,5 20,3	520 561	9,0 9,7	234 366	4,0 6,3	544 926	9,4 16,0	312 353	5,4 6,1	122 161	2,1 2,8			

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
				Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...												
					CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	18
221 Angelstraße	1.813	895		885 888	314 280	35,5 31,5	272 195	30,7 22,0	92 125	10,4 14,1	45 68	5,1 7,7	92 144	10,4 16,2	53 57	6,0 6,4	17 19
223 Bachstraße	933	370		365 366	103 82	28,2 22,4	106 103	29,0 28,1	22 23	6,0 6,3	38 39	10,4 10,7	21 32	5,8 8,7	63 66	17,3 18,0	12 21
B92201 Brief Angelmodde 1	-	873		870 871	429 362	49,3 41,6	168 148	19,3 17,0	88 84	10,1 9,6	45 54	5,2 6,2	83 164	9,5 18,8	39 38	4,5 4,4	18 21
222 Theodor-Heuss-Straße	679	319		319 317	102 89	32,0 28,1	98 76	30,7 24,0	23 32	7,2 10,1	19 24	6,0 7,6	24 41	7,5 12,9	44 45	13,8 14,2	9 10
224 Albersloher Weg	1.531	758		749 751	275 260	36,7 34,6	235 179	31,4 23,8	74 85	9,9 11,3	48 74	6,4 9,9	43 76	5,7 10,1	52 57	6,9 7,6	22 20
225 Heidestraße	1.231	621		615 616	224 188	36,4 30,5	186 138	30,2 22,4	61 81	9,9 13,1	46 59	7,5 9,6	36 81	5,9 13,1	44 52	7,2 8,4	18 17
B92202 Brief Angelmodde 2	-	967		959 959	391 361	40,8 37,6	226 199	23,6 20,8	115 91	12,0 9,5	72 88	7,5 9,2	89 145	9,3 15,1	40 47	4,2 4,9	26 28
22 Angelmodde	6.187	4.803	77,6	4.762 4.768	1.838 1.622	38,6 34,0	1.291 1.038	27,1 21,8	475 521	10,0 10,9	313 406	6,6 8,5	388 683	8,1 14,3	335 362	7,0 7,6	122 136
Südost Stadtbezirk Südost	21.330	17.232	80,8	17.093 17.102	6.856 6.071	40,1 35,5	4.645 3.621	27,2 21,2	1.770 1.968	10,4 11,5	1.002 1.423	5,9 8,3	1.439 2.456	8,4 14,4	971 1.073	5,7 6,3	410 490

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wähler		Wahl- berech- tigte		Gültige Stimmen																			
							Insgesamt		Davon entfielen auf ...																	
									CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige					
1	2	3	4	Absolut	%	5	6	7	8	Absolut	%	9	Absolut	%	10	11	12	Absolut	%	13	14	15	16	17	18	
231 Siemensstraße	767	311	307	99	32,2	103	33,6	28	9,1	27	8,8	23	7,5	18	5,9	9	2,9									
			308	92	29,9	77	25,0	37	12,0	36	11,7	37	12,0	18	5,8	11	3,6									
232 Vennheideweg	1.004	410	407	130	31,9	146	35,9	22	5,4	24	5,9	28	6,9	46	11,3	11	2,7									
			407	117	28,7	110	27,0	34	8,4	44	10,8	41	10,1	47	11,5	14	3,4									
235 Albertsheide	731	368	364	133	36,5	100	27,5	31	8,5	24	6,6	32	8,8	38	10,4	6	1,6									
			361	111	30,7	75	20,8	43	11,9	32	8,9	49	13,6	41	11,4	10	2,8									
B92301 Brief Berg Fidel 1	–	802	800	357	44,6	182	22,8	78	9,8	57	7,1	74	9,3	29	3,6	23	2,9									
			800	305	38,1	166	20,8	83	10,4	62	7,8	125	15,6	33	4,1	26	3,3									
233 Hünenburg	1.123	512	509	205	40,3	142	27,9	37	7,3	34	6,7	42	8,3	35	6,9	14	2,8									
			511	187	36,6	107	20,9	58	11,4	44	8,6	67	13,1	39	7,6	9	1,8									
237 Am Berg Fidel	796	310	296	85	28,7	98	33,1	14	4,7	41	13,9	11	3,7	39	13,2	8	2,7									
			296	81	27,4	88	29,7	14	4,7	41	13,9	18	6,1	45	15,2	9	3,0									
B92302 Brief Berg Fidel 2	–	528	526	258	49,0	125	23,8	35	6,7	19	3,6	58	11,0	22	4,2	9	1,7									
			526	214	40,7	110	20,9	33	6,3	26	4,9	104	19,8	29	5,5	10	1,9									
234 Wielandstraße	1.880	1.078	1.074	426	39,7	319	29,7	111	10,3	59	5,5	68	6,3	74	6,9	17	1,6									
			1.074	356	33,1	224	20,9	151	14,1	85	7,9	158	14,7	78	7,3	22	2,0									
236 Hogenbergstraße	1.048	468	459	144	31,4	126	27,5	15	3,3	41	8,9	23	5,0	100	21,8	10	2,2									
			461	136	29,5	105	22,8	21	4,6	48	10,4	35	7,6	101	21,9	15	3,3									
B92303 Brief Berg Fidel 3	–	695	691	293	42,4	189	27,4	74	10,7	30	4,3	53	7,7	38	5,5	14	2,0									
			691	269	38,9	162	23,4	80	11,6	38	5,5	87	12,6	36	5,2	19	2,7									
23 Berg Fidel	7.349	5.482	74,6	5.433	2.130	39,2	1.530	28,2	445	8,2	356	6,6	412	7,6	439	8,1	121	2,2								
				5.435	1.868	34,4	1.224	22,5	554	10,2	456	8,4	721	13,3	467	8,6	145	2,7								

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
				Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...														
					CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige		
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
241 Ringstraße	1.212	685		672	282	42,0	208	31,0	57	8,5	27	4,0	42	6,3	42	6,3	14	2,1	
				675	250	37,0	185	27,4	77	11,4	35	5,2	77	11,4	40	5,9	11	1,6	
243 Hülshede	1.148	589		583	222	38,1	190	32,6	42	7,2	33	5,7	37	6,3	45	7,7	14	2,4	
				583	173	29,7	177	30,4	64	11,0	38	6,5	64	11,0	51	8,7	16	2,7	
244 Am Roggenkamp	1.118	568		563	223	39,6	151	26,8	40	7,1	37	6,6	56	9,9	43	7,6	13	2,3	
				565	205	36,3	121	21,4	46	8,1	47	8,3	82	14,5	49	8,7	15	2,7	
B92401 Brief Hiltrup-Ost 1	–	996		993	437	44,0	265	26,7	91	9,2	54	5,4	87	8,8	43	4,3	16	1,6	
				995	374	37,6	251	25,2	84	8,4	66	6,6	149	15,0	52	5,2	19	1,9	
242 Rubensstraße	1.544	771		767	374	48,8	210	27,4	45	5,9	18	2,3	57	7,4	46	6,0	17	2,2	
				768	306	39,8	172	22,4	65	8,5	35	4,6	123	16,0	54	7,0	13	1,7	
B92402 Brief Hiltrup-Ost 2	–	597		593	305	51,4	136	22,9	43	7,3	16	2,7	55	9,3	27	4,6	11	1,9	
				595	273	45,9	118	19,8	35	5,9	19	3,2	113	19,0	28	4,7	9	1,5	
24 Hiltrup-Ost	5.022	4.206	83,8	4.171	1.843	44,2	1.160	27,8	318	7,6	185	4,4	334	8,0	246	5,9	85	2,0	
				4.181	1.581	37,8	1.024	24,5	371	8,9	240	5,7	608	14,5	274	6,6	83	2,0	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt Erst Zweit	Gültige Stimmen											
					Davon entfielen auf ...											
					CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD	
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
251 Geistkamp	1.558	698		694 695	289 259	41,6 37,3	195 149	28,1 21,4	77 82	11,1 11,8	33 46	4,8 6,6	50 103	7,2 14,8	40 42	5,8 6,0
B92501 Brief Hiltrup-Mitte 1	-	605		603 602	362 325	60,0 54,0	107 101	17,7 16,8	51 42	8,5 7,0	17 24	2,8 4,0	36 77	6,0 12,8	23 23	3,8 3,8
252 Hülsebrockstraße	1.553	785		779 776	332 288	42,6 37,1	198 161	25,4 20,7	68 60	8,7 7,7	33 47	4,2 6,1	72 127	9,2 16,4	67 79	8,6 10,2
254 Am Klosterwald	1.473	676		670 670	232 203	34,6 30,3	199 167	29,7 24,9	77 90	11,5 13,4	52 68	7,8 10,1	48 81	7,2 12,1	42 51	6,3 7,6
B92502 Brief Hiltrup-Mitte 2	-	890		886 888	404 362	45,6 40,8	216 203	24,4 22,9	76 75	8,6 8,4	57 63	6,4 7,1	75 116	8,5 13,1	40 43	4,5 4,8
253 Marktallee	1.558	705		696 700	260 250	37,4 35,7	181 151	26,0 21,6	53 63	7,6 9,0	64 67	9,2 9,6	76 89	10,9 12,7	45 54	6,5 7,7
255 Friedhofstraße	1.648	680		673 668	231 201	34,3 30,1	199 171	29,6 25,6	67 71	10,0 10,6	59 71	8,8 10,6	47 79	7,0 11,8	59 61	8,8 9,1
B92503 Brief Hiltrup-Mitte 3	-	940		937 936	448 416	47,8 44,4	235 206	25,1 22,0	80 77	8,5 8,2	44 50	4,7 5,3	79 120	8,4 12,8	40 43	4,3 4,6
25 Hiltrup-Mitte	7.790	5.979	76,8	5.938 5.935	2.558 2.304	43,1 38,8	1.530 1.309	25,8 22,1	549 560	9,2 9,4	359 436	6,0 7,3	483 792	8,1 13,3	356 396	6,0 6,7
															103 138	1,7 2,3

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																	
					Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...																
						CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige				
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18					
261 Loevelingloh	1.033	491		487 488	260 222	53,4 45,5	96 82	19,7 16,8	31 49	6,4 10,0	15 28	3,1 5,7	48 66	9,9 13,5	31 37	6,4 7,6	6 4	1,2 0,8				
264 Hansestraße	1.276	592		588 589	208 180	35,4 30,6	174 123	29,6 20,9	60 66	10,2 11,2	41 63	7,0 10,7	40 80	6,8 13,6	52 54	8,8 9,2	13 23	2,2 3,9				
B92601 Brief Amelsbüren 1	–	674		671 672	343 313	51,1 46,6	129 117	19,2 17,4	75 62	11,2 9,2	17 22	2,5 3,3	53 102	7,9 15,2	36 37	5,4 5,5	18 19	2,7 2,8				
262 Theodor-Storm-Straße	1.176	550		542 543	204 185	37,6 34,1	175 132	32,3 24,3	32 50	5,9 9,2	29 47	5,4 8,7	40 63	7,4 11,6	47 51	8,7 9,4	15 15	2,8 2,8				
266 Pater-Kolbe-Straße	1.693	920		913 912	381 342	41,7 37,5	245 199	26,8 21,8	71 98	7,8 10,7	49 53	5,4 5,8	74 114	8,1 12,5	81 86	8,9 9,4	12 20	1,3 2,2				
B92602 Brief Amelsbüren 2	–	788		786 786	354 310	45,0 39,4	198 182	25,2 23,2	76 66	9,7 8,4	27 39	3,4 5,0	81 144	10,3 18,3	42 40	5,3 5,1	8 5	1,0 0,6				
263 Langestraße	789	358		354 354	118 112	33,3 31,6	143 106	40,4 29,9	17 24	4,8 6,8	23 32	6,5 9,0	21 41	5,9 11,6	26 26	7,3 7,3	6 13	1,7 3,7				
265 Auf der Woort	1.886	1.021		1.012 1.013	503 422	49,7 41,7	235 192	23,2 19,0	77 87	7,6 8,6	40 66	4,0 6,5	76 144	7,5 14,2	60 70	5,9 6,9	21 32	2,1 3,2				
B92603 Brief Amelsbüren 3	–	729		721 722	349 328	48,4 45,4	145 147	20,1 20,4	60 49	8,3 6,8	32 40	4,4 5,5	78 93	10,8 12,9	39 42	5,4 5,8	18 23	2,5 3,2				
26 Amelsbüren	7.853	6.123	78,0	6.074 6.079	2.720 2.414	44,8 39,7	1.540 1.280	25,4 21,1	499 551	8,2 9,1	273 390	4,5 6,4	511 847	8,4 13,9	414 443	6,8 7,3	117 154	1,9 2,5				
Hiltrup Stadtbezirk Hiltrup	28.014	21.790	77,8	21.616 21.630	9.251 8.167	42,8 37,8	5.760 4.837	26,6 22,4	1.811 2.036	8,4 9,4	1.173 1.522	5,4 7,0	1.740 2.968	8,0 13,7	1.455 1.580	6,7 7,3	426 520	2,0 2,4				

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt Erst Zweit	Gültige Stimmen											
					Davon entfielen auf ...											
					CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD	
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
271 Oberort	1.660	943		940 937	460 393	48,9 41,9	212 172	22,6 18,4	76 75	8,1 8,0	52 59	5,5 6,3	67 142	7,1 15,2	52 63	5,5 6,7
274 In der Weede	1.385	728		715 722	287 252	40,1 34,9	203 149	28,4 20,6	76 116	10,6 16,1	33 51	4,6 7,1	56 93	7,8 12,9	47 51	6,6 7,1
B92701 Brief Albachten 1	-	809		802 805	341 314	42,5 39,0	190 165	23,7 20,5	85 76	10,6 9,4	45 60	5,6 7,5	76 115	9,5 14,3	43 46	5,4 5,7
272 Heroldstraße	1.299	694		685 687	252 229	36,8 33,3	198 152	28,9 22,1	76 74	11,1 10,8	35 48	5,1 7,0	63 110	9,2 16,0	45 53	6,6 7,7
273 Albachtener Str./Steinkuhle	1.566	862		855 852	332 284	38,8 33,3	243 206	28,4 24,2	55 77	6,4 9,0	44 67	5,1 7,9	72 112	8,4 13,1	85 88	9,9 10,3
B92702 Brief Albachten 2	-	811		806 810	391 333	48,5 41,1	189 166	23,4 20,5	72 68	8,9 8,4	28 32	3,5 4,0	78 165	9,7 20,4	29 30	3,6 3,7
27 Albachten	5.910	4.847	82,0	4.803 4.813	2.063 1.805	43,0 37,5	1.235 1.010	25,7 21,0	440 486	9,2 10,1	237 317	4,9 6,6	412 737	8,6 15,3	301 331	6,3 6,9
															115 127	2,4 2,6

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																	
						Insgesamt Erst Zweit	Davon entfielen auf ...																
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige				
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18						
281 Dingbängerweg	1.028	486		483 484	171 150	35,4 31,0	158 112	32,7 23,1	41 42	8,5 8,7	24 38	5,0 7,9	39 80	8,1 16,5	11 42	2,3 8,7	11 20	2,3 4,1					
284 Rote Erde	962	481		474 473	191 176	40,3 37,2	155 120	32,7 25,4	38 59	8,0 12,5	27 33	5,7 7,0	25 39	5,3 8,2	10 30	2,1 6,3	10 16	2,1 3,4					
285 Hesselmann	1.522	813		803 808	282 266	35,1 32,9	277 194	34,5 24,0	95 139	11,8 17,2	58 72	7,2 8,9	37 77	4,6 9,5	21 40	2,6 5,0	21 20	2,6 2,5					
B92801 Brief Mecklenbeck 1	-	1.067		1.061 1.064	448 427	42,2 40,1	279 238	26,3 22,4	134 114	12,6 10,7	62 79	5,8 7,4	75 134	7,1 12,6	42 49	2,0 4,6	21 23	2,0 2,2					
282 Ossenkampstiege	1.712	765		758 759	264 217	34,8 28,6	264 161	34,8 21,2	74 109	9,8 14,4	60 93	7,9 12,3	39 122	5,1 16,1	29 33	3,8 4,3	28 24	3,7 3,2					
283 Am Dill	861	451		450 451	163 142	36,2 31,5	154 120	34,2 26,6	45 60	10,0 13,3	33 44	7,3 9,8	28 49	6,2 10,9	14 25	3,1 5,5	13 11	2,9 2,4					
B92802 Brief Mecklenbeck 2	-	963		962 963	405 344	42,1 35,7	258 196	26,8 20,4	120 127	12,5 13,2	53 71	5,5 7,4	66 165	6,9 17,1	34 25	3,5 2,6	26 35	2,7 3,6					
28 Mecklenbeck	6.085	5.026	82,6	4.991 5.002	1.924 1.722	38,5 34,4	1.545 1.141	31,0 22,8	547 650	11,0 13,0	317 430	6,4 8,6	309 666	6,2 13,3	219 244	4,4 4,9	130 149	2,6 3,0					

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt Erst Zweit	Gültige Stimmen																	
					Davon entfielen auf ...																	
					CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige					
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18					
291 Havixbecker Straße	1.692	900		894	395	44,2	211	23,6	79	8,8	64	7,2	61	6,8	62	6,9	22	2,5				
				894	320	35,8	153	17,1	98	11,0	93	10,4	120	13,4	77	8,6	33	3,7				
292 Altenroxeler Straße	1.095	463		462	202	43,7	123	26,6	28	6,1	36	7,8	15	3,2	42	9,1	16	3,5				
				463	163	35,2	98	21,2	43	9,3	41	8,9	50	10,8	43	9,3	25	5,4				
B92901 Brief Roxel 1	–	822		817	426	52,1	162	19,8	88	10,8	39	4,8	47	5,8	37	4,5	18	2,2				
				816	359	44,0	138	16,9	97	11,9	52	6,4	108	13,2	43	5,3	19	2,3				
293 Stellmacherweg	1.578	764		759	406	53,5	169	22,3	56	7,4	25	3,3	64	8,4	28	3,7	11	1,4				
				761	298	39,2	163	21,4	66	8,7	39	5,1	143	18,8	40	5,3	12	1,6				
B92902 Brief Roxel 2	–	586		585	349	59,7	105	17,9	49	8,4	20	3,4	39	6,7	15	2,6	8	1,4				
				586	274	46,8	93	15,9	52	8,9	33	5,6	110	18,8	14	2,4	10	1,7				
294 Paul-Gerhardt-Straße	940	415		409	183	44,7	114	27,9	32	7,8	24	5,9	23	5,6	23	5,6	10	2,4				
				410	157	38,3	89	21,7	47	11,5	39	9,5	47	11,5	24	5,9	7	1,7				
295 Schelmenstiege	1.242	602		602	232	38,5	197	32,7	55	9,1	44	7,3	39	6,5	26	4,3	9	1,5				
				600	192	32,0	135	22,5	72	12,0	55	9,2	98	16,3	33	5,5	15	2,5				
B92903 Brief Roxel 3	–	722		716	372	52,0	171	23,9	64	8,9	20	2,8	47	6,6	30	4,2	12	1,7				
				720	297	41,3	146	20,3	65	9,0	34	4,7	123	17,1	38	5,3	17	2,4				
29 Roxel	6.547	5.274	80,6	5.244	2.565	48,9	1.252	23,9	451	8,6	272	5,2	335	6,4	263	5,0	106	2,0				
				5.250	2.060	39,2	1.015	19,3	540	10,3	386	7,4	799	15,2	312	5,9	138	2,6				

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
						Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...													
								CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
1	2	3	4	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%				
301 Bentelerstraße	2.203	792	788 791	185 164	23,5 20,7	316 175	40,1 22,1	105 156	13,3 19,7	56 115	7,1 14,5	55 102	7,0 12,9	24 29	3,0 3,7	47 50	6,0 6,3				
B93001 Brief Sentrup 1	-	1.132	1.125 1.131	397 363	35,3 32,1	346 195	30,8 17,2	166 228	14,8 20,2	74 103	6,6 9,1	83 163	7,4 14,4	22 28	2,0 2,5	37 51	3,3 4,5				
302 Philippistraße	1.330	539	530 535	129 114	24,3 21,3	227 113	42,8 21,1	62 117	11,7 21,9	32 65	6,0 12,1	28 64	5,3 12,0	14 19	2,6 3,6	38 43	7,2 8,0				
B93002 Brief Sentrup 2	-	551	548 548	154 173	28,1 31,6	191 104	34,9 19,0	96 109	17,5 19,9	32 52	5,8 9,5	38 61	6,9 11,1	12 16	2,2 2,9	25 33	4,6 6,0				
303 Sentrupe Höhe	2.136	818	813 814	321 256	39,5 31,4	243 134	29,9 16,5	87 134	10,7 16,5	51 78	6,3 9,6	58 147	7,1 18,1	32 43	3,9 5,3	21 22	2,6 2,7				
B93003 Brief Sentrup 3	-	1.010	1.007 1.009	443 386	44,0 38,3	249 151	24,7 15,0	125 150	12,4 14,9	39 57	3,9 5,6	104 214	10,3 21,2	26 30	2,6 3,0	21 21	2,1 2,1				
304 Redigerstraße	1.562	782	777 780	348 295	44,8 37,8	219 123	28,2 15,8	93 152	12,0 19,5	21 34	2,7 4,4	68 143	8,8 18,3	18 20	2,3 2,6	10 13	1,3 1,7				
B93004 Brief Sentrup 4	-	640	636 636	303 257	47,6 40,4	116 86	18,2 13,5	105 112	16,5 17,6	17 30	2,7 4,7	70 128	11,0 20,1	14 17	2,2 2,7	11 6	1,7 0,9				
30 Sentrup	7.231	6.264	6.224 6.244	2.280 2.008	36,6 32,2	1.907 1.081	30,6 17,3	839 1.158	13,5 18,5	322 534	5,2 8,6	504 1.022	8,1 16,4	162 202	2,6 3,2	210 239	3,4 3,8				

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wähler		Gültige Stimmen																				
					Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...																		
							CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige						
1	2	3	4	Absolut	%	5	6	7	8	Absolut	%	9	10	11	12	Absolut	%	13	14	15	16	Absolut	%	17	18
311 Heekweg	1.301	527		524		121	23,1	182	34,7	79	15,1	58	11,1	24	4,6	31	5,9	29	5,5						
				526		117	22,2	106	20,2	106	20,2	83	15,8	50	9,5	35	6,7	29	5,5						
315 Doornbeckeweg	878	463		453		165	36,4	137	30,2	54	11,9	28	6,2	26	5,7	26	5,7	17	3,8						
				455		155	34,1	112	24,6	66	14,5	38	8,4	42	9,2	29	6,4	13	2,9						
B93101 Brief Gievenbeck-Süd 1	–	730		724		252	34,8	209	28,9	110	15,2	54	7,5	48	6,6	15	2,1	36	5,0						
				725		235	32,4	152	21,0	104	14,3	81	11,2	105	14,5	19	2,6	29	4,0						
312 Nünningweg	1.633	834		832		293	35,2	276	33,2	124	14,9	38	4,6	47	5,6	28	3,4	26	3,1						
				833		250	30,0	174	20,9	171	20,5	66	7,9	111	13,3	34	4,1	27	3,2						
B93102 Brief Gievenbeck-Süd 2	–	601		599		241	40,2	159	26,5	86	14,4	26	4,3	48	8,0	23	3,8	16	2,7						
				601		214	35,6	113	18,8	94	15,6	44	7,3	88	14,6	26	4,3	22	3,7						
313 Ramertsweg	1.556	899		889		361	40,6	255	28,7	105	11,8	49	5,5	58	6,5	50	5,6	11	1,2						
				893		335	37,5	156	17,5	150	16,8	73	8,2	109	12,2	53	5,9	17	1,9						
314 Dieckmannstraße	1.562	782		768		239	31,1	255	33,2	83	10,8	73	9,5	46	6,0	56	7,3	16	2,1						
				772		222	28,8	173	22,4	114	14,8	93	12,0	80	10,4	60	7,8	30	3,9						
B93103 Brief Gievenbeck-Süd 3	–	870		868		364	41,9	199	22,9	136	15,7	44	5,1	65	7,5	31	3,6	29	3,3						
				868		297	34,2	150	17,3	144	16,6	62	7,1	147	16,9	35	4,0	33	3,8						
31 Gievenbeck-Süd	6.930	5.706	82,3	5.657		2.036	36,0	1.672	29,6	777	13,7	370	6,5	362	6,4	260	4,6	180	3,2						
				5.673		1.825	32,2	1.136	20,0	949	16,7	540	9,5	732	12,9	291	5,1	200	3,5						

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
						Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...										Sonstige			
								CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP				AfD	
								Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			Absolut	%
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
321 Legdenweg	1.532	688		680 682	192 149	28,2 21,8	224 173	32,9 25,4	79 112	11,6 16,4	81 110	11,9 16,1	22 64	3,2 9,4	52 42	7,6 6,2	30 32	4,4 4,7			
324 Twenteweg	1.217	502		498 501	163 136	32,7 27,1	157 113	31,5 22,6	52 66	10,4 13,2	39 60	7,8 12,0	38 71	7,6 14,2	37 38	7,4 7,6	12 17	2,4 3,4			
B93201 Brief Gievenbeck-Nord 1	–	844		839 843	312 278	37,2 33,0	249 187	29,7 22,2	107 112	12,8 13,3	54 96	6,4 11,4	48 98	5,7 11,6	36 36	4,3 4,3	33 36	3,9 4,3			
322 Gievenbecker Weg	969	467		461 462	154 113	33,4 24,5	152 89	33,0 19,3	56 86	12,1 18,6	38 54	8,2 11,7	32 78	6,9 16,9	21 27	4,6 5,8	8 15	1,7 3,2			
325 Gescherweg	1.148	399		397 398	93 70	23,4 17,6	134 85	33,8 21,4	61 61	15,4 15,3	40 71	10,1 17,8	23 61	5,8 15,3	20 20	5,0 5,0	26 30	6,5 7,5			
B93202 Brief Gievenbeck-Nord 2	–	900		897 900	319 264	35,6 29,3	262 175	29,2 19,4	147 155	16,4 17,2	57 88	6,4 9,8	57 151	6,4 16,8	27 32	3,0 3,6	28 35	3,1 3,9			
323 Potstiege	1.606	769		764 763	272 241	35,6 31,6	227 178	29,7 23,3	72 88	9,4 11,5	69 84	9,0 11,0	50 102	6,5 13,4	44 46	5,8 6,0	30 24	3,9 3,1			
B93203 Brief Gievenbeck-Nord 3	–	584		581 583	222 192	38,2 32,9	162 129	27,9 22,1	82 90	14,1 15,4	21 32	3,6 5,5	59 101	10,2 17,3	11 20	1,9 3,4	24 19	4,1 3,3			
32 Gievenbeck-Nord	6.472	5.153	79,6	5.117 5.132	1.727 1.443	33,8 28,1	1.567 1.129	30,6 22,0	656 770	12,8 15,0	399 595	7,8 11,6	329 726	6,4 14,1	248 261	4,8 5,1	191 208	3,7 4,1			

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
						Insgesamt Erst Zweit		Davon entfielen auf ...																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
								CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
1	Absolut	%	2	Absolut	%	3	Absolut	%	4	Absolut	%	5	Absolut	%	6	Absolut	%	7	Absolut	%	8	Absolut	%	9	Absolut	%	10	Absolut	%	11	Absolut	%	12	Absolut	%	13	Absolut	%	14	Absolut	%	15	Absolut	%	16	Absolut	%	17	Absolut	%	18																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
331 Häger	715		460				455		455			223		223	49,0	123	27,0	38	8,4	18	4,0	26	5,7	16	3,5	11	2,4																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	

